



Jahresrechnung + Controlling 2014.

GGR 11.05.2015

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbericht	1 - 14
Laufende Rechnung - Artengliederung	15 - 18
Zusammenfassung Produktgruppen	19 - 21
Produktgruppenblätter	22 - 84
Investitionsrechnung – Institutionelle Gliederung	85 - 94
Bestandesrechnung	95 - 104

VORBERICHT

1. Rechnungsführung

Die Buchführung erfolgt nach den Richtlinien des „Harmonisierten Rechnungsmodells“ (HRM1) und den Grundsätzen des Finanzhaushaltes gemäss Gemeindegesetz, Gemeindeverordnung und Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden.

Finanzvorsteher:
Rechnungslegerin:

Gemeindepräsident Andreas Hegg, seit 01.01.2010
Finanzverwalterin Ursula Bürgi, seit 01.11.2011

2. Grundlagenrechnung

Die Rechnung 2013 ist wie folgt passiert worden:

31. März 2014	durch den Gemeinderat
13. + 14. März 2014	durch Revisionsstelle
12. Mai 2014	durch den Grossen Gemeinderat

3. Budget und Steueranlage 2014

Der Budget für das Jahr 2014 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'077'195.00 wurde vom Gemeinderat am 07.10.2013 mit folgenden Ansätzen beschlossen und durch den Grossen Gemeinderat am 04.11.2013 genehmigt.

Gemeindesteueranlage	1,71	Steuereinheiten
Liegenschaftssteuern	1,0 ‰	des amtlichen Wertes

4. Die wichtigsten Geschäftsfälle

Die Gemeinderechnung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 636'369.47** ab. Im Budget war ein Aufwandüberschuss von Fr. 2'077'195.00 vorgesehen, was einer Besserstellung gegenüber dem Budget von Fr. 2'713'564.47 entspricht.

Im vorliegenden Resultat bereits berücksichtigt sind **übrige Abschreibungen in Höhe von gesamt Fr. 6.36 Mio.** auf dem Verwaltungsvermögen.

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Fr. 360'000.00 Entnahme aus der Spezialfinanzierung Buchgewinn für die Sanierung der Busswilstrasse/Veloweg (gemäss Beschluss GGR vom 21.09.2012).
- Fr. 6 Mio. Abschreibungen aufgrund des sehr guten Rechnungsabschlusses. Der GR beantragt, diese übrigen Abschreibungen zu tätigen. Die übrigen Abschreibungen entlasten die Laufenden Rechnungen der kommenden Jahre, vor allem auch im Hinblick auf die Einführung von HRM2 ab 2016. Der GGR muss für die Abschreibungen in Höhe von Fr. 6 Mio. einen Nachkredit beschliessen.

Was führt zu diesem guten Resultat?

- Minderausgaben im **Sachaufwand** im steuerfinanzierten Bereich von rund Fr. 1 Mio.
- Minderaufwand **Passivzinsen** von Fr. 360'000.00. Bedingt durch hohe Erträge (Planungsmehrwerte, Verkauf von gemeindeeigenem Land, Grundeigentümerbeiträge etc.) musste kein zusätzliches Fremdkapital aufgenommen werden. Der genaue Zeitpunkt dieser Einnahmen war bei der Erstellung des Budgets 2014 nicht bekannt.
- Minderaufwand **harmonisierte Abschreibungen** im steuerfinanzierten Bereich in Höhe von rund Fr. 1.2 Mio. Budgetiert waren Nettoinvestitionen im steuerfinanzierten Bereich von Fr. 9.3 Mio. Die Rechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von Fr. 60'000.00. Gründe für diese Differenz: Zum einen wurden nicht alle geplanten Investitionen im 2014 ausgeführt oder entfallen (Bsp. letzte Tranche Beitrag Lyssbachstollen Fr. 1.2 Mio.). Teilweise verschieben

sich die Investitionen ins Jahr 2015 (Bsp. Neubau Feuerwehrmagazin Fr. 1.1 Mio., Sanierung Kirchenfeldschulhaus Fr. 2 Mio., Sanierung Busswilstrasse Fr. 1.5 Mio.). Zum andern wurden hohe Grundeigentümerbeiträge resp. „Beiträge von Dritten“ an Bauvorhaben in Rechnung gestellt. Übrige Abschreibungen der Vorjahre wirken sich ebenfalls positiv aus.

- Minderausgaben im **Finanz- und Lastenausgleich** in Höhe von Fr. 900'000.00
- Mehrertrag **Buchgewinne** Fr. 460'000.00. Im Budget waren Fr. 2.6 Mio. Buchgewinne eingestellt. Der effektive Buchgewinn beträgt nun rund Fr. 3.53 Mio. Gemäss Reglement wird von den nicht budgetierten Gewinnen die Hälfte in die Spezialfinanzierung eingelegt.
- Minderausgaben resp. Mehrertrag **Schulgelder von / an andere Gemeinden** in Höhe von Fr. 580'000.00. Die Auswirkungen des neuen Finanzierungsmodells der Volksschule waren im Zeitpunkt der Budgetierung noch ungewiss.
- Mehrertrag bei den **Steuererträgen** in Höhe von Fr. 2.8 Mio. Unerwartet hohe Veranlagungen im Bereich Einkommen und Vermögen der natürlichen Personen sowie Sonderveranlagungen und Grundstücksgewinn.

Das **Eigenkapital** hat um den Ertragsüberschuss zugenommen und beträgt Ende 2014 **Fr. 20'047'290.93**, das entspricht rund **9,3 Steueranlagezehntel**. Die proKopf-Verschuldung beträgt per Ende Jahr Fr. 1'888.63 (Jahr 2013 = Fr. 2'587.58). Die langfristigen Schulden betragen Ende 2014 trotz hoher Liquidität unverändert Fr. 48 Mio., da im 2014 kein Darlehen zur Rückzahlung fällig war. Die Investitionen konnten vollumfänglich aus eigenen Mitteln bezahlt werden.

5. Rechnungsergebnis

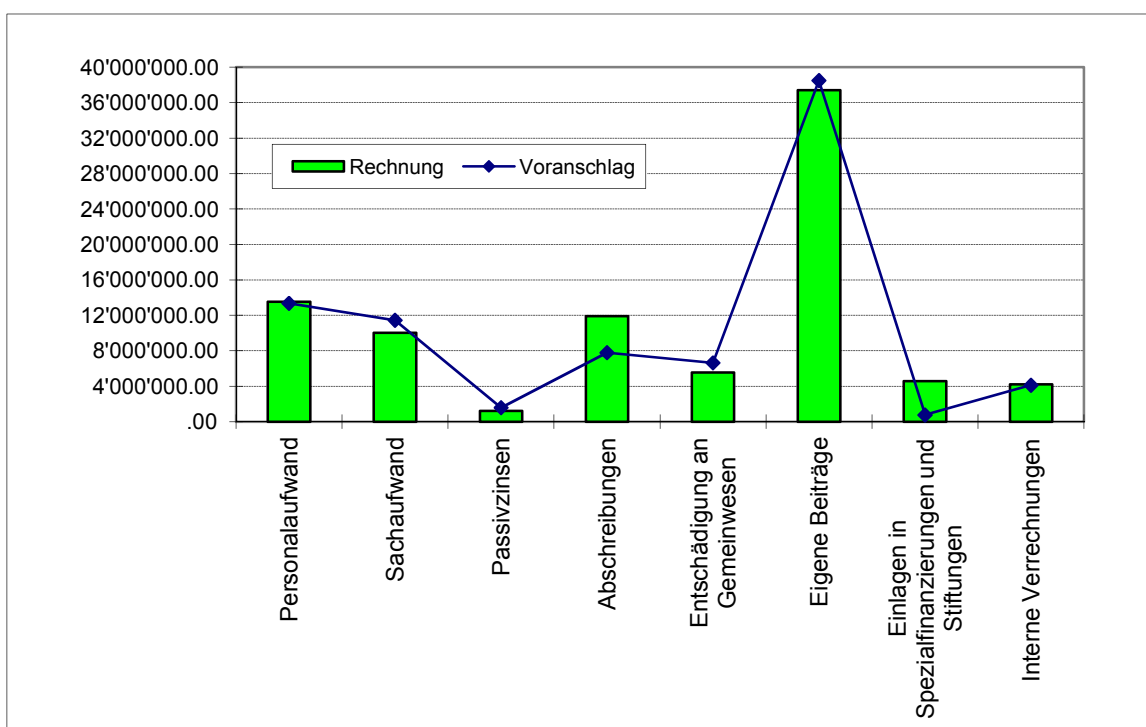
Die Jahresrechnung der Gemeinde Lyss schliesst per 31.12.2014 wie folgt ab:

	Rechnung	Budget
Ergebnis vor Abschreibungen		
Aufwand ohne Abschreibungen	77'197'762.24	76'984'320.00
Abzüglich Ertrag	89'084'267.51	82'173'125.00
Ertragsüberschuss brutto	<u>11'886'505.27</u>	<u>5'188'805.00</u>
Ergebnis nach Abschreibungen		
Ertragsüberschuss brutto	11'886'505.27	5'188'805.00
Abzüglich harmonisierte Abschreibungen	4'890'135.80	6'387'000.00
Abzüglich übrige Abschreibungen VV	6'000'000.00	0.00
Abzüglich übrige Abschreibungen VV (Entnahme SF)	360'000.00	0.00
Abzüglich übrige Abschreibungen SF Abwasser	0.00	879'000.00
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	<u>636'369.47</u>	<u>-2'077'195.00</u>
Vergleich Rechnung/Budget		
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	636'369.47	
Aufwandüberschuss gemäss Budget	<u>-2'077'195.00</u>	
Verbesserung gegenüber Budget	<u>2'713'564.47</u>	

6. Laufende Rechnung nach Arten

6.1. Aufwand

		RECHNUNG	BUDGET	ABWEICHUNG	
				BETRAG	PROZENT
30	Personalaufwand	13'526'475.95	13'365'790.00	160'685.95	1.20
31	Sachaufwand	10'030'891.74	11'450'710.00	-1'419'818.26	-12.40
32	Passivzinsen	1'226'847.60	1'586'990.00	-360'142.40	-22.69
33	Abschreibungen	11'907'867.67	7'791'000.00	4'116'867.67	52.84
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	5'543'652.45	6'647'530.00	-1'103'877.55	-16.61
36	Eigene Beiträge	37'414'558.09	38'513'700.00	-1'099'141.91	-2.85
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	4'582'288.34	766'700.00	3'815'588.34	497.66
39	Interne Verrechnungen	4'215'316.20	4'127'900.00	87'416.20	2.12
Total Aufwand		88'447'898.04	84'250'320.00	4'197'578.04	



Personalaufwand (30)

Der Personalaufwand liegt rund Fr. 160'000.00 über dem Budget. Die Nachzahlungen für Pikettentschädigungen belaufen sich auf rund Fr. 400'000.00. Davon wurden Fr. 200'000.00 im 2013 bereits als Rückstellung verbucht. Die Rechnung 2014 wird daher mit rund Fr. 200'000.00 zusätzlich belastet.

Aufstockungen von Stellenprozenten erfolgten beim Sozialdienst sowie bei der Tagesschule. Die Erhöhung im Bereich Sozialdienst ist lastenausgleichsberechtigt. Die Erhöhung bei der Tagesschule wird durch zusätzliche Einnahmen von Elternbeiträgen sowie Kantonsbeiträgen ausgeglichen. Im Bereich Behörden, Kommission sowie Übriger Personalaufwand (Aus- und Weiterbildung) wurden rund Fr. 200'000.00 weniger ausgegeben als budgetiert.

Sachaufwand (31)

Der gesamte Sachaufwand ist gegenüber dem Budget um rund Fr. 1.4 Mio. tiefer ausgefallen. Im Vergleich mit der Rechnung 2013 wurde rund Fr. 1.0 Mio. weniger ausgegeben.

Im Bereich baulicher Unterhalt durch Dritte resultiert ein Minderaufwand von Fr. 520'000.00. Davon entfallen rund Fr. 430'000.00 auf den Bereich Abwasser. Im November 2013 (also nach Erstellung des Budgets 2014) hat der GGR einen GEP-Kredit beschlossen. Nun werden die Unterhaltskosten über diesen Kredit verbucht und entlasten die Laufende Rechnung.

Für Anschaffungen von Mobilien-Maschinen-Fahrzeugen, Verbrauchsmaterialien sowie Dienstleistungen wurde weniger ausgegeben als budgetiert. Wie in den letzten Jahren ist es schwierig einzelne Positionen zu nennen, bei welchen Minderausgaben zu verzeichnen sind. Im Sachaufwand sind rund 600 Konti erfasst. Es wurde bei einem grossen Teil dieser Konti weniger ausgegeben als budgetiert. Einmal mehr zeigt sich, dass Ausgaben und Anschaffungen laufend hinterfragt werden und nicht einfach ausgegeben wird, was budgetiert ist.

Passivzinsen (32)

Die Passivzinssätze sind im vergangenen Jahr weiter sehr tief geblieben. Gegenüber dem Budget konnten Fr. 360'000.00 eingespart werden. Dies als Folge der vorteilhaften Zinskonditionen aber auch dank der vorhandenen flüssigen Mittel mit welchen sämtliche Investitionen (netto Fr. 2.2 Mio.) bezahlt werden konnten. Als Folge der hohen ausserordentlichen Erträge (Planungsmehrwerte, Grundeigentümerbeiträge, Verkauf von gemeindeeigenem Land) musste kein neues Fremdkapital aufgenommen werden.

Abschreibungen (33)

Die harmonisierten Abschreibungen des steuerfinanzierten Bereichs betragen rund Fr. 4.5 Mio. Diese sind rund Fr. 1.2 Mio. tiefer als budgetiert. Budgetiert waren Nettoinvestitionen im steuerfinanzierten Bereich von Fr. 9.3 Mio. Die Rechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von Fr 60'000.00 ab. Gründe für diese Differenz: Zum einen wurden nicht alle geplanten Investitionen ausgeführt resp. auf das nächste Jahr verschoben (Details siehe auch Seite 2 oben), zum andern wurden hohe Grundeigentümerbeiträge sowie Beiträge Dritter an Bauvorhaben in Rechnung gestellt. Die übrigen Abschreibungen der Vorjahre wirken sich ebenfalls positiv aus.

Im spezialfinanzierten Bereich Abwasser konnten ebenfalls höhere Anschlussgebühren in Rechnung gestellt werden. Was sich positiv auf die Abschreibungen auswirkt. Diese Abschreibungen haben jedoch keinen Einfluss auf das Resultat der laufenden Rechnung.

Die Abschreibungen des Finanzvermögens (Steuererträge, allgemeine Debitoren, Delkrederebildung) fällt um Fr. 130'000.00 höher aus als budgetiert.

In den vorliegenden Zahlen sind übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen in Höhe von gesamthaft Fr. 6.36 Mio. enthalten. Diese Abschreibungen entlasten die Laufende Rechnung der nächsten Jahre, vor allem auch im Hinblick auf die Einführung von HRM2 ab 2016. Für übrige Abschreibungen in Höhe von Fr. 6. Mio. ist durch den GGR ein Nachkredit zu beschliessen. Bei den restlichen übrigen Abschreibungen von Fr. 360'000.00 handelt es sich um eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung Buchgewinn für die Sanierung der Busswilstrasse/Veloweg. Mit GGR-Beschluss vom 21.09.2012 wurde dieser Entnahme bereits zugestimmt.

Entschädigung an Gemeinwesen (35)

Der Gesamtbetrag der Entschädigungen an Gemeinwesen fällt um rund Fr. 1.1 Mio. tiefer aus als budgetiert. An die Lehrerbessoldungen mussten Fr. 800'000.00 weniger bezahlt werden.

Die Schulgeldbeiträge an andere Gemeinden fielen um Fr. 330'000.00 tiefer aus als angenommen.

Eigene Beiträge (36)

Die Artengliederung „Eigene Beiträge“ weist im Vergleich zum Budget eine Kostenunterschreitung von Fr. 1.1 Mio. auf. Gründe für diese Abweichungen:

- Der Beitrag an den Öffentlichen Verkehr fiel um Fr. 200'000.00 tiefer aus als budgetiert.
- An den ARA-Verband mussten rund Fr. 200'000.00 weniger bezahlt werden als budgetiert. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf das Resultat der laufenden Rechnung, da es sich beim Bereich Abwasser um eine Spezialfinanzierung handelt.
- Die ausgerichteten Zahlungen an Sozialhilfebezüglerinnen und -bezügler betragen Fr. 700'000.00 weniger als budgetiert. Diese Minderausgaben haben jedoch keinen direkten Einfluss auf das Resultat der laufenden Rechnung, da diese dem Lastenausgleich zugeführt werden. Die Rückerstattung aus dem Lastenausgleich sowie allfällige Rückerstattung Privater (u.a. Versicherungen) sind unter Artengliederung 43, 45 und 46 verbucht.

Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen (38)

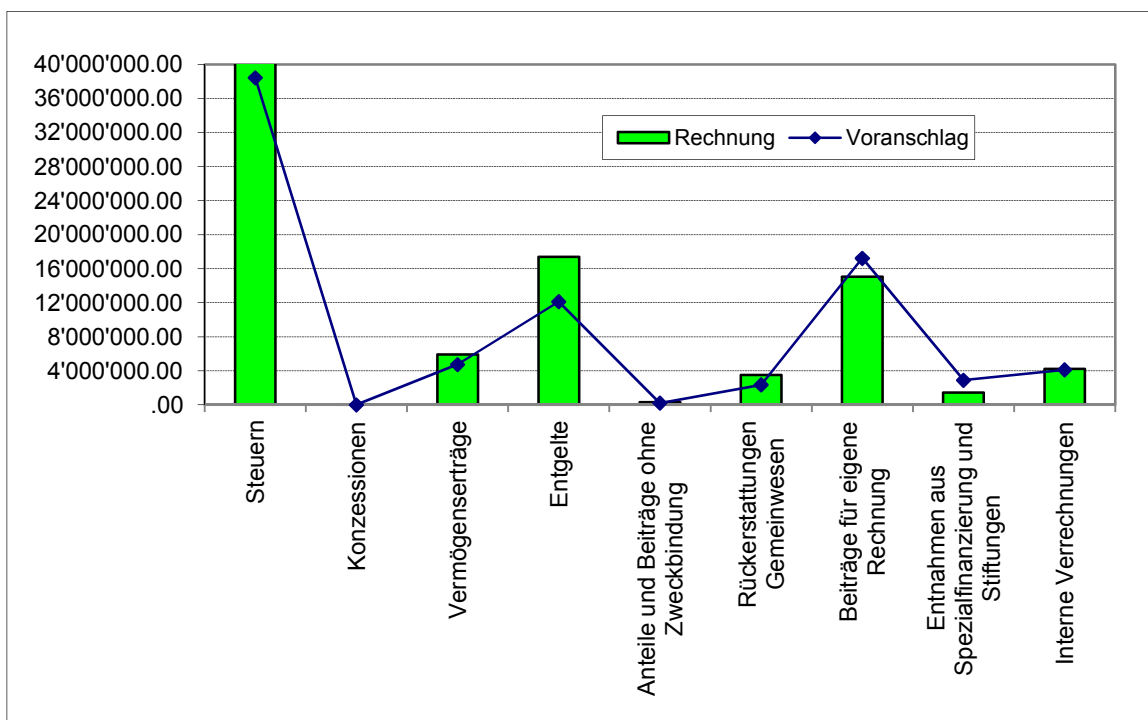
Unter dieser Rubrik sind nebst dem Rechnungsausgleich der gebührenfinanzierten Rechnungen „Abwasser, Abfall und Feuerwehr“ u.a. die Speisung der Spezialfinanzierung „Buchgewinne“ Fr. 470'00.00, „Kiesabbau“ Fr. 37'000.00 und Planungsmehrwerte Fr. 3.2 Mio. enthalten.

Interne Verrechnungen (39)

Bei internen Verrechnungen werden Personalaufwendungen, Abschreibungen sowie Zinsen zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

6.2. Ertrag

		RECHNUNG	BUDGET	ABWEICHUNG	
				BETRAG	PROZENT
40	Steuern	41'214'821.10	38'444'400.00	2'770'421.10	7.21
41	Regalien und Konzessionen	1'500.00	8'100.00	-6'600.00	-81.48
42	Vermögenserträge	5'914'880.63	4'743'900.00	1'170'980.63	24.68
43	Entgelte	17'411'114.14	12'129'845.00	5'281'269.14	43.54
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	325'229.35	220'000.00	105'229.35	47.83
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	3'500'756.38	2'365'780.00	1'134'976.38	47.97
46	Beiträge	15'071'065.36	17'231'200.00	-2'160'134.64	-12.54
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	1'429'584.35	2'902'000.00	-1'472'415.65	-50.74
49	Interne Verrechnungen	4'215'316.20	4'127'900.00	87'416.20	2.12
Total Ertrag		89'084'267.51	82'173'125.00	6'911'142.51	



Steuern (40)

Die Steuererträge liegen gesamthaft um rund Fr. 2.8 Mio. oder 7.2% über den Budgetzahlen. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der Natürlichen Personen resultieren Mehrerträge von rund Fr. 2.3 Mio. Bei den Juristischen Personen bewegen sich die Erträge im Rahmen des Budgets. Für Grundstücksgewinnsteuer sowie Sonderveranlagungen konnten total Fr. 500'000.00 mehr verbucht werden als angenommen.

Regalien und Konzessionen (41)

Hier ist einzig der Ertrag aus Plakatkonzessionen verbucht.

Vermögenserträge (42)

Im Bereich Vermögenserträge konnten im vergangenen Jahr gesamthaft Fr. 1.17 Mio. mehr verbucht werden als budgetiert. Diese Verbesserung konnte dank den Verkäufen von gemeindeeigenem Land (Fr. 930'000.00 mehr als budgetiert) realisiert werden. Erfreulicherweise fielen die Mietzinse sowie Baurechtszinse um Fr. 260'000.00 höher aus als budgetiert.

Entgelte (43)

Die Entgelte fielen um rund Fr. 5.28 Mio. höher aus als budgetiert. Gründe für diese Abweichungen:

- Bei Gebühren für Amtshandlungen (Kanzlei-, Baubewilligungs-, sowie Mahngebühren) konnten Fr. 120'000.00 Mehrerträge verbucht werden.
- Zusätzlich konnten unter allgemeinen Rückerstattungen Mehrerträge generiert werden. Es handelt sich um allgemeine Rückerstattungen, Taggelder etc. sowie um Rückzahlungen von Privaten an die geleistete Sozialhilfe. Diese Mehrerträge haben jedoch keinen direkten Einfluss auf das Resultat der Laufenden Rechnung, da diese dem Lastenausgleich zugeführt werden. Die Rückerstattung aus dem Lastenausgleich ist unter Artengliederung 46 verbucht.
- Unter dieser Rubrik sind erhaltene Planungsmehrwerte in Höhe von Fr. 3.2 Mio. verbucht. Diese werden vollumfänglich in die Spezialfinanzierung „Buchgewinne“ resp. „Infrastruktur Busswil“ eingelegt.

Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung (44)

Unter dieser Artengliederung werden die Einnahmen aus Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie der kantonale Beitrag an die soziodemografische Lasten verbucht, dieser Betrag liegt um Fr. 30'000.00 über dem Budget. Die Erbschaftssteuern fielen um Fr. 70'000.00 höher aus als budgetiert.

Rückerstattungen von Gemeinwesen (45)

Die Rückerstattungen fielen rund Fr. 1.1 Mio. höher aus als budgetiert. Unter dieser Artengliederung wurde die Rückerstattung der Prämienverbilligungen in Höhe von rund Fr. 770'000.00 versehentlich nicht budgetiert. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf das Resultat der laufenden Rechnung, da die Eingabe in den Lastenausgleich um diesen Betrag tiefer ausfallen wird. Die Schulgeldbeiträge von anderen Gemeinden liegen um Fr. 150'000.00 höher als im Budget eingestellt.

Beiträge für eigene Rechnung (46)

Die Beiträge fielen um Fr. 2.2 Mio. tiefer aus als budgetiert. Unter anderem handelt es sich dabei um tiefere Rückerstattungen des Kantons an die getätigten Ausgaben im Sozialhilfereich, d.h. es handelt sich um einen Ausgleich des Nettoaufwandes der Gemeinde. Siehe auch Artengliederung 43 und 45.

Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen (48)

Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen dienen dem Rechnungsausgleich von spezialfinanzierten Kostenstellen.

Interne Verrechnungen (49)

Bei internen Verrechnungen werden Personalaufwendungen, Abschreibungen sowie Zinsen zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

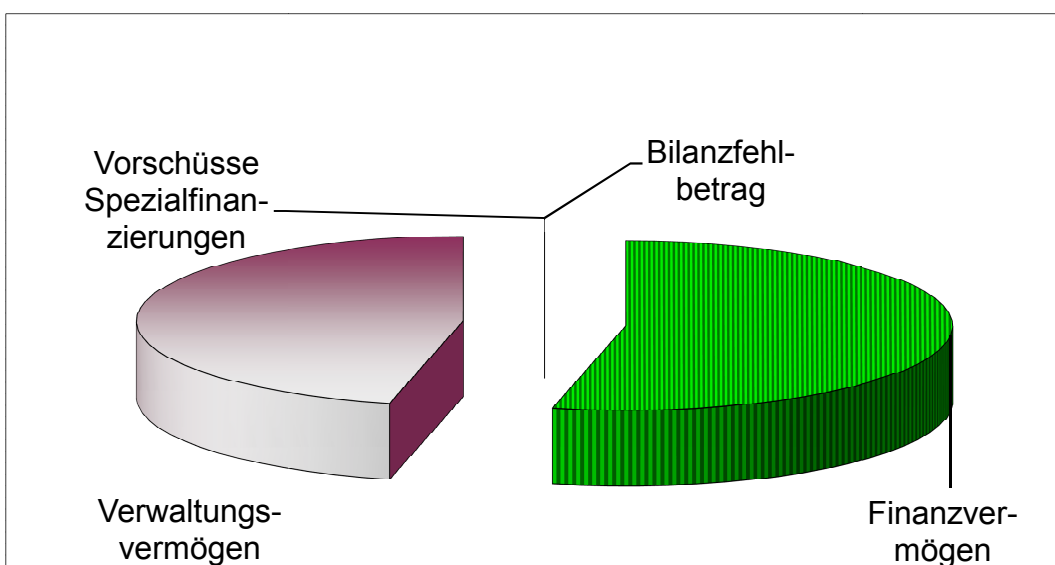
7. Investitionsrechnung

	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Steuerhaushalt		
Bruttoinvestitionen	13'731'902.15	18'396'796.47
Abzüglich Investitionseinnahmen	<u>13'669'427.50</u>	<u>3'850'756.90</u>
Nettoinvestitionen	<u>62'474.65</u>	<u>14'546'039.57</u>
Spezialfinanzierungen (Abwasser, Abfall, Feuerwehr)		
Bruttoinvestitionen gebührenfinanziert	3'713'687.60	1'371'872.95
Abzüglich Investitionseinnahmen	<u>1'616'016.80</u>	<u>487'527.90</u>
Nettoinvestitionen	<u>2'097'670.80</u>	<u>884'345.05</u>
Gesamt		
Bruttoinvestitionen	17'445'589.75	19'768'669.42
Abzüglich Investitionseinnahmen	<u>15'285'444.30</u>	<u>4'338'284.80</u>
Nettoinvestitionen	<u>2'160'145.45</u>	<u>15'430'384.62</u>

8. Bestandesrechnung

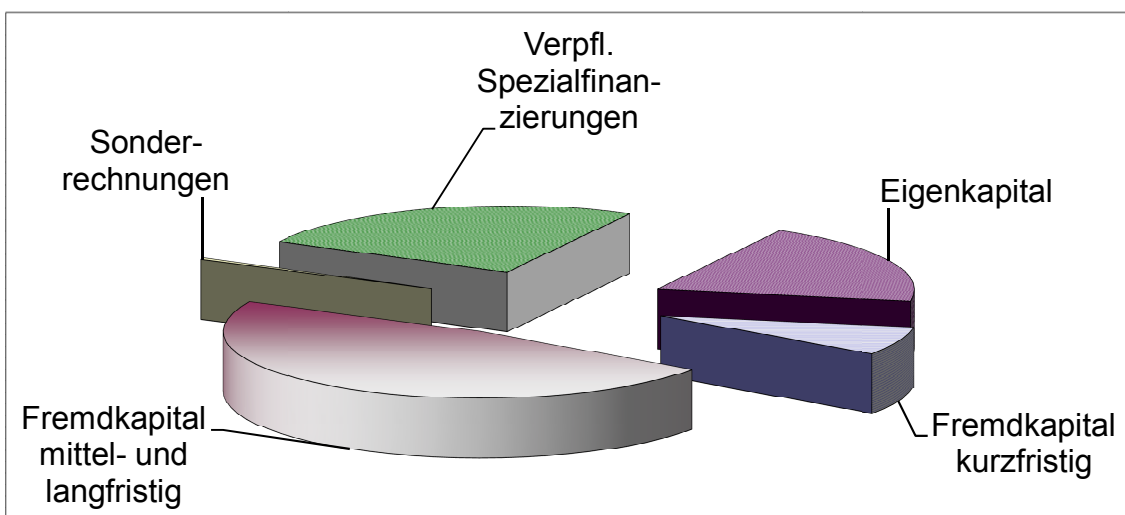
8.1. Aktiven

Finanzvermögen	53.6%	Fr.	54'047'228.37
Verwaltungsvermögen	46.4%	Fr.	46'741'129.95
Vorschüsse Spezialfinanzierungen	0.0%	Fr.	-
Bilanzfehlbetrag	0.0%	Fr.	-
Total Aktiven		Fr.	100'788'358.32



8.2. Passiven

Fremdkapital kurzfristig	6.9%	Fr.	6'851'502.23
Fremdkapital mittel- und langfristig	47.6%	Fr.	48'000'000.00
Sonderrechnungen	0.4%	Fr.	418'253.77
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	25.3%	Fr.	25'471'311.39
Eigenkapital	19.9%	Fr.	20'047'290.93
Total Passiven		Fr.	100'788'358.32



Verschuldung pro Kopf

Fremdkapital kurzfristig	Fr.	6'851'502.23
Fremdkapital mittel- und langfristig	Fr.	48'000'000.00
Sonderrechnungen	Fr.	418'253.77
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	Fr.	25'471'311.39
Total Verschuldung	Fr.	80'741'067.39

abzüglich Finanzvermögen	Fr.	-54'047'228.37
--------------------------	-----	----------------

Nettoverschuldung	Fr.	26'693'839.02
--------------------------	------------	----------------------

Anzahl Einwohner (mittlere Wohnbevölkerung)	14'134
---	--------

Verschuldung pro Kopf	Fr.	1'888.63
------------------------------	------------	-----------------

Vorjahr	Fr.	2'587.58
----------------	-----	----------

9. Finanzkennzahlen

		2009	2010	2011	2012	2013		Lyss Ø 2009 - 2013	Kt. Bern Ø 2009 - 2013
Selbstfinanzierungsgrad	in %	114	150	60	119	55	696	82.2	116
Selbstfinanzierungsanteil	in %	12.8	7.0	9.1	11.4	11.2	18.0	10.4	12.2
Zinsbelastungsanteil	in %	-1.1	-1.3	-0.7	-0.6	-0.8	-1.0	-0.9	-1.1
Kapitaldienstanteil	in %	6.3	6.1	6.3	6.1	6.8	5.3	6.4	5.9
Bruttoverschuldungsanteil	in %	78.7	87.6	77.9	70.2	73.8	58.0	77.1	34.4
Investitionsanteil	in %	13.5	10.0	16.1	10.5	21.6	13.1	14.9	13.1

Beurteilung: Selbstfinanzierungsgrad

über 100%	=	Sehr gut
80 - 100%	=	Gut
60 - 80%	=	Kurzfristig genügend
0 - 60%	=	Ungenügend
unter 0%	=	Sehr schlecht

Beurteilung: Selbstfinanzierungsanteil

über 18%	=	Sehr gut
14 – 18%	=	Gut
10 – 14%	=	Genügend
0 – 10%	=	Ungenügend
unter 0%	=	Sehr schlecht

Beurteilung: Zinsbelastungsanteil

unter 0%	=	Sehr tiefe Belastung
0 - 1%	=	Tiefe Belastung
1 - 3%	=	Mittlere Belastung
3 - 5%	=	Hohe Belastung
über 5%	=	Sehr hohe Belastung

Beurteilung: Kapitaldienstanteil

unter 0%	=	Sehr tiefe Belastung
0 - 4%	=	Tiefe Belastung
4 - 12 %	=	Mittlere Belastung
12 – 20 %	=	Hohe Belastung
über 20%	=	Sehr hohe Belastung

Beurteilung: Bruttoverschuldungsanteil

unter 50%	=	Sehr gut
50 - 100%	=	Gut
100 - 150%	=	Mittel
150 - 200%	=	Schlecht
über 200%	=	Kritisch

Beurteilung: Investitionsanteil

unter 10%	=	Sehr tiefe Belastung
10 - 20%	=	Tiefe Belastung
20 - 30%	=	Mittlere Belastung
über 30%	=	Hohe Belastung

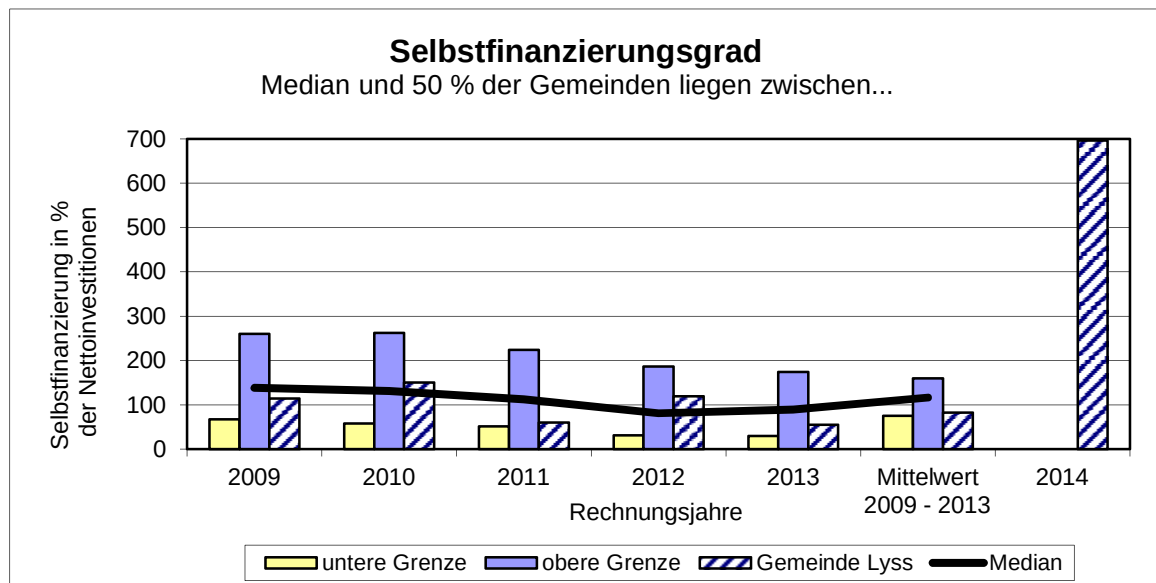
Die aktuellsten Daten der Kantonalen Planungsgruppe (KPG) umfassen die Durchschnittswerte der Jahre 2009 – 2013. Der nachstehend markierte Durchschnittswert bildet ebenfalls diese Zeitperiode ab.

Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden.

Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, von über 100% zu einer Entschuldung. Liegt der Selbstfinanzierungsgrad während längerer Zeit unter 60 bis 80%, so muss die Selbstfinanzierung im Verhältnis zu den realisierten Investitionen als ungenügend bezeichnet werden. Ohne flüssige Mittel nimmt die Neuverschuldung übermässig zu.

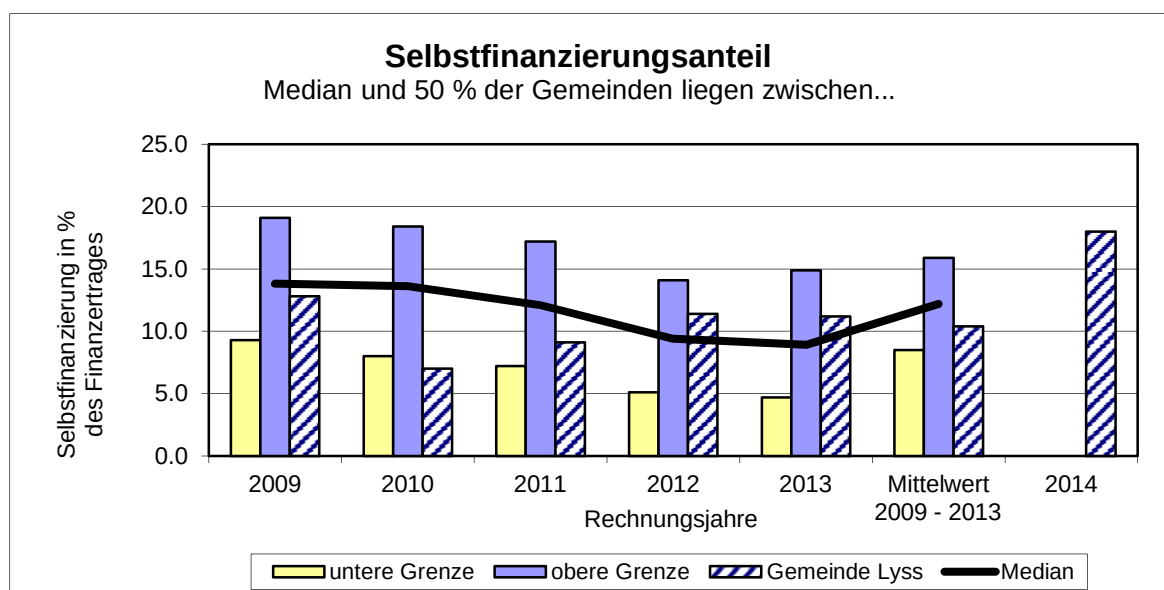
Der Mittelwert über fünf Jahre für die Gemeinde Lyss beträgt 82.2% und kann als gut bezeichnet werden. Als Folge der geringen Nettoinvestitionen im 2014 von lediglich Fr. 2.2 Mio beträgt der Selbstfinanzierungsgrad im 2014 sehr hohe 696%.



Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages)

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.

Der prozentuale Anteil der Selbstfinanzierung am Finanzertrag beträgt im Fünfjahresmittel 10.4% und wird als genügend bezeichnet. Im 2014 steigt dieser auf 18% an.

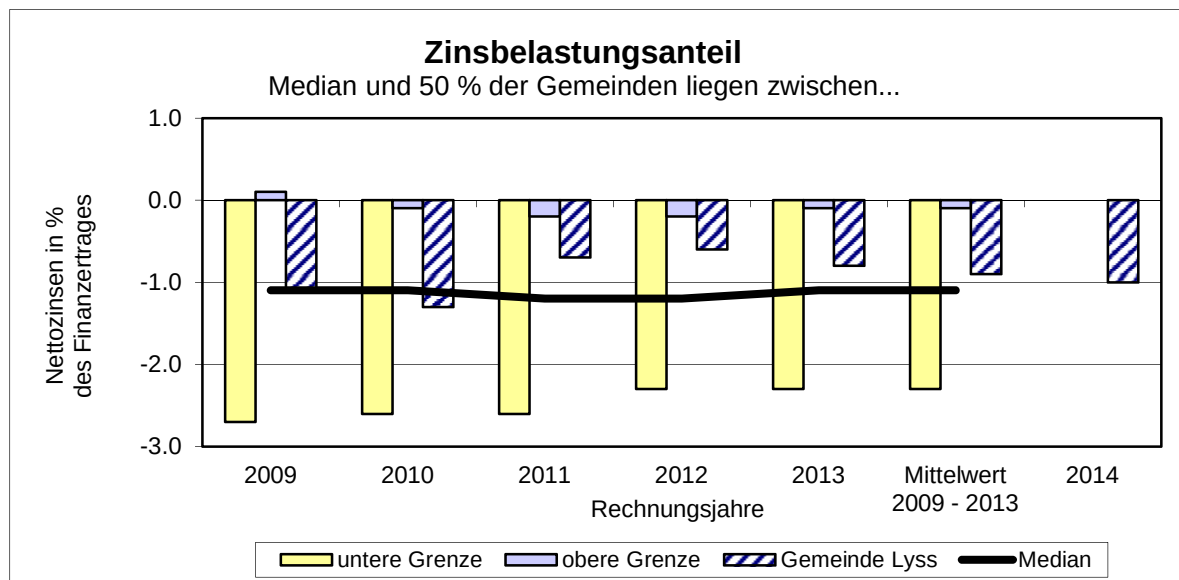


Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in % des Finanzertrages)

Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.

Aus der langjährigen Erfahrung in der Beurteilung von Gemeindefinanzen ergibt sich, dass bernische Gemeinden mit einem Zinsbelastungsanteil von über 5% mittelfristig in einen finanziellen Engpass zu drohen geraten.

Der Anteil der Zinsen am Finanzertrag der Gemeinde Lyss beträgt im Mittel der Fünfjahresvergleiche -0.9%.

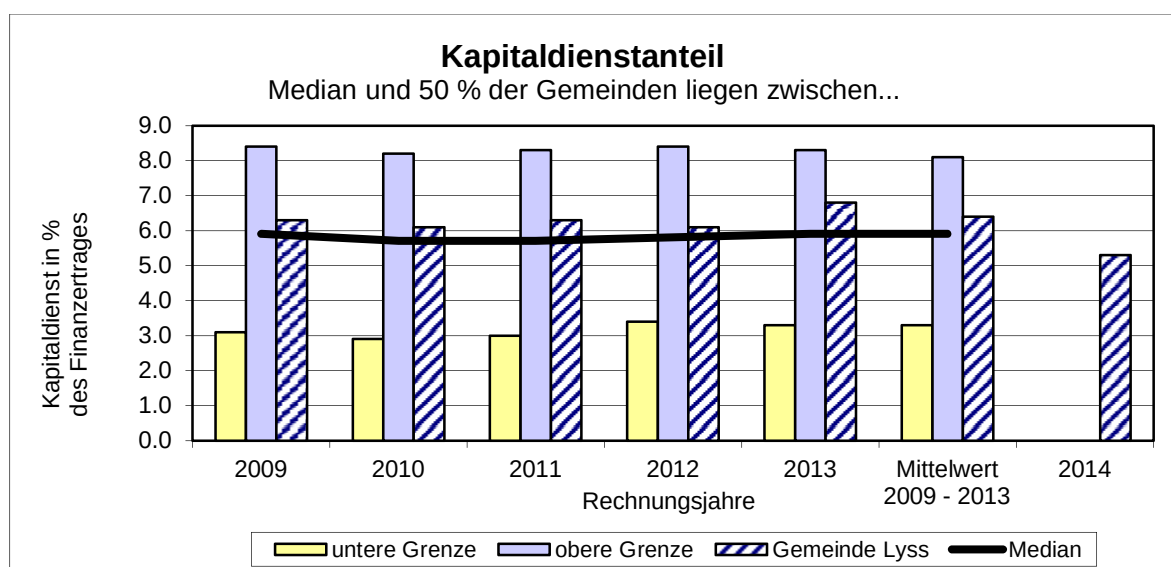


Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst in % des Finanzertrages)

Der Kapitaldienstanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin.

In bernischen Verhältnissen gilt ein Kapitaldienstanteil von über 18% als kritisch. Es bedeutet, dass die Gemeinden mittelfristig in einen finanziellen Engpass geraten könnten, weil durch die hohe Kapitalbelastung wenig Spielraum für die Entwicklung der übrigen Kostenarten verbleibt.

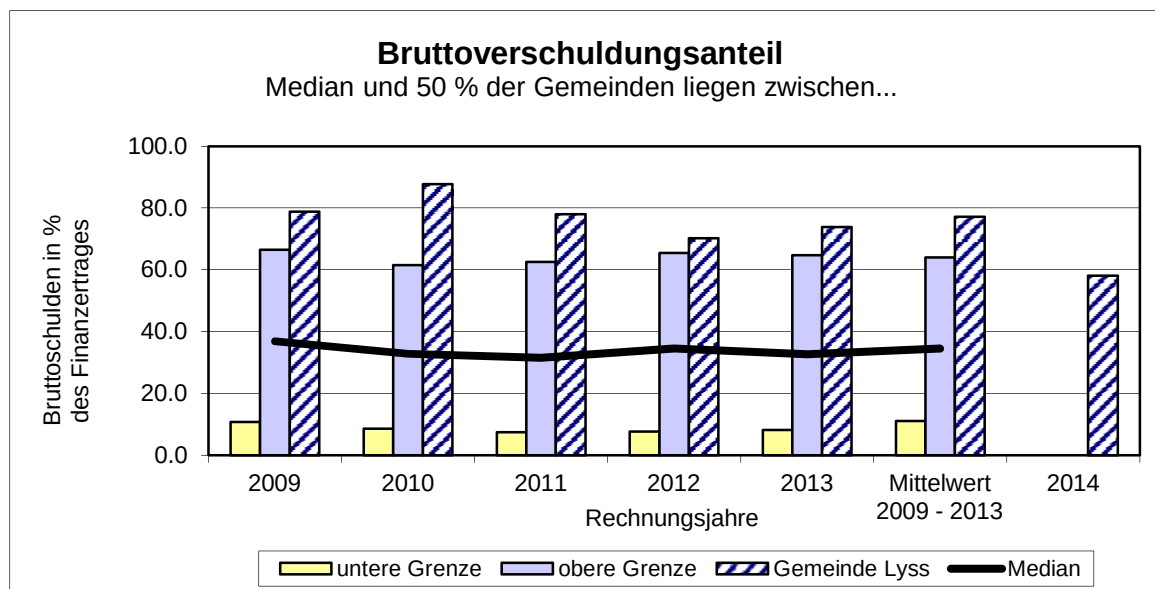
Der Anteil des Kapitaldienstes am Finanzertrag liegt im Mittel der fünf Vergleichsjahre bei 6.4%. Das entspricht einer mittleren Belastung.



Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden in % des Finanzertrages)

Diese Kennzahl misst die Bruttoverschuldung (kurz-, mittel und langfristige Schulden und Sonderrechnungen) im Verhältnis zum Finanzertrag der laufenden Rechnung. Ein Verschuldungsanteil um 100% gilt als „normal“. Werte, welche das Zweifache der regelmässigen jährlichen Einkünfte (Finanzertrag) überschreiben, werden als kritisch angesehen und solche zwischen 150% und 200% des Finanzertrages gelten als schlecht.

Der 5-Jahresdurchschnitt liegt bei einer mittleren Belastung von 77.1% und gilt als gut, liegt jedoch über der oberen Grenze der ausgewerteten Gemeinden. Im 2014 sinkt dieser auf 58%.

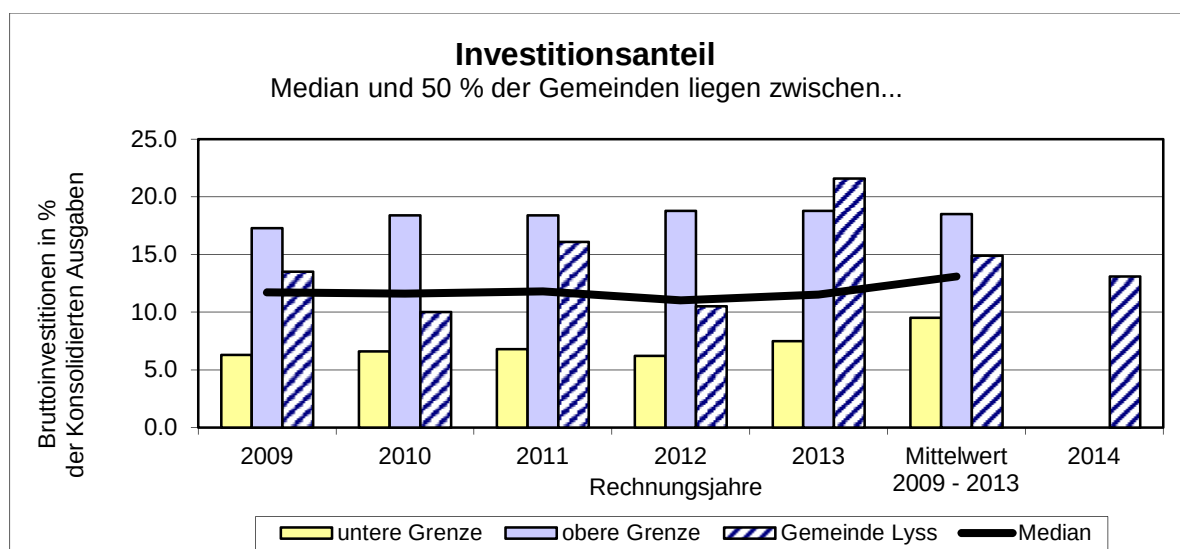


Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen in % der konsolidierten Ausgaben)

Die Bruttoinvestitionen werden in Prozenten der konsolidierten Ausgaben berechnet. Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und/oder die Zunahme der Nettoverschuldung an. Sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus.

Wie der Selbstfinanzierungsgrad kann auch diese Kennzahl von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil über mehrere Jahre ist deshalb notwendig. Ein Anteil unter 10% wird als geringe Investitionstätigkeit eingestuft. Bei einem Anteil von über 20% wird von einer starken und bei über 30% von einer sehr starken Investitionstätigkeit gesprochen. Aussagekräftig ist diese Kennzahl aber nur über den Zeitraum mehrerer Jahre.

Mit einem Investitionsanteil von 14.9% zeigt der 5-Jahresdurchschnitt eine mittlere Belastung an. Im 2014 sinkt der Investitionsanteil auf 13.1%.



10. Kommentar zum Jahresend-Controllingbericht für Jahr 2014

Grundlage

Die Gemeinde Lyss hat am 12.02.2003 vom Amt für Gemeinden und Raumordnung die Bewilligung erhalten für alle Abteilungen von den Vorschriften des Finanzhaushaltes abzuweichen und gestützt auf die Produktedefinitionen und das Globalbudget die Rechnung zu führen.

Die Leistungsaufträge und Produktgruppendifinitionen inklusive des Produktgruppen-Globalbudgets sind vom Grossen Gemeinderat am 24.06.2013 genehmigt worden. Diese genehmigten Unterlagen bilden die Grundlage für die Berichterstattung 2014.

In Art. 49 GO sind die jeweiligen Parlamentskommissionen als Ergebnisprüfungsorgan eingesetzt worden.

Vorgaben für den Controllingbericht

Der Gemeinderat hat festgelegt, dass Abweichungen in den Produkten von mehr als 10 % oder Fr. 30'000.00 unter dem Titel „Abweichungsanalyse“ kommentiert werden müssen. Abweichungen unterhalb dieser Limiten werden nicht näher ausgeführt.

Die neue Art der Berichterstattung zu den Zielen und Indikatoren (ab 2013) bringt es mit sich, dass nicht mehr 1 zu 1 mit dem bisherigen System verglichen werden kann. Die Produktgruppen-Verantwortlichen haben jeweils bei jedem Indikatorwert eine Beurteilung abgegeben, ob der entsprechende Wert gut, neutral oder schlecht „erfüllt“ ist. Die Beurteilung kann anhand der Smileys auf den Beurteilungsblättern abgelesen werden.

Beurteilung (alt)	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Beurteilung (neu)
Erfüllt	89%	88%	85%	85%	86%		positiv
					71%	73%	davon gut
Nicht erhoben	2%	1%	3%	2.5%	16%	13%	davon neutral
Nicht erfüllt	9%	11%	12%	12.5%	13%	14%	negativ

Es kann festgehalten werden, dass die wesentlichen Leistungen gemäss den beschlossenen Vorgaben erbracht wurden.

11. Antrag

Der Gemeinderat von Lyss hat die vorliegende Jahresrechnung 2014 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 30.03.2015 beschlossen und beantragt dem Grossen Gemeinderat:

Der GGR genehmigt gestützt auf Art. 47a der Gemeindeordnung (GO)

1. übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen in Höhe von Fr. 6'000'000.00 (Nachkredit)
2. die Jahresrechnung bestehend aus der
 - Laufenden Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 636'369.47
 - Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 2'160'145.45
 - Bestandesrechnung mit Aktiven/Passiven von Fr. 100'788'358.32
3. den Controllingbericht 2014 über die Produktgruppen
4. der Finanzverwalterin und den verantwortlichen Behörden wird Decharge erteilt.

Lyss, 30.03.2015

Gemeinderat Lyss

Abteilung Finanzen

Andreas Hegg
Gemeindepräsident

Daniel Strub
Gemeindeschreiber

Ursula Bürgi
Finanzverwalterin

12. Genehmigung

Der Grosse Gemeinderat von Lyss hat die Jahresrechnung 2014 und den Controllingbericht 2014 am 11.05.2015 gemäss dem Antrag des Gemeinderates genehmigt.

Lyss, 11.05.2015

Grosser Gemeinderat Lyss

Patrick Häni
Präsident

Daniela Werro
Sekretärin

LAUFENDE RECHNUNG
1.2014 bis 12.2014

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2013		BUDGET 2014		RECHNUNG 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG						
	Aufwandüberschuss	80'356'422.91	80'592'699.63	84'250'320.00	82'173'125.00	88'447'898.04	89'084'267.51
	Ertragsüberschuss	236'276.72			2'077'195.00	636'369.47	
3	AUFWAND	80'356'422.91		84'250'320.00		88'447'898.04	
30	Personalaufwand	13'227'975.35		13'365'790.00		13'526'475.95	
300	Behörden, Kommissionen	386'130.00		434'400.00		390'052.60	
301	Löhne des Verw.- und Betriebspersonals	10'290'861.70		10'190'490.00		10'729'593.50	
302	Löhne der Lehrkräfte	106'278.60		134'900.00		119'355.10	
303	Sozialversicherungsbeiträge	814'463.90		889'500.00		860'128.05	
304	Personalversicherungsbeiträge	824'357.60		767'700.00		832'399.30	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	211'131.90		225'320.00		200'873.30	
306	Dienstkleider, Wohn- und Verpf.l.zulage	18'615.90		22'200.00		16'881.10	
307	Rentenleistungen	69'251.60		76'900.00		76'467.60	
308	Entschädigungen für temp. Arbeitskräfte	220'175.75		234'000.00		235'002.90	
309	Übriger Personalaufwand	286'708.40		390'380.00		65'722.50	
31	Sachaufwand	11'094'765.07		11'450'710.00		10'030'891.74	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	738'941.87		802'970.00		712'095.78	
311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrz.	610'278.60		820'950.00		740'892.81	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'337'496.39		1'263'600.00		1'193'004.10	
313	Verbrauchsmaterialien	873'420.20		1'039'300.00		810'556.20	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'745'295.75		2'309'450.00		1'790'071.40	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	1'335'691.90		1'576'420.00		1'477'733.20	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	391'568.95		370'500.00		368'670.95	
317	Spesenentschädigungen	397'781.80		482'930.00		392'850.35	
318	Dienstleistungen, Honorare, allg. Aufw.	2'619'134.79		2'739'490.00		2'519'386.93	
319	Übriger Sachaufwand	45'154.82		45'100.00		25'630.02	

LAUFENDE RECHNUNG
1.2014 bis 12.2014

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2013		BUDGET 2014		RECHNUNG 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
32	Passivzinsen	1'284'496.20		1'586'990.00		1'226'847.60	
321	Kurzfristige Schulden	134'322.65		136'000.00		150'306.55	
322	Mittel- und langfristige Schulden	1'149'664.55		1'450'000.00		1'076'145.05	
323	Sonderrechnungen	509.00		990.00		396.00	
33	Abschreibungen	7'647'409.09		7'791'000.00		11'907'867.67	
330	Finanzvermögen	481'591.57		525'000.00		657'731.87	
331	Harmonisierte Abschreibungen VV	5'701'378.87		6'387'000.00		4'890'135.80	
332	Übrige Abschreibungen VV	1'464'438.65		879'000.00		6'360'000.00	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	5'517'908.60		6'647'530.00		5'543'652.45	
351	Kanton	5'101'508.05		5'959'500.00		5'175'661.40	
352	Gemeinden	416'400.55		688'030.00		367'991.05	
36	Eigene Beiträge	35'052'411.86		38'513'700.00		37'414'558.09	
361	Kanton	5'839'894.75		7'944'100.00		7'536'006.75	
362	Gemeinden	9'798'237.95		9'769'400.00		10'218'688.40	
365	Private Institutionen	2'313'393.55		2'399'200.00		1'926'105.65	
366	Private Haushalte	17'100'885.61		18'401'000.00		17'733'757.29	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'699'662.37		766'700.00		4'582'288.34	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'699'662.37		766'700.00		4'582'288.34	
39	Interne Verrechnungen	3'831'794.37		4'127'900.00		4'215'316.20	
390	Verrechneter Aufwand	2'806'031.37		2'912'300.00		2'942'035.10	
391	Verrechnete Zinsen	249'264.00		306'600.00		290'632.00	
392	Verrechnete Abschreibungen	776'499.00		909'000.00		982'649.10	

LAUFENDE RECHNUNG
1.2014 bis 12.2014

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2013		BUDGET 2014		RECHNUNG 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
4	ERTRAG		80'592'699.63		82'173'125.00		89'084'267.51
40	Steuern		37'301'278.85		38'444'400.00		41'214'821.10
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		29'115'407.20		30'380'000.00		32'731'626.85
401	Gewinn- und Kapitalsteuern		4'613'186.70		4'620'000.00		4'538'077.70
402	Liegenschaftssteuern		2'645'037.80		2'570'000.00		2'573'095.60
403	Vermögensgewinnsteuern		847'397.15		800'000.00		1'294'980.95
406	Besitz- und Aufwandsteuern		80'250.00		74'400.00		77'040.00
41	Regalien und Konzessionen		1'500.00		8'100.00		1'500.00
410	Erträge aus Regalien und Konzessionen		1'500.00		8'100.00		1'500.00
42	Vermögenserträge		4'286'509.32		4'743'900.00		5'914'880.63
421	Flüssige Mittel und Guthaben		207'963.12		257'500.00		225'761.76
422	Anlagen des Finanzvermögens		185'503.75		156'000.00		172'504.70
423	Liegenschaften des Finanzvermögens		1'137'948.10		947'000.00		1'029'219.70
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzverm.		1'906'707.05		2'600'000.00		3'531'003.07
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		330'050.00		330'000.00		330'050.00
427	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		518'337.30		453'400.00		626'341.40
43	Entgelte		13'313'376.66		12'129'845.00		17'411'114.14
430	Ersatzabgaben		784'149.00		785'000.00		740'998.45
431	Gebühren für Amtshandlungen		410'361.51		346'500.00		477'301.20
434	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		4'927'692.86		4'952'445.00		5'015'236.40
435	Übrige Verkaufserlöse		162'627.95		139'400.00		132'237.84
436	Rückerstattungen		6'326'970.64		5'839'000.00		7'706'643.87
437	Bussen		85'473.20		67'500.00		79'102.93
438	Eigenleistungen für Investitionen		23'211.50				58'927.95
439	Übrige Entgelte		592'890.00				3'200'665.50

LAUFENDE RECHNUNG
1.2014 bis 12.2014

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2013		BUDGET 2014		RECHNUNG 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		478'938.60		220'000.00		325'229.35
441	Anteile an Kantonseinnahmen		303'129.60		50'000.00		126'079.95
444	Leistungen aus dem Finanzausgleich		175'809.00		170'000.00		199'149.40
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		2'956'180.45		2'365'780.00		3'500'756.38
451	Kanton		1'742'121.20		1'029'200.00		2'014'882.13
452	Gemeinden		1'214'059.25		1'336'580.00		1'485'874.25
46	Beiträge		16'745'899.99		17'231'200.00		15'071'065.36
460	Bund		89'611.00		96'000.00		92'026.60
461	Kanton		14'674'296.14		16'288'400.00		13'948'248.70
462	Gemeinden		1'166'683.10		20'000.00		215'062.20
463	Eigene Anstalten		798'933.40		820'000.00		799'832.46
469	Übrige Beiträge für eigene Rechnung		16'376.35		6'800.00		15'895.40
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		1'677'221.39		2'902'000.00		1'429'584.35
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		1'677'221.39		2'902'000.00		1'429'584.35
49	Interne Verrechnungen		3'831'794.37		4'127'900.00		4'215'316.20
490	Verrechneter Aufwand		2'806'031.37		2'912'300.00		2'942'035.10
491	Verrechnete Zinsen		249'264.00		306'600.00		290'632.00
492	Verrechnete Abschreibungen		776'499.00		909'000.00		982'649.10

Produktgruppe / Produkte	RECHNUNG 2013			BUDGET 2014			RECHNUNG 2014		
	KOSTEN	ERLÖS	SALDO	KOSTEN	ERLÖS	SALDO	KOSTEN	ERLÖS	SALDO
Präsidiales	78'890'057.51	-79'126'334.23	-236'276.72	83'499'220.00	-81'422'025.00	2'077'195.00	86'590'097.04	-87'226'466.51	-636'369.47
	1'390'218.53	-68'008.05	1'322'210.48	1'495'300.00	-32'500.00	1'462'800.00	1'375'268.30	-68'782.70	1'306'485.60
111 Präsidialdienste	1'390'218.53	-68'008.05	1'322'210.48	1'495'300.00	-32'500.00	1'462'800.00	1'375'268.30	-68'782.70	1'306'485.60
1111 Behörde	671'809.68	-39'115.90	632'693.68	733'070.00	-20'000.00	713'070.00	692'206.70	-26'702.50	665'504.20
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	589'150.25	-28'892.15	560'258.10	621'655.00	-12'500.00	609'155.00	582'773.50	-42'080.20	540'693.30
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	129'258.70	-	129'258.70	140'575.00	-	140'575.00	100'288.10	-	100'288.10
Finanzen	8'477'092.00	-41'457'337.73	-32'980'245.73	9'507'890.00	-43'539'400.00	-34'031'510.00	9'964'029.10	-46'912'919.04	-36'948'889.94
211 Finanzen	7'438'994.40	-41'390'580.53	-33'951'586.13	8'452'590.00	-43'479'400.00	-35'026'810.00	8'802'388.10	-46'843'551.54	-38'041'163.44
2111 Finanzdienstleistungen	1'499'414.10	-3'474'770.53	-1'975'356.43	521'390.00	-4'625'300.00	-4'103'910.00	1'026'204.83	-5'164'731.94	-4'138'527.11
2112 Steuern	5'678'391.59	-3'785'5124.00	-32'176'732.41	7'670'750.00	-38'794'600.00	-31'123'850.00	7'466'609.62	-41'603'746.90	-34'137'137.28
2113 AHV-Zweigstelle	261'188.71	-60'686.00	200'502.71	260'450.00	-59'500.00	200'950.00	309'573.65	-75'072.70	234'500.95
212 Support/Querschnittsdienstleistungen	1'038'097.60	-66'757.20	971'340.40	1'055'300.00	-60'000.00	995'300.00	1'161'641.00	-69'367.50	1'092'273.50
2121 Personal	449'569.90	-1'192.70	448'377.20	436'000.00	-	436'000.00	530'248.85	-1'704.70	528'544.15
2122 Informatik + Kommunikation	588'527.70	-65'564.50	522'963.20	619'300.00	-60'000.00	559'300.00	631'392.15	-67'662.80	563'729.35
Bau + Planung	16'963'394.28	-7'844'075.53	9'119'318.75	18'629'920.00	-8'198'500.00	10'431'420.00	20'133'788.38	-10'133'627.59	10'000'160.79
311 Planung	2'778'114.95	-1'005'538.20	1'772'576.75	2'435'758.00	-349'800.00	2'085'958.00	5'423'398.38	-3'551'631.58	1'871'766.80
3111 Raumplanung	1'138'936.22	-642'824.40	496'111.82	501'213.00	-28'200.00	473'013.00	3'772'254.15	-3'227'992.67	544'261.48
3112 Öffentlicher Verkehr	1'046'802.60	-1'11'072.00	935'730.60	1'309'923.00	-105'000.00	1'204'923.00	1'097'500.23	-114'150.12	983'350.11
3113 Umwelt + Landschaft	107'923.53	-17'306.45	90'617.08	126'003.00	-23'600.00	102'403.00	94'449.13	-5'184.07	89'265.06
3114 Bauinspektorat	484'452.60	-234'335.35	250'117.25	498'619.00	-193'000.00	305'619.00	459'194.87	-204'304.72	254'890.15
312 Hochbau	924'650.95	-	924'650.95	791'195.00	-	791'195.00	837'212.33	-3'070.12	834'142.21
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung	924'650.95	-	924'650.95	791'195.00	-	791'195.00	837'212.33	-3'070.12	834'142.21

Produktgruppe / Produkte	RECHNUNG 2013			BUDGET 2014			RECHNUNG 2014		
	KOSTEN	ERLÖS	SALDO	KOSTEN	ERLÖS	SALDO	KOSTEN	ERLÖS	SALDO
313 Tiefbau	7'770'112.75	-1'808'288.77	5'961'823.98	8'495'997.00	-1'904'500.00	6'591'497.00	9'036'422.02	-2'045'735.86	6'990'686.16
3131 Verkehrsanlagen	4'246'833.20	-1'227'888.15	4'123'965.05	4'624'300.00	-192'000.00	4'432'300.00	5'050'338.12	-152'892.57	4'897'445.55
3132 Öffentliche Grünanlagen	692'974.80	-	692'974.80	609'880.00	-	609'880.00	579'370.73	-5'108.52	574'262.21
3133 Fließgewässer	1'007'417.60	-3'903.00	1'003'514.60	1'339'015.00	-4'500.00	1'334'515.00	1'404'836.66	-6'973.12	1'397'863.54
3134 Logistik	1'822'887.15	-1'681'517.62	141'369.53	1'922'802.00	-1'708'000.00	214'802.00	2'001'876.51	-1'880'761.65	121'114.86
314 Entsorgung	5'490'515.63	-5'030'248.56	460'267.07	6'906'970.00	-5'944'200.00	962'770.00	4'836'755.65	-4'533'190.03	303'565.62
3141 Abwasserentsorgung	4'138'314.20	-3'503'692.16	634'622.04	5'433'376.00	-4'412'100.00	1'021'276.00	3'459'653.49	-3'032'456.97	427'196.52
3142 Abfallentsorgung	1'352'201.43	-1'526'556.40	-174'354.97	1'473'594.00	-1'532'100.00	-58'506.00	1'377'102.16	-1'500'733.06	-123'630.90
Sicherheit + Liegenschaften	13'182'324.86	-5'130'113.55	8'052'211.31	12'900'730.00	-4'321'745.00	8'578'985.00	15'882'286.11	-5'046'743.08	10'835'543.03
411 Sicherheit	2'650'280.12	-1'811'553.90	838'726.22	3'131'403.00	-1'495'200.00	1'636'203.00	2'923'419.92	-1'642'297.38	1'281'122.54
4111 Ruhe und Ordnung	916'866.67	-321'500.85	595'365.82	983'142.00	-314'200.00	668'942.00	896'885.32	-369'581.03	527'304.29
4112 Registerführung	458'251.55	-170'586.55	287'665.00	448'690.00	-138'800.00	309'890.00	439'861.98	-185'585.40	254'276.58
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär, Schiessen	1'275'161.90	-1'319'486.50	-44'304.60	1'699'571.00	-1'042'200.00	657'371.00	1'586'672.62	-1'087'130.95	499'541.67
412 Friedhof und Bestattung	427'969.15	-29'472.55	398'496.60	424'001.00	-28'300.00	395'701.00	426'377.80	-69'143.15	357'234.65
4121 Friedhofverwaltung	524'17.35	-29'472.55	22'944.80	57'301.00	-28'300.00	29'001.00	48'749.45	-69'143.15	-20'393.70
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung	375'551.80	-	375'551.80	366'700.00	-	366'700.00	377'628.35	-	377'628.35
413 Liegenschaften	10'104'075.59	-3'289'087.10	6'814'988.49	9'345'326.00	-2'798'245.00	6'547'081.00	12'532'488.39	-3'335'302.55	9'197'185.84
4131 Verwaltung	5'259'882.40	-2'620'721.40	2'639'161.00	4'211'195.00	-2'357'445.00	1'853'750.00	7'686'456.76	-2'625'088.25	5'061'368.51
4132 Betrieb	4'844'193.19	-668'365.70	4'175'827.49	5'134'131.00	-440'800.00	4'693'331.00	4'846'031.63	-710'214.30	4'135'817.33

Produktgruppe / Produkte	RECHNUNG 2013			BUDGET 2014			RECHNUNG 2014		
	KOSTEN	ERLÖS	SALDO	KOSTEN	ERLÖS	SALDO	KOSTEN	ERLÖS	SALDO
Bildung + Kultur	9'511'824.89	-1'515'525.85	7'996'299.04	10'966'030.00	-1'363'580.00	9'602'450.00	9'709'318.61	-1'996'230.60	7'713'088.01
611 Volksschule	7'968'696.64	-1'350'986.40	6'617'710.24	9'282'130.00	-1'205'380.00	8'076'750.00	8'171'430.24	-1'834'403.80	6'337'026.44
6111 Unterricht	7'120'603.49	-696'565.00	6'424'038.49	8'490'550.00	-727'380.00	7'763'170.00	7'163'467.85	-901'474.45	6'261'993.40
6112 Kulturangebot	67'794.65	-	67'794.65	73'417.00	-	73'417.00	70'044.76	-	70'044.76
6113 Tagesschule	780'298.50	-654'421.40	125'877.10	718'163.00	-478'000.00	240'163.00	937'917.63	-932'929.35	4'988.28
612 Zusätzliche Bildungsangebote	428'735.55	-13'320.00	415'415.55	510'082.00	-16'500.00	493'582.00	507'800.94	-17'456.00	490'344.94
6121 Freiwillige Kurse	46'679.90	-9'665.00	37'014.90	67'025.00	-13'500.00	53'525.00	58'497.69	-14'015.00	42'482.69
6122 Bildungsinstitutionen	8'704.05	-3'295.00	5'409.05	9'207.00	-3'000.00	6'207.00	10'018.86	-3'441.00	6'577.86
6123 Musikschule	373'351.60	-360.00	372'991.60	433'850.00	-	433'850.00	441'284.39	-	441'284.39
613 Gesellschaft + Kultur	1'114'392.70	-151'219.45	963'173.25	1'173'818.00	-141'700.00	1'032'118.00	1'030'087.43	-144'370.80	885'716.63
6131 Gesellschaft + Kultur	736'374.95	-75'780.45	660'594.50	816'976.00	-61'700.00	755'276.00	689'852.12	-62'796.80	627'055.32
6132 Gemeindebibliothek	198'504.55	-75'439.00	123'065.55	182'842.00	-80'000.00	102'842.00	185'536.31	-81'574.00	103'962.31
6133 Regionale + kantonale Kulturförderung	179'513.20	-	179'513.20	174'000.00	-	174'000.00	154'699.00	-	154'699.00
Soziales + Jugend	28'937'175.33	-22'579'307.48	6'357'867.85	29'922'650.00	-22'678'300.00	7'244'350.00	29'354'820.70	-22'476'490.65	6'878'330.05
711 Soziale Sicherung	26'426'642.25	-19'338'465.91	7'088'176.34	27'967'072.00	-20'525'500.00	6'841'572.00	26'775'929.80	-20'098'257.95	6'677'671.85
7111 Sachhilfe und Beratung	24'390'488.28	-17'203'603.74	7'186'884.54	25'064'747.00	-18'353'300.00	6'711'447.00	24'824'449.07	-17'922'946.63	6'901'502.44
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutz	815'019.85	-765'507.40	49'512.45	843'238.00	-87'200.00	-28'962.00	822'259.32	-87'518.49	-53'259.17
7113 Alimentewesen	1'221'134.12	-1'369'354.77	-148'220.65	1'459'087.00	-1'300'000.00	159'087.00	1'129'221.41	-1'299'792.83	-170'571.42
712 Vormundschaft	2'510'533.08	-3'240'841.57	-730'308.49	2'555'578.00	-2'152'800.00	402'778.00	2'578'890.90	-2'378'232.70	200'658.20
7121 Angebote Vorschule	1'116'293.40	-1'045'137.82	71'155.58	1'075'138.00	-1'027'200.00	47'938.00	1'156'584.02	-1'108'225.05	48'358.97
7122 Angebote Sülerrinnen bis junge Erwachsene	1'310'000.08	-1'063'310.65	246'689.43	1'397'027.00	-1'125'600.00	271'427.00	1'344'576.18	-1'130'278.35	214'297.83
7123 Angebote Personen im erwerbsf. Alter	18'852.75	-	18'852.75	16'148.00	-	16'148.00	14'318.73	-139'729.30	-125'410.57
7124 Angebote SeniorInnen	65'386.85	-1'132'393.10	-1'067'006.25	67'265.00	-	67'265.00	63'411.97	-	63'411.97
Verschiedenes	428'027.62	-531'966.04	-103'938.42	76'700.00	-1'288'000.00	-1'211'300.00	170'585.84	-591'672.85	-421'087.01
Ausgleich SF Abwasser		-531'966.04	-531'966.04		-920'900.00	-920'900.00		-365'663.75	-365'663.75
Ausgleich SF Abfall	215'421.87		215'421.87	76'700.00		76'700.00	170'585.84		170'585.84
Ausgleich SF Feuerwehr	212'605.75		212'605.75		-367'100.00	-367'100.00		-226'009.10	-226'009.10

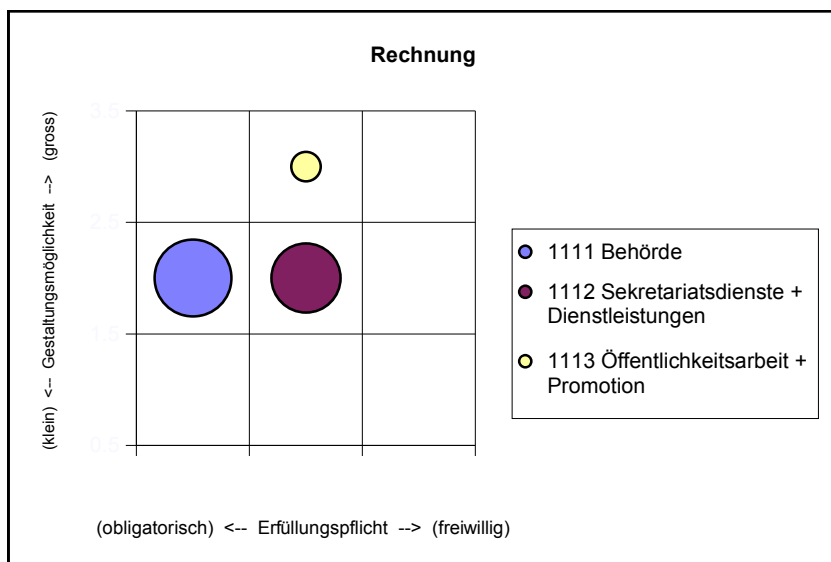
Verantwortung	Gemeindeschreiber	Strub Daniel
Stellvertretung	GemeindeschreiberIn-Stv.	Werro Daniela

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
1111	Behörde	Sicherstellen politische Entscheidfindung	Stimmberechtigte; GGR; GR; Kommissionsmitglieder	1	2
1112	Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	- Erbringen von DL für Behörden + Verwaltung - Erbringen von DL für Öffentlichkeit	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Abteilungen; Behörden	2	2
1113	Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	- Umsetzen Kommunikation / Internet - Werben für Gemeinde inkl. Bauland	Bevölkerung; Neuzuzüger; Industrie-/Gewerbebetriebe	2	3

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum in den Bereichen Behörde (1111) und Sekretariatsdienste (1112). Diese Leistungen müssen als klassische Gemeinde-Dienstleistungen erbracht werden. Steuerung kann über die Gremiumsgrösse erfolgen und ein kleiner Spielraum besteht bei den Geschenken und gemeinschaftsfördernden Anlässen. Vor allem die Unterstützung von wichtigen Anlässen lässt sowohl von den Mitteln als auch von den Personalressourcen einen gewissen Handlungsspielraum offen. Bei der Medienarbeit sowie dem Standortmarketing ist die Gemeinde frei, wie sie dies umsetzen will.

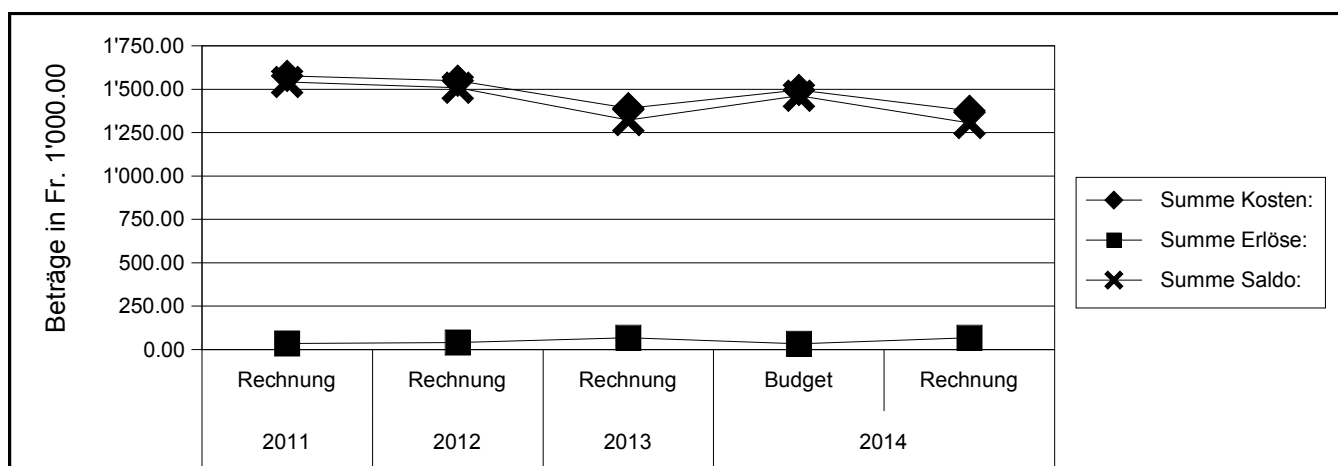


Legislaturziele

- Die Gemeinde kommuniziert offen und transparent
- Die Gemeinde schafft Rahmenbedingungen, um das Dorfzentrum zu beleben und Kontakte unter der Bevölkerung zu fördern.
- Qualitative Entwicklung der Gemeinde unter Einbezug und Umsetzung der Richtpläne Ortsplanung (Landschaft / Energie / Verkehr / Ortskern)
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)
- Wirtschaftsfreundliche Politik betreiben

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
A Personal	919'338.00	915'637.85	864'223.25	915'600.00	869'822.05
A Sachkosten	386'248.80	371'883.65	296'984.93	373'350.00	247'454.70
A Kapitalkosten	27'848.70	22'431.10	12'347.00	13'000.00	14'083.80
A Abschreibungen	84'364.80	76'743.75	53'651.70	52'000.00	129'620.20
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	158'603.45	161'586.07	163'011.65	141'350.00	114'287.55
E Vermögenserträge + Entgelte	-34'813.10	-39'836.70	-68'008.05	-32'500.00	-68'782.70
	1'541'590.65	1'508'445.72	1'322'210.48	1'462'800.00	1'306'485.60

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
1111 Behörde Kosten	769'453.33	705'415.65	671'809.58	733'070.00	692'206.70
1111 Behörde Erlöse	-15'643.00	-20'712.00	-39'115.90	-20'000.00	-26'702.50
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen Kosten	658'588.77	708'925.77	589'150.25	621'655.00	582'773.50
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen Erlöse	-12'905.95	-15'876.80	-28'892.15	-12'500.00	-42'080.20
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion Kosten	148'361.65	133'941.00	129'258.70	140'575.00	100'288.10
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion Erlöse	-6'264.15	-3'247.90			
	1'541'590.65	1'508'445.72	1'322'210.48	1'462'800.00	1'306'485.60

Kennzahlen*kursiv* = neue oder nicht mehr weitergeführte Kennzahl

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	vorherige Werte			Rechnungsjahr 2014	
			2011	2012	2013	Annahme	Wert
1111	Abstimmungs-/Wahlwochenenden	Anz.	3	4	4	4	4
1111	Stimmberechtigte (Bund/Kanton)	Anz.	9672	9812	9823	10000	9806
1111	GR-Sitzungen	Anz.	32	25	22	25	21
1111	GGR-Sitzungen	Anz.	6	6	6	7	7
1113	Landfläche im Gemeindegebiet	m2	2478528	2473119	2493607	2458000	2495317
1113	Land ausserhalb Gemeindegebiet	m2	258233	258233	246033	258000	258233

Verantwortung	Gemeindeschreiber	Strub Daniel
Stellvertretung	GemeindeschreiberIn-Stv.	Werro Daniela

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<== 2011	Vorjahre 2012	Jahr 2014 2013 Vorg.	==> Contr.
Wirkungsziele						
Positive Wahrnehmung von Lyss	111	(W1) Zufriedenheit bei Organisationen, welche von DL profitieren			nicht erhoben	>80% nicht erhoben 😊
Die Bevölkerung ist informiert	1113	(W2) Rückmeldungen über fehlende wesentliche Informationen im Internet			1	≤3 0 😊

Leistungsziele

Rasche und effiziente Erledigung der eingegangenen Post	111	(L1) Reaktionsfrist auf Erstanfragen innert 5 Arbeitstagen eingehalten zu		>95%	>95%	>95% 😊
Erledigungsfrist parlamentarische Vorstösse	1111	(L2) Vorgegebene Fristen sind eingehalten		73%	>95%	80% 😊
Rasche und effiziente Dienstleistungen für Behörden	1112	(L3) Unterlagen (Einladungen/Protokolle) für Behörden rechtzeitig gemäss Vorgaben zugestellt		100%	>90%	100% 😊
Informationstätigkeit	1113	(L4) Publikationen von wichtigen Entscheidungen innert Wochenfrist		>95%	>95%	>95% 😊

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
111 Kosten	1'576'403.75	1'548'282.42	1'390'218.53	1'495'300.00	1'375'268.30
111 Erlöse	-34'813.10	-39'836.70	-68'008.05	-32'500.00	-68'782.70
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	1'541'590.65	1'508'445.72	1'322'210.48	1'462'800.00	1'306'485.60

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betroffene Ziele	Begründung	Massnahme
L2 1111 Erledigungsfrist parlamentarische Vorstösse: Vorgegebene Fristen sind eingehalten 80% anstelle von >95%	Nach wie vor sind vor allem Altlasten, welche die gesetzte Zielerreichung verhindern.	Die vom GR umgesetzten Massnahmen greifen langsam und der Wert konnte sukzessive verbessert werden.

Bemerkungen

Fr. 45'000.00 Minderaufwand Personal (Sitzungsgeld/Aus- und Weiterbildung)
Fr. 130'000.00 Minderaufwand Sachkosten
Fr. 75'000.00 Mehraufwand übrige Abschreibungen
Fr. 20'000.00 Minderaufwand Mitgliedschaften
Fr. 35'000.00 Mehrertrag Rückerstattungen/Taggelder

Die GR-Klausur hat mit den Festsetzungen der Richtlinien + Zielsetzungen stattgefunden. Die Aufwendungen für die Schulungsveranstaltungen fielen weniger umfangreich aus.

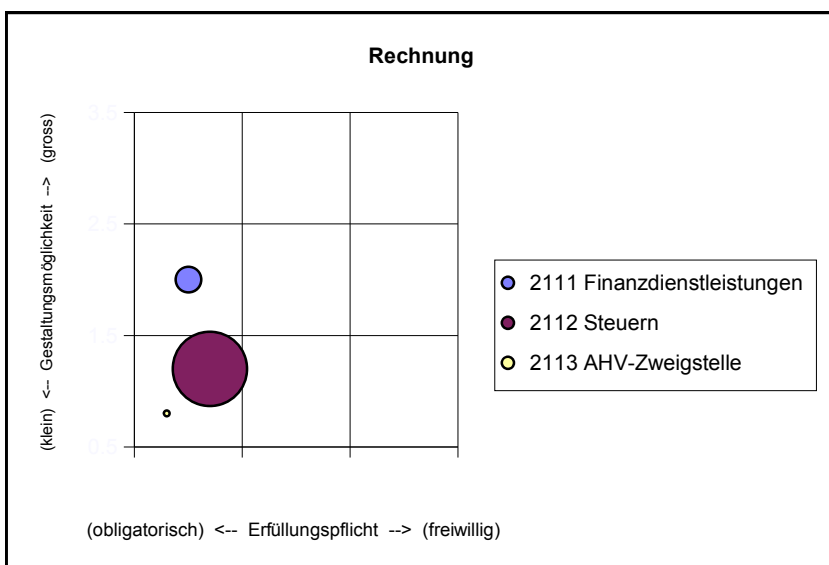
Verantwortung	FinanzverwalterIn	Bürgi Ursula
Stellvertretung	FinanzverwalterIn-Stv.	Kunz Karin

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
2111	Finanzdienstleistungen	- Liefern von Informationen für die finanzielle Führung - Verwalten Vermögen und bewirtschaften der Schulden - Führen von Buchhaltungen für gemeindenahestehende Organisationen	Bevölkerung; Kanton; GGR; GR; Mitarbeitende	1	2
2112	Steuern	- Schaffen der Voraussetzungen für Steuerbezug durch kantonale Behörden - Erheben von Sonderabgaben	Kanton; Bund; natürliche und juristische Personen	1	1
2113	AHV-Zweigstelle	Vollzug der Sozialversicherungsaufgaben	Bevölkerung; Amtsstellen	1	1

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum. Es handelt sich um interne Dienstleistungen resp. Dienstleistungen für Amtstellen von Bund und Kanton. Bei den Finanzdienstleistungen besteht bezüglich Gestaltung ein gewisser Handlungsspielraum aber nur sehr gering.

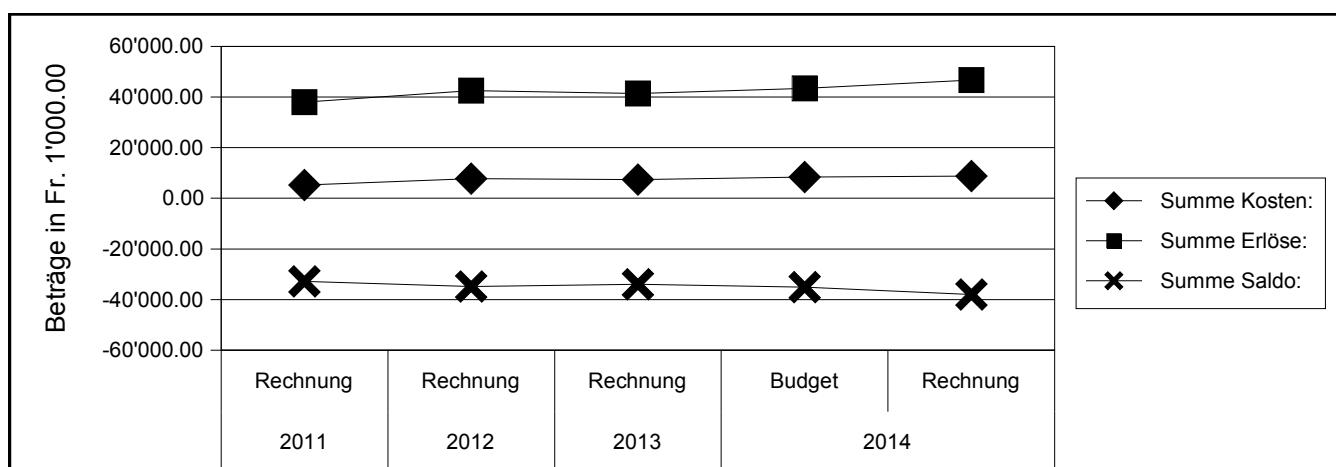


Legislaturziele

- Haushälterischer Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
A Personal	795'176.30	874'566.15	997'172.35	799'900.00	797'523.70
A Sachkosten	268'866.97	220'820.61	222'213.76	231'050.00	229'346.18
A Kapitalkosten	220'504.96	187'845.85	127'694.15	136'990.00	144'278.80
A Abschreibungen	623'318.28	495'833.31	412'584.59	522'000.00	600'043.52
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	3'305'128.55	6'038'471.05	5'679'329.55	6'742'650.00	6'972'675.90
E Steuerertrag + Abgeltungen	-35'607'141.55	-38'695'091.20	-37'604'408.45	-38'494'400.00	-41'340'901.05
E Vermögenserträge + Entgelte	-1'213'390.00	-2'661'876.29	-2'667'790.68	-3'358'000.00	-4'302'653.03
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'211'061.01	-1'243'321.22	-1'118'381.40	-1'607'000.00	-1'141'477.46
	-32'818'597.50	-34'782'751.74	-33'951'586.13	-35'026'810.00	-38'041'163.44

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
2111 Finanzdienstleistungen Kosten	888'618.78	1'318'324.63	1'519'414.10	521'390.00	1'026'204.83
2111 Finanzdienstleistungen Erlöse	-2'144'504.46	-3'581'038.02	-3'494'770.53	-4'625'300.00	-5'164'731.94
2112 Steuern Kosten	4'226'580.18	6'374'764.95	5'878'391.59	7'670'750.00	7'466'609.62
2112 Steuern Erlöse	-35'954'480.80	-39'060'054.05	-38'055'124.00	-38'794'600.00	-41'603'746.90
2113 AHV-Zweigstelle Kosten	221'596.10	224'847.75	261'188.71	260'450.00	309'573.65
2113 AHV-Zweigstelle Erlöse	-56'407.30	-59'597.00	-60'686.00	-59'500.00	-75'072.70
	-32'818'597.50	-34'782'751.74	-33'951'586.13	-35'026'810.00	-38'041'163.44

Kennzahlen*kursiv* = neue oder nicht mehr weitergeführte Kennzahl

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2011	vorherige Werte		Rechnungsjahr 2014	
				2012	2013	Annahme	Wert
2112	Steuerertrag natürliche Personen NP (einfache Steuer) in TFr.	TFr.	1653.1	1745.6	1702.7	1776.6	1914.1
2112	Steuerertrag juristische Personen JP (einfache Steuer) in TFr.	TFr.	258.1	270.1	269.8	270.2	265.4
2112	Anzahl Steuerpflichtige NP	Anz.	8630	8767	8914	9130	9009
2112	Anzahl Steuerpflichtige JP	Anz.	670	674	680	590	678
2113	Anzahl Abrechnungspflichtige	Anz.	1741	1792	1783	1830	2382
2113	Anzahl AHV/IV-Renten	Anz.	1307	1335	1398	1550	1440

Verantwortung	FinanzverwalterIn	Bürgi Ursula
Stellvertretung	FinanzverwalterIn-Stv.	Kunz Karin

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<== 2011	Vorjahre 2012	Jahr 2014 2013 Vorg.	==> Contr.
Wirkungsziele						
Zeitgerechte Bereitstellung der Unterlagen	2111	(W1) Entscheidungsunterlagen liegen gemäss Terminplanung fristgerecht vor			100% 100%	100% 😊
Erfüllen der gesetzlichen Rahmenbedingungen von Bund+Kanton	2113	(W2) An kantonalen Inspektion bemängelte Pendenzen			nicht erhoben	<5 0 😊
Leistungsziele						
Kostendeckungsgrad Führung Buchhaltungen von gemeinde-nahestehenden Organisationen	2111	(L1) Kostendeckungsgrad (Buchhaltungsführung)			<105% 105%	<105% 😞
Erfassungsgrad eingehende Steuererklärungen	2112	(L2) Verarbeitungsfrist 2 Wochen			>90% >90%	>90% 😊

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
211 Kosten	5'336'795.06	7'917'937.33	7'658'994.40	8'452'590.00	8'802'388.10
211 Erlöse	-38'155'392.56	-42'700'689.07	-41'610'580.53	-43'479'400.00	-46'843'551.54
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	-32'818'597.50	-34'782'751.74	-33'951'586.13	-35'026'810.00	-38'041'163.44

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betroffene Ziele	Begründung	Massnahme
L1 2111 Kostendeckungsgrad Führung Buchhaltungen von gemeinde-nahestehenden Organisationen: Kostendeckungsgrad (Buchhaltungsführung) <105% anstelle von 105%	Verträge wurden erneuert. Letzte Vertragsanpassung ist ab 2015 gültig.	Anpassungen sind bereits erfolgt.

Bemerkungen

Fr. 80'000.00 Mehraufwand Abschreibungen (Delkrederebildung)
 Fr. 80'000.00 Minderaufwand Finanzausgleich
 Fr. 150'000.00 Minderaufwand Lastenausgleich
 Fr. 2'800'000.00 Mehrertrag Steuern
 Fr. 460'000.00 Mehrertrag Buchgewinne (netto)
 Fr. 440'000.00 Minderertrag verrechnete Abschreibungen

Der Aufwand für die AHV-Zweigstelle hat auch im 2014 stark zugenommen. Insbesondere die Anträge auf Ausrichtung von Ergänzungsleistungen hatte eine beträchtliche Zunahme zu verzeichnen.
 Die Vorerfassung der Steuererklärungen in Lyss hat sich auch im vergangenen Jahr bewährt.

Verantwortung

FinanzverwalterIn

Ursula Bürgi

Stellvertretung

FinanzverwalterIn-Stv.

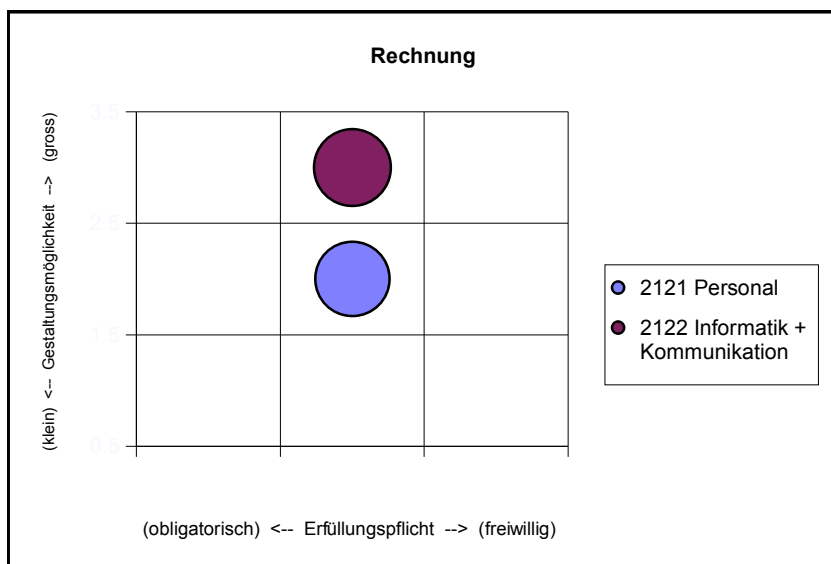
Karin Kunz

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
2121	Personal	• Personalmanagement • Sicherstellen der Lernendenbetreuung • Führen der Lohnbuchhaltung	Behörden; Mitarbeitende; Amtsstellen	2	2
2122	Informatik + Kommunikation	• Umsetzen der Informatik-Strategie • Sicherstellen Betrieb und Unterhalt der ICT-Infrastruktur • Sicherstellen Support/-Benutzerunterstützung	Behörden; Mitarbeitende	2	3

Handlungsspielraum

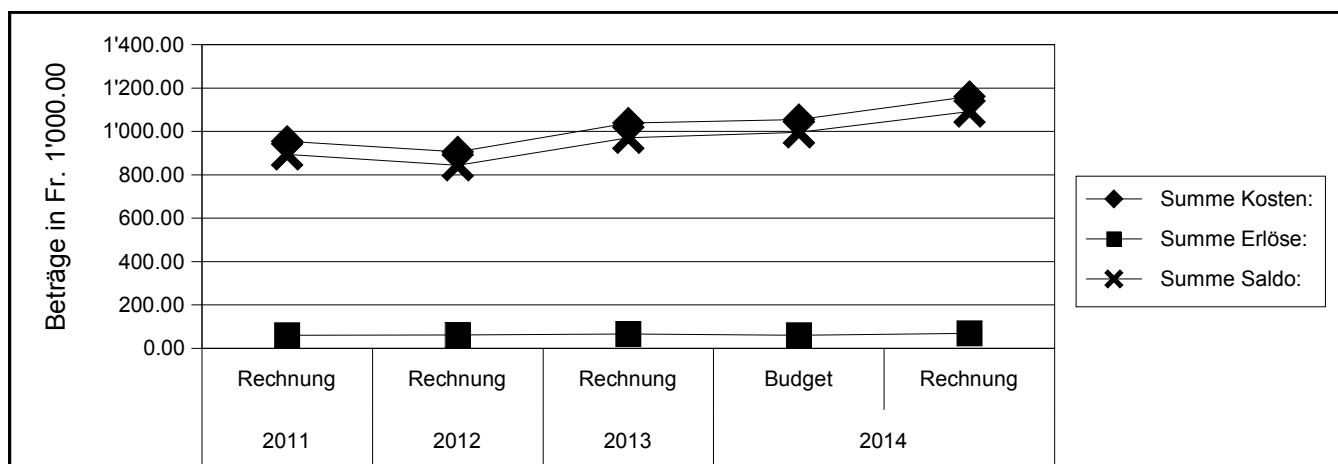
Der Bereich Personalwesen beinhaltet lediglich die Arbeit des Personaldienstes. Die Löhne des Personals werden bei den entsprechenden Produkten ausgewiesen. Bezüglich Ausgestaltung der Arbeiten besteht Handlungsspielraum, jedoch müssen die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. Im Bereich Informatik + Kommunikation besteht Handlungsspielraum. Die IT ist ein unverzichtbares Arbeitsinstrument.

**Legislaturziele**

- Haushälterischer Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
A Personal	440'183.20	386'347.35	400'378.10	376'800.00	389'953.55
A Sachkosten	512'412.25	518'605.30	581'242.35	666'600.00	654'903.85
A Kapitalkosten			9'919.00	1'700.00	12'336.30
A Abschreibungen			43'103.15	6'800.00	99'535.30
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	1'521.80	690.00	3'455.00	3'400.00	4'912.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-2'799.60	-1'815.10	-6'757.20		-9'367.50
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-57'000.00	-60'000.00	-60'000.00	-60'000.00	-60'000.00
	894'317.65	843'827.55	971'340.40	995'300.00	1'092'273.50

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
2121 Personal Kosten	438'648.85	425'554.50	449'569.90	436'000.00	530'249.35
2121 Personal Erlöse	-2'799.60	-1'746.25	-1'192.70	0.00	-1'705.20
2122 Informatik + Kommunikation Kosten	515'468.40	480'089.30	588'527.70	619'300.00	631'392.15
2122 Informatik + Kommunikation Erlöse	-57'000.00	-60'070.00	-65'564.50	-60'000.00	-67'662.80
	894'317.65	843'827.55	971'340.40	995'300.00	1'092'273.50

Kennzahlen*kursiv* = neue oder nicht mehr weitergeführte Kennzahl

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2011	vorherige Werte		Rechnungsjahr 2014	
				2012	2013	Annahme	Wert
2121	Total Gehaltsbezüger	Anz.	409	409	401	410	373
2121	Gehaltsbezüger im Monatslohn	Anz.	136	139	140	140	145
2121	Gehaltsbezüger im Stundenlohn	Anz.	215	211	207	210	205
2121	Stellenprozente Kader	%	1350	1310	1310	1320	1330
2121	Stellenprozente Angestellte	%	8658	8739	8983	8930	9422
2121	Stellenprozente Lernende	%	900	1000	990	900	900
2122	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Anz.	84	84	88	87	93
2122	IT-Kosten pro Arbeitsplatz	Fr.	6137	5715	6625	7120	6707

Verantwortung	FinanzverwalterIn	Ursula Bürgi
Stellvertretung	FinanzverwalterIn-Stv.	Karin Kunz

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<== 2011	Vorjahre 2012	Jahr 2014 2013 Vorg.	==> Contr.
Wirkungsziele						
Attraktiver Arbeitgeber	2121	(W3) Fluktuationsrate			6.5%	<7% 4.7 😊
Soziale Verantwortung wahrnehmen	2121	(W2) Anzahl Auszubildende			10	10 9 😊
Zufriedene Mitarbeitende	2121	(W1) Resultat Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse ist gut bis sehr gut (Erhebung jeweils im 2. Legislaturjahr)			nicht erhoben	>90% nicht erhoben 😊
Leistungsziele						
Aus- und Weiterbildung sicherstellen	212	(L1) Teilnehmertage pro Mitarbeitende im Monatslohn (im 2-Jahres-Durchschnitt)			<1 Tag	1 Tag <1 Tag 😊
Verlässliches IT-System	2122	(L2) Störungen werden rasch und kompetent innert 4 Std. behoben			>90%	>90% >90% 😊

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
212 Kosten	954'117.25	905'643.80	1'038'097.60	1'055'300.00	1'161'641.50
212 Erlöse	-59'799.60	-61'816.25	-66'757.20	-60'000.00	-69'368.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	894'317.65	843'827.55	971'340.40	995'300.00	1'092'273.50

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betreffende Ziele	Begründung	Massnahme
L1 212 Aus- und Weiterbildung sicherstellen: Teilnehmertage pro Mitarbeitende im Monatslohn (im 2-Jahres-Durchschnitt) <1 Tag anstelle von 1 Tag	Nachfrage nicht vorhanden; entsprechend wurde der Budgetbetrag unterschritten.	Infolge fehlenden Personalressourcen im Personaldienst konnten im 2014 keine Massnahmen ergriffen werden. Im 2015 wird diese Pendenz angegangen.
W2 2121 Soziale Verantwortung wahrnehmen: Anzahl Auszubildende 9 anstelle von 10	Fehlende Nachfrage für Ausbildung Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt. Zudem bestehen bei Lehrabgänger Probleme nach der Lehre eine Anschlusslösung zu finden.	Nebst der "normalen" Lehrstellenausschreibung wurden die Lysser Schulen direkt angefragt. Ab Sommer 2015 kann eine freiwerdende Lehrstelle wieder besetzt werden.

Bemerkungen

Fr. 100'000.00 Mehraufwand Investitionsfolgekosten (Zinsen und Abschreibungen)

Kennzahlen:

2121; Gehaltsbezüger total: In dieser Zahl sind Angestellte im Monatslohn, Stundenlohn, Funktionäre sowie Rentenbezüger enthalten. Ab 2014 werden die ordentlichen Renten direkt durch die Pensionskasse ausbezahlt aus diesem Grund nimmt die Zahl im 2014 stark ab.

Allgemeine Bemerkungen:

Da Microsoft den Support und die Weiterentwicklung für die Programm-Version "Windows XP" gekündigt hat und sich daraus erhebliche Sicherheitsrisiken ergeben, mussten im Sommer 2014 die noch im Einsatz stehenden Windows-XP-Clientcomputer ersetzt werden. In Zukunft wird die Hardware wieder turnusgemäss erneuert. Seit 01.07.2014 gilt der neu ausgehandelte Dienstleistungsvertrag mit der Talus Informatik AG.

Verantwortung AbteilungsleiterIn B+P
Stellvertretung SachbearbeiterIn P/H

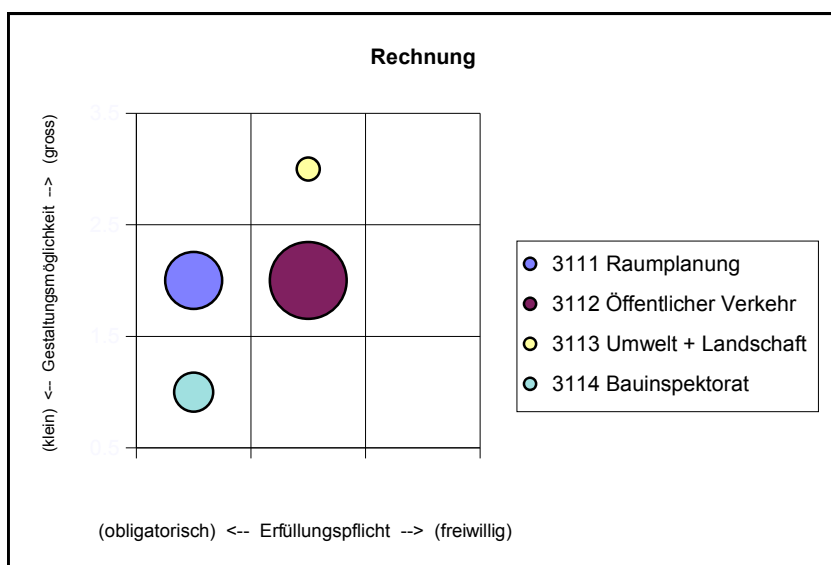
Frey Ruedi
Hermann Ueli

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3111	Raumplanung	- Entwickeln der für die Gemeinde notwendigen raumplanerischen Strategien - Nachführen der Planungsinstrumente und Baubewilligungsgrundlagen - Nachführen des Vermessungswesens und GIS	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Verein seeland.biel/bienne	1	2
3112	Öffentlicher Verkehr	Einflussnehmen auf das ÖV-Angebot	Bevölkerung; Verwaltung; Behörden; Verein seeland.biel/bienne; Benutzende	2	2
3113	Umwelt + Landschaft	- Sparsamer Umgang mit Energie und Förderung erneuerbarer Energie - Erhalten und Fördern einer gesunden Umwelt und Reduzieren von umweltschädigenden Stoffen - Erhalten und Fördern einer intakten Landschaft und einer Vielfalt von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen	Bevölkerung; Verwaltung; Behörden; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Unternehmen	2	3
3114	Bauinspektorat	- Beraten von Bauwilligen - Durchführen des Baubewilligungsverfahrens	Bevölkerung; Verwaltung; Behörden; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Benutzende	1	1

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht unterschiedlicher Handlungsspielraum. Im Produkt 3111 Raumplanung bestehen zahlreiche, übergeordnete Vorgaben und mit den vorhandenen Gestaltungsmöglichkeiten kann nur mittel- bis langfristig eingewirkt werden. Im Produkt 3112 Öffentlicher Verkehr besteht über den Gesamtumfang gesehen ein beschränkter Spielraum, die Auswirkungen sind auch eher mittel- bis langfristig spürbar. Hingegen im Produkt 3113 Umwelt + Landschaft besteht ein grosser Spielraum, wobei eingegangenen Verpflichtungen wie Bewirtschaftungsverträge, Beitragsreglemente oder Vorgaben aus Energiestadt zu berücksichtigen sind. Die Leistungen im Produkt 3114 müssen als klassische GemeindeDL erbracht werden.

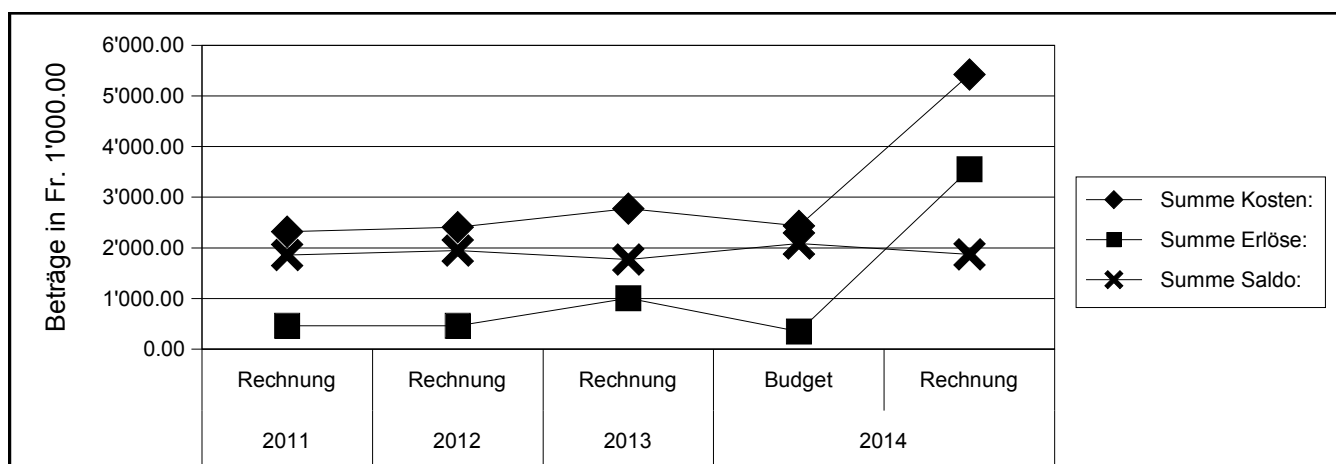


Legislaturziele

- Abstimmung der Infrastruktur auf den Wandel
- Altersleitbild umsetzen mit Schwerpunkt Wohnen
- Die Gemeinde schafft Rahmenbedingungen, um das Dorfzentrum zu beleben und Kontakte unter der Bevölkerung zu fördern.
- Qualitative Entwicklung der Gemeinde unter Einbezug und Umsetzung der Richtpläne Ortsplanung (Landschaft / Energie / Verkehr / Ortskern)
- Stärkung der familienfreundlichen Gemeinde mit qualitativ guten und bedarfsgerechten familienergänzenden Angeboten und Freizeiteinrichtungen
- Verbesserung Label Energiestadt unter Berücksichtigung von Nutzen und Aufwand
- Wirtschaftsfreundliche Politik betreiben

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
A Personal	645'145.25	644'979.60	655'159.80	682'276.00	653'238.17
A Sachkosten	489'394.45	601'857.65	456'973.33	477'982.00	414'643.36
A Kapitalkosten	23'524.50	25'104.30	18'112.00	20'300.00	15'186.30
A Abschreibungen	71'265.18	85'889.65	78'705.37	81'000.00	145'079.60
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	1'093'512.10	1'053'747.75	1'569'164.45	1'174'200.00	4'195'250.95
E Vermögenserträge + Entgelte	-408'669.75	-427'076.25	-977'569.75	-315'000.00	-3'531'411.58
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-54'294.55	-36'305.70	-27'968.45	-34'800.00	-20'220.00
	1'859'877.18	1'948'197.00	1'772'576.75	2'085'958.00	1'871'766.80



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
3111 Raumplanung Kosten	555'559.68	590'716.85	1'138'936.22	501'213.00	3'772'254.15
3111 Raumplanung Erlöse	-76'551.60	-93'397.00	-642'824.40	-28'200.00	-3'227'992.67
3112 Öffentlicher Verkehr Kosten	1'123'904.90	1'161'356.40	1'046'802.60	1'309'923.00	1'097'500.23
3112 Öffentlicher Verkehr Erlöse	-98'139.00	-110'528.00	-111'072.00	-105'000.00	-114'150.12
3113 Umwelt + Landschaft Kosten	124'234.50	130'123.90	107'923.53	126'003.00	94'449.13
3113 Umwelt + Landschaft Erlöse	-59'287.00	-16'944.70	-17'306.45	-23'600.00	-5'184.07
3114 Bauinspektorat Kosten	519'142.40	529'381.80	484'452.60	498'619.00	459'194.87
3114 Bauinspektorat Erlöse	-228'986.70	-242'512.25	-234'335.35	-193'000.00	-204'304.72
	1'859'877.18	1'948'197.00	1'772'576.75	2'085'958.00	1'871'766.80

Kennzahlen*kursiv* = neue oder nicht mehr weitergeführte Kennzahl

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	vorherige Werte			Rechnungsjahr 2014	
			2011	2012	2013	Annahme	Wert
3111	Verfügbare Wohnzonen inkl. Busswil (ab OP-Revision 2013/14)	m2	0	0	0	0	146000
3112	Umsteigebeziehungen Bahnhof Lyss (Bahn + Bus) [Vorjahresergebnis]	Anz.	12478	13275	14632	15000	14251
3113	Bewirtschaftungsverträge Landschaft (Vertragsverhältnisse)	Anz.	18	18	16	10	44
3113	Bewirtschaftungsverträge Landschaft (Fläche)	m2	2045	2363	2350	500	3996
3114	Baugesuche	Anz.	160	162	122	160	125

Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<== Vorjahre Jahr 2014 ==>				
			2011	2012	2013 Vorg.	Contr.	
Wirkungsziele							
Der öffentliche Raum entwickelt sich gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch auf eine zukunftsfähige Art	311	(W1) Label Energiestadt Punktestand im Rahmen des ReAudit / Erfolgskontrolle			64%	65% (2016)	64% 😊
Erhöhung des Anteils der OeV-BenutzerInnen	3112	(W2) Veränderung (Vorjahresergebnis) Haltestellenfrequenzen der Ein- und Aussteiger beim Bahnhof Lyss (Bahn und Bus)			+10%	+1%	+1.5% 😊
Durchgrünter, attraktiver und ökologisch wertvoller Siedlungsraum	3113	(W3) Veränderung der Flächen die im Vernetzungsprojekt angemeldet sind			-1.6%	+3%	+70% 😊
Verursachergerechtes Verrechnen der Kosten für das Baubewilligungsverfahren	3114	(W4) Kostendeckungsgrad (Verhältnis Kosten/Erlös Bauinspektorat)			48%	50%	44% 😊
Leistungsziele							
Die finanzielle Basis für die raumplankonforme Ortsbildpflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen	3111	(L1) Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 25'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Ortsbild			0%	0%	0% 😊
Die Benutzung des Öffentlichen Verkehrs wird gefördert	3112	(L2) Förderungsaktion- bzw. Information pro Jahr			1	0	2 😊
Die finanzielle Basis für die Landschaftspflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen	3113	(L3) Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 50'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Landschaftspflege			0%	0%	0% 😊
Die Verfahrensfristen für Baubewilligungen werden soweit wie möglich verkürzt	3114	(L4) Verhältnis der durchschnittlichen Verfahrensdauer für ordentliche Baugesuche gegenüber Vorjahr			0.96	<1	0.95 😊

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
311 Kosten	2'322'841.48	2'411'578.95	2'778'114.95	2'435'758.00	5'423'398.38
311 Erlöse	-462'964.30	-463'381.95	-1'005'538.20	-349'800.00	-3'551'631.58
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	1'859'877.18	1'948'197.00	1'772'576.75	2'085'958.00	1'871'766.80

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betroffene Ziele	Begründung	Massnahme
W3 3113 Durchgrüner, attraktiver und ökologisch wertvoller Siedlungsraum: Veränderung der Flächen die im Vernetzungsprojekt angemeldet sind +70% anstelle von +3%	Aufgrund der Ortsplanungsrevision wurden 2013 alle Verträge wie im Controlling 2013 orientiert gekündet. Auf 2014 konnten viele Verträge aufgrund der neuen GR-Richtlinien erneuert werden und zusätzlich neu Buswil miteinbezogen werden.	keine
W4 3114 Verursachergerechtes Verrechnen der Kosten für das Baubewilligungsverfahren: Kostendeckungsgrad (Verhältnis Kosten/Erlös Bauinspektorat) 44% anstelle von 50%	Infolge unterschiedlichen und unvorhersehbaren Baugesuchen/Baupolizeifällen in einem Berichtsjahr ist genaue Einhaltung schwierig umsetzbar. Im Rechnungsjahr war Anteil kleiner Baugesuche und baupolizeilicher Massnahmen/Verfahren, welche erfahrungsgemäss unverhältnismässigen Aufwand verursachen, grösser als in Vorjahren.	Anstelle Gebührenerhöhung noch konsequentere Verrechnung des verursachten Aufwandes. Allenfalls müsste auch das Wirkungsziel überprüft werden, besser einen Bereich z.B. 40 bis 50 % definieren.

Bemerkungen

Fr. 30'000.00 Minderaufwand Personalkosten
 Fr. 60'000.00 Minderaufwand Sachkosten
 Fr. 60'000.00 Mehraufwand Investitionsfolgekosten (Zinsen, übrige Abschreibungen)
 Fr. 200'000.00 Minderaufwand ÖV-Beitrag (Abrechnung Kantonsbeitrag aus Vorjahr tiefer als geplant, Nichtbeanspruchung von Defizitgarantien)
 In Produktgruppe 311 sind die Einnahmen aus Planungsvorteilen in Höhe von Fr. 3.2 Mio verbucht. Der Erlös wird vollumfänglich in die Spezialfinanzierung Buchgewinne eingelegt.

Kennzahlen

3112 Die Kennzahlen Umsteigebeziehungen 2011 bis 2013 waren ca. um 600 pro Jahr zu hoch angegeben, da die Angaben zum Ortsbus von Postauto fehlerhaft erhoben wurden
 3113 Ab 2014 wurden neue ÖQV-Flächen/-Verträge aufgrund neuer Ortsplanung abgeschlossen und neu zusätzlich auch im Ortsteil Buswil (bei Kennzahlbezeichnung neu vermerken/anpassen)

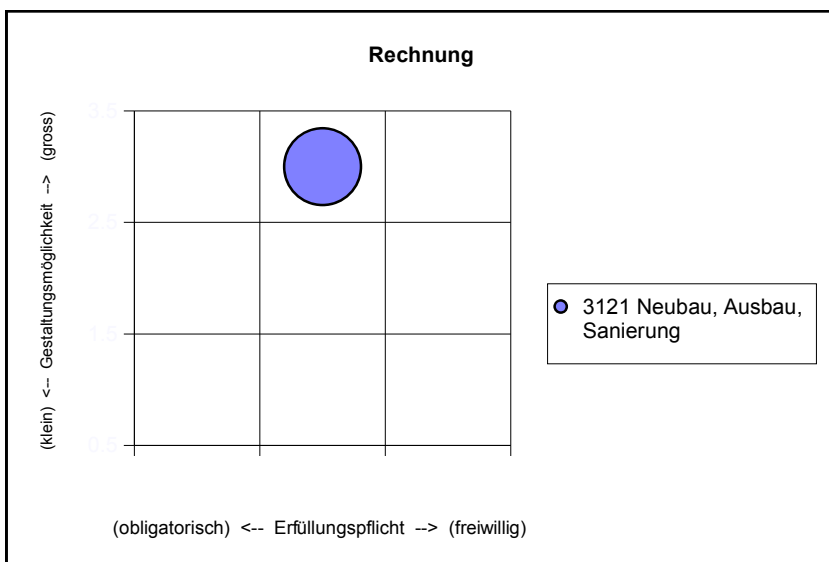
Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3121	Neubau, Ausbau, Sanierung	• Projektieren, Erstellen und Unterhalten der baulichen Infrastrukturen • Vertreten der Gemeinde als Eigentümerin und Bauherrin • Wahrnehmen der Projektleitung • Umsetzen des Gebäudestandards 2008 in Zusammenarbeit mit dem Ressort Sicherheit+Liegenschaften (Betrieb)	Verwaltung; Behörden; Benutzende	2	3

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kurzfristig grosser Handlungsspielraum indem der Unterhalt reduziert oder aufgestockt wird. Im mehrjährigen Durchschnitt sollten die Mittel jedoch stabil bleiben, damit der Werterhalt mittel- und langfristig gewährleistet werden kann.

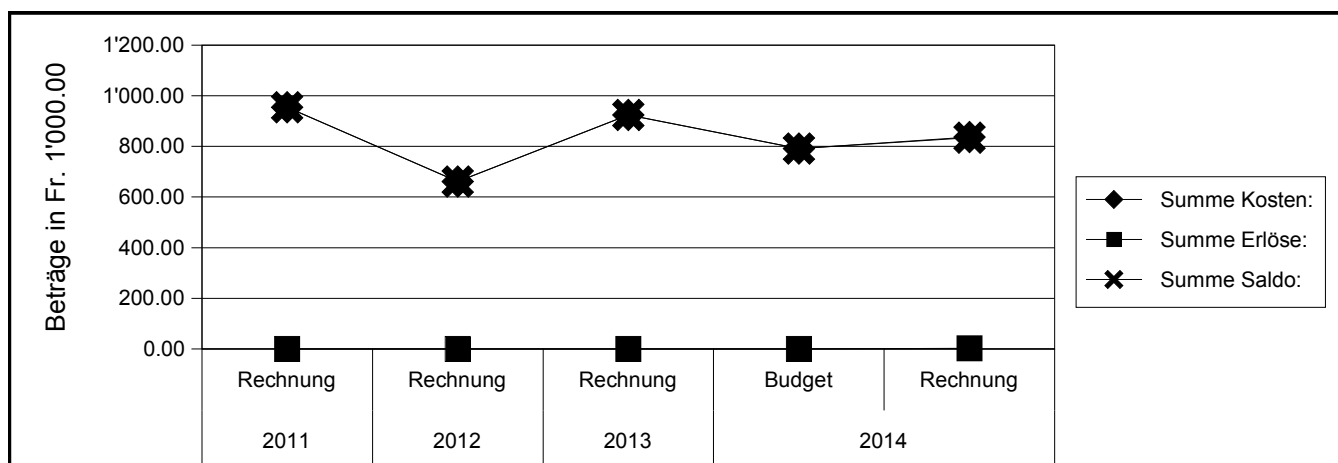


Legislaturziele

- Abstimmung der Infrastruktur auf den Wandel
- Qualitative Entwicklung der Gemeinde unter Einbezug und Umsetzung der Richtpläne Ortsplanung (Landschaft / Energie / Verkehr / Ortskern)
- Stärkung der familienfreundlichen Gemeinde mit qualitativ guten und bedarfsgerechten familienergänzenden Angeboten und Freizeiteinrichtungen
- Verbesserung Label Energiestadt unter Berücksichtigung von Nutzen und Aufwand
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
A Personal	145'454.85	153'257.05	161'498.95	163'545.00	165'269.06
A Sachkosten	808'654.75	508'143.25	761'752.00	626'150.00	670'543.27
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand			1'400.00	1'500.00	1'400.00
E Vermögenserträge + Entgelte					-3'070.12
	954'109.60	661'400.30	924'650.95	791'195.00	834'142.21

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung Kosten	954'109.60	661'400.30	924'650.95	791'195.00	837'212.33
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung Erlöse					-3'070.12
	954'109.60	661'400.30	924'650.95	791'195.00	834'142.21

Kennzahlen*kursiv* = neue oder nicht mehr weitergeführte Kennzahl

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	vorherige Werte			Rechnungsjahr 2014	
			2011	2012	2013	Annahme	Wert
3121	Energiebezugsflächen Liegenschaften	m2	45856	43102	44431	44431	45631
3121	Gesamtenergieverbrauch Liegenschaften	MJ/m2/Jahr	458	465	489	400	422
3121	Aufwand für baulichen Unterhalt über Voranschlag	Fr.	813385	496000	756000	640000	659000
3121	Aufwand für baulichen Unterhalt (von Gebäudeversicherungswert)	%	0.56	0.33	0.5	0.43	0.44

Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<== 2011	Vorjahre 2012	Jahr 2014 2013 Vorg.	==> Contr.
-------	------	-----------	-------------	------------------	-------------------------	---------------

Wirkungsziele

Halten und Erhöhung des Punktestandes in der Massnahmenbewertung Energiestadt / Bereich kommunale Gebäude und Anlagen zur Verbesserung der Gebäudequalität, als Vorbildwirkung und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung	3121	(W1) Energie-Stadt Label Punktestand (Bereich kommunale Gebäude + Anlagen) im Rahmen des ReAudit / Erfolgskontrolle			68%	68%	66% ☹
Aufrechterhalten der Betriebstauglichkeit der Gebäude und Anlagen im Einflussbereich des baulichen Unterhalts	3121	(W2) Wesentliche Betriebunterbrüche			0	0	1 ☹

Leistungsziele

Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen	3121	(L1) Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Gebäudeversicherungswert)			0.50%	≤0.43 %	0.44% ☹
Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen	3121	(L2) Umsetzungsgrad / Massnahmen (Werterhaltung Liegenschaften)			100%	>90%	94% ☺
Fach- und zeitgerechte sowie im finanziellen Rahmen liegende Ausführung der Neu- und Ausbauten sowie der Sanierungen	3121	(L3) Investitionsplanung umgesetzt (Ausführung Neu- und Ausbauten+Sanierungen)			91%	>80%	94% ☺

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
312 Kosten	954'109.60	661'400.30	924'650.95	791'195.00	837'212.33
312 Erlöse					-3'070.12
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	954'109.60	661'400.30	924'650.95	791'195.00	834'142.21

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betroffene Ziele	Begründung	Massnahme
W1 3121 Halten und Erhöhung des Punktestandes in der Massnahmenbewertung Energiestadt / Bereich kommunale Gebäude und Anlagen zur Verbesserung der Gebäudequalität, als Vorbildwirkung und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung: Energie-Stadt Label Punktestand (Bereich kommunale Gebäude + Anlagen) im Rahmen des ReAudit / Erfolgskontrolle 66% anstelle von 68%	Wie im Halbjahrescontrolling bereits aufgezeigt ging die Bewertung auf 66% zurück, da beim neuen Feuerwehrmagazin mit der Gasheizung Gebäudestandard nicht eingehalten wird.	Aufgezeigte Massnahmen zur Erhöhung des Punktestandes lehnte der GGR an der Budgetsitzung im November 2014 ab. Im Rahmen der Leistungsvorgaben 2016 wird die Situation im Hinblick auf das ReAudit 2016 neu beurteilt.
L1 3121 Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen: Eingesetzte Unterhaltungsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Gebäudeversicherungswert) 0.44% anstelle von ≤0.43%	Überschreitung von 3% infolge unerwarteter Reperaturarbeiten	keine
W2 3121 Aufrechterhalten der Betriebstauglichkeit der Gebäude und Anlagen im Einflussbereich des baulichen Unterhalts: Wesentliche Betriebunterbrüche 1 anstelle von 0	Wie im Halbjahrescontrolling bereits ausgeführt musste der Sporttrakt Kirchenfeld infolge Sanierungsarbeiten von den Sommerferien bis Ende Jahr geschlossen werden. Diese Massnahme erfolgte aufgrund der Erfahrungen aus der 1. Sanierungsetappe und war ursprünglich nicht geplant. Sie wurde erforderlich, um in den Bereichen Sicherheit, Qualität, Termin und Kosten das Projekt gut abschliessen zu können.	Es konnten gute Übergangslösungen auch mit den Vereinen gefunden werden und der Sporttrakt termingemäss wieder auf anfangs 2015 saniert zur Verfügung gestellt werden.

Bemerkungen

Fr. 40'00.00 Mehraufwand Liegenschaftsunterhalt (netto), siehe Begründung unter Kommentar zu den Standards und Massnahmen.

Kennzahlen

3121 Bei den Energiebezugsflächen/Gesamtenergieverbrauch Liegenschaften wurden neu auch die drei Mehrfamilienhäuser im Bödeli aufgenommen

Verantwortung

BereichsleiterIn Tiefbau

Kunz Adrian

Stellvertretung

SachbearbeiterIn Tiefbau

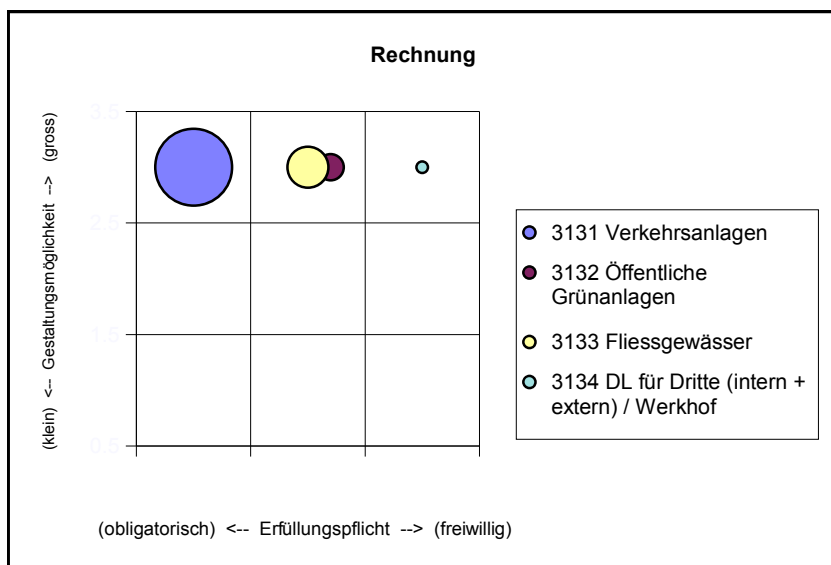
Thiess Andreas

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3131	Verkehrsanlagen	Planen, Realisieren und Unterhalten der Verkehrsanlagen	Bevölkerung; GrundeigentümerInnen; Benutzende; Anstossende	1	3
3132	Öffentliche Grünanlagen	- Planen, Realisieren und Unterhalten der öffentlichen Grünanlagen - Aufwerten des Siedlungsraumes - Durchgrünten Lyss	Bevölkerung; Benutzende	2	3
3133	Fliessgewässer	- Renaturieren von Fliessgewässern - Sicherstellen von baulichen sowie betrieblichem Unterhalt zur Gefahrenabwendung	Bevölkerung; Anstossende; Bewirtschaftende	2	3
3134	DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof	- Erbringen von Tiefbauarbeiten und Entsorgungen in der Gemeinde - Bereitstellen von Infrastruktur und Logistikleistungen intern + extern	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden	3	3

Handlungsspielraum

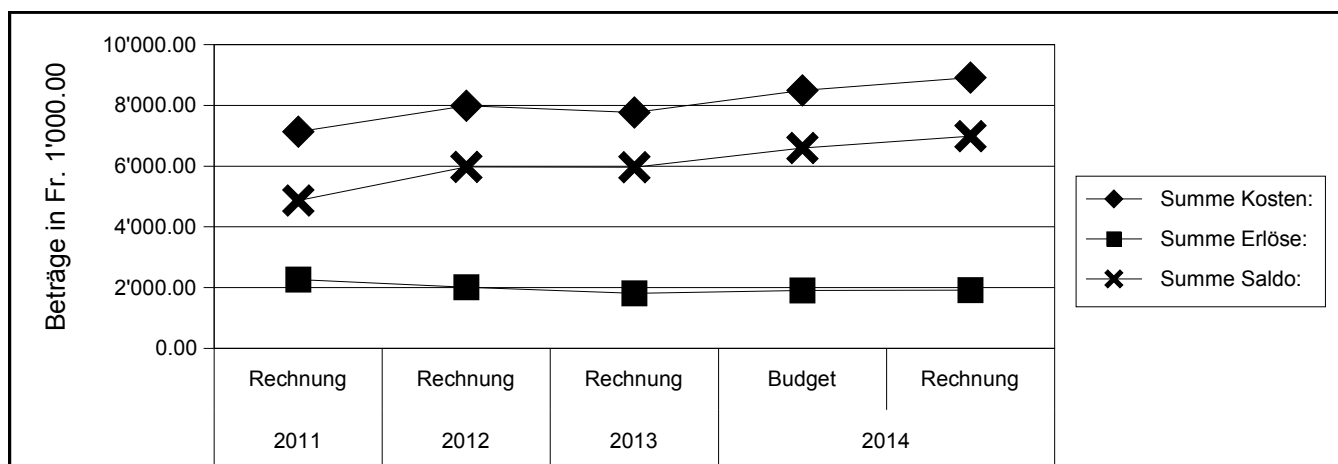
In dieser PG ist der Handlungsspielraum je nach P unterschiedlich gross. In den Produkten 3131 Verkehrsanlagen / 3132 öffentliche Grünanlagen ist der Standard der Anlagen einzuhalten, so dass die Werkeigentümerhaftung bei allfälligen Unfällen nicht auf die Gemeinde fällt. Im Produkt 3133 Fliessgewässer sind die Wasserbaupflichten grösstenteils an Gemeindeverbände abgetreten. Im Produkt 3134 DL für Dritte ist die Gemeinde frei, den Rahmen dafür festzulegen.

**Legislaturziele**

- Abstimmung der Infrastruktur auf den Wandel
- Boden von Altlasten befreien
- Die Gemeinde schafft Rahmenbedingungen, um das Dorfzentrum zu beleben und Kontakte unter der Bevölkerung zu fördern.
- Qualitative Entwicklung der Gemeinde unter Einbezug und Umsetzung der Richtpläne Ortsplanung (Landschaft / Energie / Verkehr / Ortskern)
- Stärkung der familienfreundlichen Gemeinde mit qualitativ guten und bedarfsgerechten familienergänzenden Angeboten und Freizeiteinrichtungen

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
A Personal	1'636'285.95	1'579'094.60	1'667'275.75	1'709'909.00	1'741'910.61
A Sachkosten	2'170'928.25	1'984'484.36	2'114'046.85	1'917'208.00	1'743'997.41
A Kapitalkosten	447'138.40	469'829.70	458'302.00	692'100.00	375'141.50
A Abschreibungen	1'372'657.30	2'407'434.80	1'991'538.40	2'636'600.00	3'433'048.70
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	1'502'592.85	1'543'190.37	1'538'949.75	1'540'180.00	1'616'417.40
E Vermögenserträge + Entgelte	-214'322.45	-239'971.85	-81'262.75	-100'500.00	-145'844.91
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-2'049'158.70	-1'768'494.07	-1'727'026.02	-1'804'000.00	-1'773'984.55
	4'866'121.60	5'975'567.91	5'961'823.98	6'591'497.00	6'990'686.16

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
3131 Verkehrsanlagen Kosten	3'664'490.00	3'991'190.12	4'246'833.20	4'624'300.00	5'050'338.12
3131 Verkehrsanlagen Erlöse	-501'752.50	-223'254.65	-122'868.15	-192'000.00	-152'892.57
3132 Öffentliche Grünanlagen Kosten	635'695.00	619'343.60	692'974.80	609'880.00	579'370.73
3132 Öffentliche Grünanlagen Erlöse	-14'162.50				-5'108.52
3133 Fliessgewässer Kosten	965'948.60	1'561'684.10	1'007'417.60	1'339'015.00	1'404'836.66
3133 Fliessgewässer Erlöse	-49'562.75	-4'569.10	-3'903.00	-4'500.00	-6'973.12
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof Kosten	1'863'469.15	1'811'816.01	1'822'887.15	1'922'802.00	2'001'876.51
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof Erlöse	-1'698'003.40	-1'780'642.17	-1'681'517.62	-1'708'000.00	-1'880'761.65
	4'866'121.60	5'975'567.91	5'961'823.98	6'591'497.00	6'990'686.16

Kennzahlen*kursiv* = neue oder nicht mehr weitergeführte Kennzahl

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	vorherige Werte			Rechnungsjahr 2014	
			2011	2012	2013	Annahme	Wert
3131	Strassenfläche	m2	445006	448306	449931	460000	450276
3131	Strassenzustand: Verhältnis gut - ausreichend	%	96	95	95	94	89
3131	Strassensanierung	m2	4885	3332	4850	10000	17995
3132	Grünfläche	m2	98331	99632	99561	104000	106646
3133	Eingedolte Bäche	m	2842	2842	2842	2842	2842
3134	DL für Dritte	Fr.	165466	31174	188076	215000	121115

Verantwortung	BereichsleiterIn Tiefbau	Kunz Adrian
Stellvertretung	SachbearbeiterIn Tiefbau	Thiess Andreas

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<== 2011	Vorjahre 2012	Jahr 2014 2013 Vorg.	==> Contr.
Wirkungsziele						
Sichere Strassen	3131	(W1) Haftpflichtfälle infolge baulicher Mängel			keine	keine keine ☺
Durchgrüntes Lyss	3132	(W2) Veränderung des Verhältnisses von Grünfläche zu Strassenfläche			keine	keine keine ☺
Zufriedene Kunden	3134	(W3) Anzahl Beanstandungen			keine	<20 keine ☺
Leistungsziele						
Strassenzustand	3131	(L1) Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Strasse)			0.47	≤0.40 % 0.41 ☺
Sach- und zielgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen	3131	(L2) Investitionsplanung umgesetzt (Realisieren Verkehrsanlagen)			81%	>80% 75% ☺
Sach- und zielgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen	3131	(L3) Umsetzungsgrad / Unterhaltsmittel (Realisieren dimensionierter Verkehrsanlagen)			85%	>80% 103% ☺
Durchgrüntes Lyss	3132	(L4) Unterhalten der Anlagen (Grünflächen/Bäume) inkl. Bänke			100%	90% 76% ☺
Hochwasserschutz	3133	(L5) Abnahme (Veränderung) von naturnahen Fließgewässer			keine	keine keine ☺
Betrieblicher Unterhalt sicherstellen / Strassen sind sauber und angemessen befahrbar	3134	(L6) Strassenreinigung: Zentrum			40x / Jahr	40x / Jahr 40x / Jahr ☺
Betrieblicher Unterhalt sicherstellen / Strassen sind sauber und angemessen befahrbar	3134	(L7) Strassenreinigung; Aussenquartiere			15x / Jahr	15x / Jahr 15x / Jahr ☺

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
313 Kosten	7'129'602.75	7'984'033.83	7'770'112.75	8'495'997.00	9'036'422.02
313 Erlöse	-2'263'481.15	-2'008'465.92	-1'808'288.77	-1'904'500.00	-2'045'735.86
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	4'866'121.60	5'975'567.91	5'961'823.98	6'591'497.00	6'990'686.16

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betroffene Ziele	Begründung	Massnahme
L1 3131 Strassenzustand: Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Strasse) 0.41 anstelle von $\leq 0.40\%$	Das Budget wurde um ca. Fr. 15'000.00 überschritten. Dies entspricht einem Wert von ca. 0.01%.	
L2 3131 Sach- und zielgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen: Investitionsplanung umgesetzt (Realisieren Verkehrsanlagen) 75% anstelle von $>80\%$	Bau Rad- und Fusswegverbindung Ortszentrum – Schachen/Industriegebiet Nord erst im Jahr 2016	

Bemerkungen

Fr. 40'000.00 Mehraufwand Nachzahlung Pikettentschädigung Werkhof
 Fr. 90'000.00 Minderaufwand Unterhalt öff. Beleuchtung und Brunnen
 Fr. 100'000.00 Minderaufwand Winterdienst
 Fr. 35'000.00 Minderaufwand Unterhalt öff. Grünanlagen
 Fr. 15'000.00 Minderaufwand Unterhalt Fliessgewässer
 Fr. 480'000.00 Mehraufwand Investitionsfolgekosten (Abschreibungen und Zinsen)

Verantwortung

BereichsleiterIn Tiefbau

Kunz Adrian

Stellvertretung

SachbearbeiterIn Tiefbau

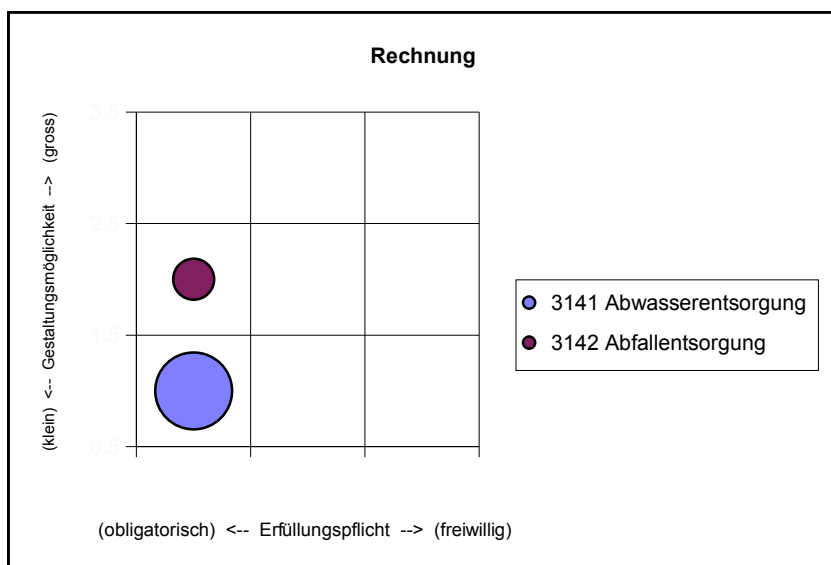
Thiess Andreas

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3141	Abwasserentsorgung	Planen, Realisieren und Unterhalten der Abwasserentsorgungsanlagen	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden; GrundeigentümerInnen; Bauwillige und Projektverfassende	1	1
3142	Abfallentsorgung	- Sicherstellen und Wahrnehmen Sammeldienste - Betreiben von zentralen Sammelstellen für Wertstoffe sowie einer Tierkörpersammelstelle - Sicherstellen und Wahrnehmen der Sammeldienste für Hauskehricht und Grüngut in Vertragsgemeinden	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden; GrundeigentümerInnen	1	2

Handlungsspielraum

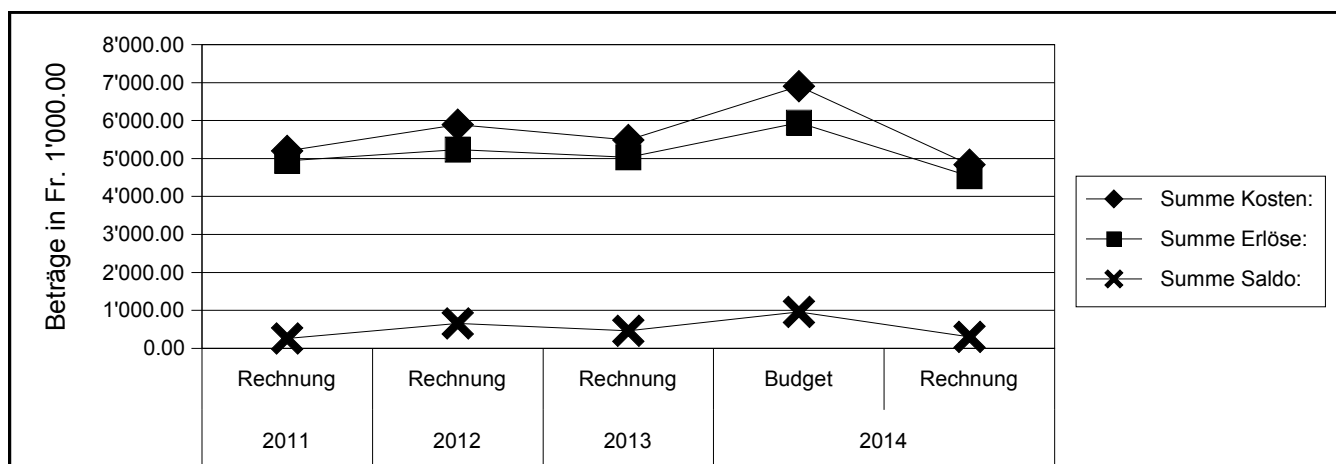
In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum. Die Vorgaben sind durch entsprechende Kantonale Gesetze und Verordnungen gegeben. Im Produkt 3141 Abwasserentsorgung hat die Gemeinde ein eigenes Abwasserentsorgungsreglement. Im Produkt 3142 Abfallentsorgung besteht das gemeindeeigene Abfallreglement. Der Spielraum besteht in der Art, wie die Sammelstellen betrieben werden sowie bei der Organisation der Grüngutverwertung.

**Legislaturziele**

- Abstimmung der Infrastruktur auf den Wandel
- Boden von Altlasten befreien

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
A Personal	297'044.75	259'659.25	257'456.50	272'270.00	255'049.61
A Sachkosten	995'152.77	1'276'478.80	1'269'079.40	1'510'900.00	847'382.49
A Kapitalkosten		15'783.50	11'078.00		10'316.70
A Abschreibungen	649'384.30	1'000'879.10	859'347.13	1'539'000.00	394'313.65
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	3'260'200.05	3'335'777.45	3'093'554.60	3'584'800.00	3'329'693.20
E Vermögenserträge + Entgelte	-4'009'004.36	-4'037'533.96	-3'955'005.71	-4'114'500.00	-3'944'489.63
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-931'649.30	-1'194'908.85	-1'075'242.85	-1'829'700.00	-588'700.40
	261'128.21	656'135.29	460'267.07	962'770.00	303'565.62

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
3141 Abwasserentsorgung Kosten	3'758'231.30	4'337'934.75	4'138'314.20	5'433'376.00	3'459'653.49
3141 Abwasserentsorgung Erlöse	-3'409'540.46	-3'734'770.83	-3'503'692.16	-4'412'100.00	-3'032'456.97
3142 Abfallentsorgung Kosten	1'443'550.57	1'550'643.35	1'352'201.43	1'473'594.00	1'377'102.16
3142 Abfallentsorgung Erlöse	-1'531'113.20	-1'497'671.98	-1'526'556.40	-1'532'100.00	-1'500'733.06
	261'128.21	656'135.29	460'267.07	962'770.00	303'565.62

Kennzahlen*kursiv* = neue oder nicht mehr weitergeführte Kennzahl

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	vorherige Werte			Rechnungsjahr 2014	
			2011	2012	2013	Annahme	Wert
3141	Länge des Kanalisationsnetzes	m	66243	66942	66600	67500	67000
3141	Genügender - guter Zustand	%	60	61	63	64	66
3142	Brennbarer Abfall	t	3232	3318	3178	3500	3213
3142	Kompostierbarer Abfall	t	1777	1976	1895	2200	1944
3142	Wiederverwertbare Abfälle	t	1616	1518	1405	1700	1289

Verantwortung	BereichsleiterIn Tiefbau	Kunz Adrian
Stellvertretung	SachbearbeiterIn Tiefbau	Thiess Andreas

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<== 2011	Vorjahre 2012	Jahr 2014 2013 Vorg.	==> Contr.
Wirkungsziele						
Sichere Abwasserentsorgung	3141	(W1) Rückstau			keine	keine keine ☺
Abfallentsorgung sicherstellen / Hauskehricht wird regelmässig entsorgt	3142	(W2) Aufsichtsrechtliche Beanstandung durch Kantonale Behörden			keine	keine keine ☺
Leistungsziele						
Umsetzung GEP	3141	(L1) eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Kanalisationsnetz)			0.47%	≤0.50 % 0.04% ☺
Umsetzung GEP	3141	(L2) Umsetzungsgrad / Unterhaltsmittel (GEP)			93%	>80% 71% ☺
Umsetzung GEP	3141	(L3) Investitionsplanung umgesetzt (GEP)			70%	>80% 45% ☹
Entsorgung gemäss Abfallkalender	3142	(L4) Kehrrichtsammeltour wöchentlich			1 Mal	1 Mal 1 Mal ☺
Entsorgung gemäss Abfallkalender	3142	(L5) Grüngutsammeltour wöchentlich (ausser im Winter)			1 Mal	1 Mal 1 Mal ☺
Kehricht- und Grünabfuhr für andere Gemeinden	3142	(L6) Kostendeckungsgrad (Kehricht)			105%	≥105% 105% ☺

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
314 Kosten	5'201'781.87	5'888'578.10	5'490'515.63	6'906'970.00	4'836'755.65
314 Erlöse	-4'940'653.66	-5'232'442.81	-5'030'248.56	-5'944'200.00	-4'533'190.03
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	261'128.21	656'135.29	460'267.07	962'770.00	303'565.62

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betroffene Ziele	Begründung	Massnahme
L2 3141 Umsetzung GEP: Umsetzungsgrad / Unterhaltmittel (GEP) 71% anstelle von >80%	Über die laufende Rechnung werden nur noch Schachtsanierungen abgerechnet. Die restlichen Arbeiten werden über den GEP-Rahmenkredit abgerechnet.	
L3 3141 Umsetzung GEP: Investitionsplanung umgesetzt (GEP) 45% anstelle von >80%	Projekte wie Erschliessung Farinseli konnten im Jahr nicht gestartet werden. Laufende Projekte wie Modernisierung Pumpwerke konnten im Jahr 2014 nicht wie geplant abgeschlossen werden.	

Bemerkungen

Fr. 580'000.00 Minderaufwand Unterhalt Abwasseranlagen
 Fr. 60'000.00 Minderaufwand Unterhalt Abfallanlagen
 Fr. 200'000.00 Minderaufwand Beitrag ARA
 Fr. 190'000.00 Minderertrag Abwassergebühren

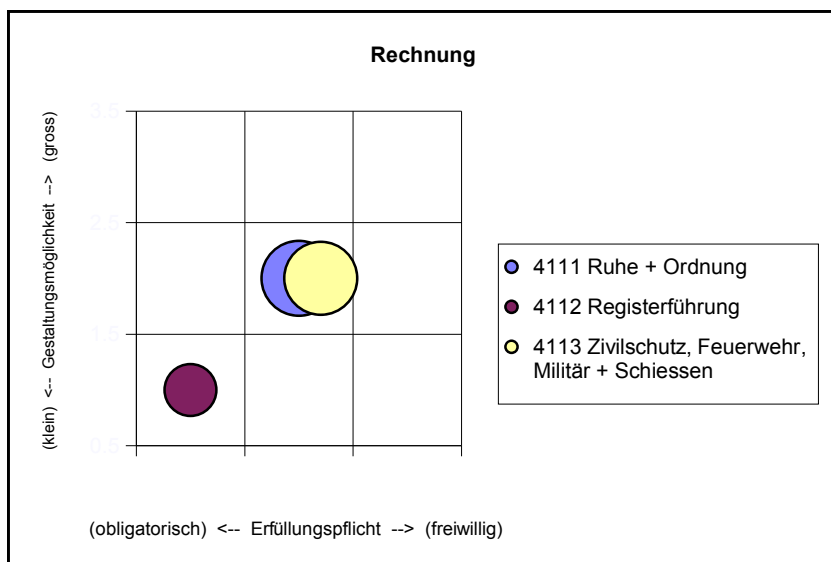
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Gautschi Christian

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4111	Ruhe + Ordnung	- Sicherstellen von Ruhe und Ordnung im öffentlichen Raum - Verhindern und rasche Beseitigung von Störungen	Bevölkerung; GGR; GR; Verwaltung; Institutionen; SIKO; Partnerorganisationen; Delinquenten; Verkehrsteilnehmende	2	2
4112	Registerführung	- Erfüllen der gesetzlichen Vollzugsaufgaben der Registerführung - Durchführen Einbürgerungsverfahren für Lyss und Anschlussgemeinden - Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden im Bereich Einbürgerungen	Bevölkerung; Kanton; Bund	1	1
4113	Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen	- Sicherstellen und Vorbereiten einer Organisation für die Bewältigung von Ereignissen - Sicherstellen und Vorbereiten einer effizienten, rasch einsatzbereiten Feuerwehrorganisation - Verwalten, Unterhalten der Schiessanlagen	Bevölkerung; Kanton; Bund; Institutionen; Vereine; Armee	2	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht trotz gesetzlich vorgegebenen Aufgaben ein mittlerer Handlungsspielraum in den Bereichen Ruhe + Ordnung sowie Zivilschutz, Feuerwehr, Militär- und Schiesswesen. Änderungen sind jedoch zum Teil nur langfristig möglich, da die Leistungen in Verträgen definiert sind. Im Bereich Registerführung besteht kein Handlungsspielraum.

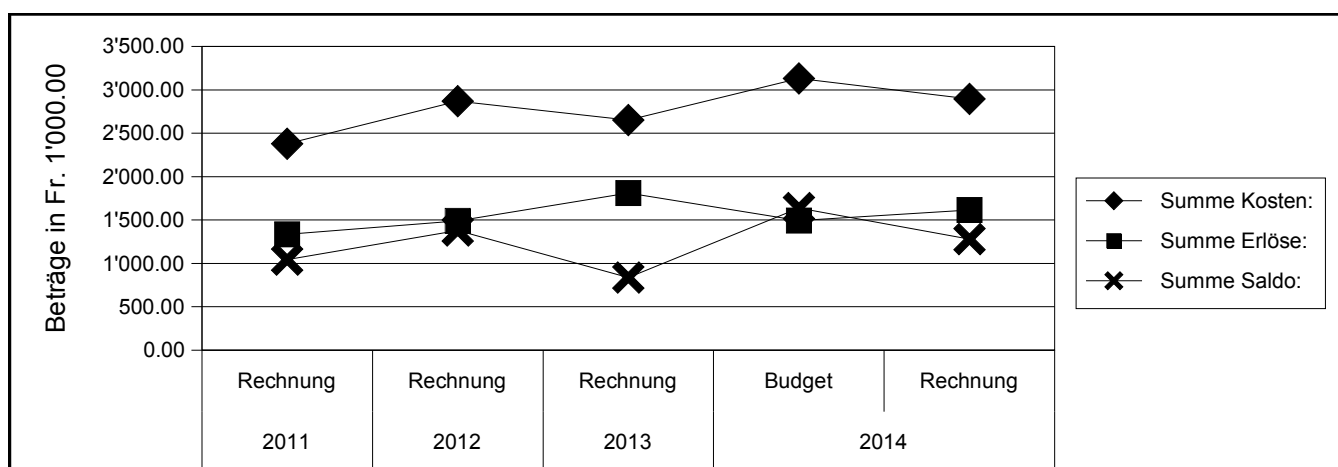


Legislaturziele

- Boden von Altlasten befreien
- Die Gemeinde kommuniziert offen und transparent
- Die Gemeinde schafft Rahmenbedingungen, um das Dorfzentrum zu beleben und Kontakte unter der Bevölkerung zu fördern.
- Haushälterischer Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
A Personal	929'566.22	975'344.40	1'057'020.50	1'116'033.00	1'026'239.26
A Sachkosten	575'925.34	750'990.76	720'498.10	744'380.00	783'814.20
A Kapitalkosten	15'872.00	48'879.20	17'975.50	31'400.00	74'641.85
A Abschreibungen	182'439.71	201'970.65	182'704.90	178'600.00	337'456.70
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	674'464.15	892'775.90	672'081.12	1'060'990.00	674'427.16
E Steuerertrag + Abgeltungen	-1'500.00	-1'500.00	-1'500.00	-8'100.00	-1'500.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-1'195'896.20	-1'286'223.48	-1'379'224.25	-1'322'800.00	-1'333'864.28
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-137'370.70	-203'466.50	-430'829.65	-164'300.00	-280'092.35
	1'043'500.52	1'378'770.93	838'726.22	1'636'203.00	1'281'122.54

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
4111 Ruhe + Ordnung Kosten	921'964.74	970'425.25	916'866.67	983'142.00	896'885.32
4111 Ruhe + Ordnung Erlöse	-301'695.70	-281'607.35	-321'500.85	-314'200.00	-369'581.03
4112 Registerführung Kosten	362'318.30	384'552.40	458'251.55	448'690.00	439'861.98
4112 Registerführung Erlöse	-104'754.75	-136'014.85	-170'586.55	-138'800.00	-185'585.40
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen Kosten	1'093'984.38	1'514'983.26	1'275'161.90	1'699'571.00	1'586'672.62
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen Erlöse	-928'316.45	-1'073'567.78	-1'319'466.50	-1'042'200.00	-1'087'130.95
	1'043'500.52	1'378'770.93	838'726.22	1'636'203.00	1'281'122.54

Kennzahlen*kursiv* = neue oder nicht mehr weitergeführte Kennzahl

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2011	vorherige Werte		Rechnungsjahr 2014	
				2012	2013	Annahme	Wert
4111	Allgemeine Interventionen / Hilfeleistungen	h	322	547	350	360	577
4111	Patrouillen	h	2348	2530	2993	2400	3294
4111	Kontrollen	h	945	1059	936	1200	764
4111	GFO-Einsätze	Anz.	0	0	0	0	0
4111	Feuerwehr Ereignisse	Anz.	70	128	142	160	133
4111	Feuerwehr Einsatzstunden	h	171	155	155	180	0
4111	Schützenvereine	Anz.	7	7	7	2	2

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Gautschi Christian

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<== 2011	Vorjahre 2012	Jahr 2014 2013 Vorg.	==> Contr.
Wirkungsziele						
Hohes subjektives Sicherheitsempfinden	4111	(W1) Bevölkerungsumfrage Kapo (alle 2 Jahre); Aussagen zum Sicherheitsempfinden			nicht erhobene Verschlechterung	nicht erhobene
Leistungsziele						
Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	4111	(L1) Ressourcen Kapo			280 Stellenprozent	280 Stellenprozent ☺
Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	4111	(L2) Kontrolle Sicherheitsdienst (bei Bedarf)			570 Std.	1'000 Std. 560 Std. ☺
Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	4111	(L3) Kontrolle ruhender Verkehr (in unregelmässigen Abständen)			949 Std.	1050 Std. 1198 Std. ☺
Ruhe und Ordnung im Gastgewerbebereich	4111	(L4) Kontrollen Gewerbepolizei in unregelmässigen Abständen			0 30 Std.	5 Std. ☹
Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden im Bereich Einbürgerungen	4112	(L5) Kostendeckungsgrad (Bereich Einbürgerungen)			95%	105% 105% ☺
Effiziente Feuerwehrorganisation	4113	(L7) Mindestanzahl AdF gemäss GVB (100)			103%	100% 104% ☺
Effiziente FW-Organisation	4113	(L8) Interventionszeit GVB eingehalten			100%	100% 100% ☺
Einsatzbereite Schiessanlage	4113	(L9) Anzahl funktionierende Scheiben			80%	80% 90% ☺

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
411 Kosten	2'378'267.42	2'869'960.91	2'650'280.12	3'131'403.00	2'923'419.92
411 Erlöse	-1'334'766.90	-1'491'189.98	-1'811'553.90	-1'495'200.00	-1'642'297.38
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	1'043'500.52	1'378'770.93	838'726.22	1'636'203.00	1'281'122.54

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betreffende Ziele	Begründung	Massnahme
W1 4111 Hohes subjektives Sicherheitsempfinden: Bevölkerungsumfrage Kapo (alle 2 Jahre); Aussagen zum Sicherheitsempfinden nicht erhoben anstelle von keine Verschlechterung	Andere Prioritätensetzung	Ist im Jahresprogramm eingeplant
L4 4111 Ruhe und Ordnung im Gastgewerbebereich: Kontrollen Gewerbepolizei in unregelmässigen Abständen 5 Std. anstelle von 30 Std.	Fehlende Ressourcen	Ressourcenüberprüfung im Polizeiinspektorat

Bemerkungen

- Fr. 50'000.00 Minderaufwand Personalkosten Feuerwehr (Aus- und Weiterbildung)
- Fr. 40'000.00 Minderaufwand Personalkosten Sicherheit
- Fr. 50'000.00 Minderaufwand Sachkosten Sicherheit
- Fr. 50'000.00 Mehrertrag Parkplatzgebühren, Bussen, Erlöse aus Dienstleistungen
- Fr. 50'000.00 Mehrertrag Einbürgerungsgebühren, Kanzleigegebühren
- Fr. 30'000.00 Minderaufwand Einsatzkostenversicherung GVB (GVB verzichtete auf Beitrag)
- Fr. 80'000.00 Minderaufwand Investitionsfolgekosten (Abschreibungen und Zinsen)

Verantwortung

AbteilungsleiterIn

Peter Thomas

Stellvertretung

SachbearbeiterIn

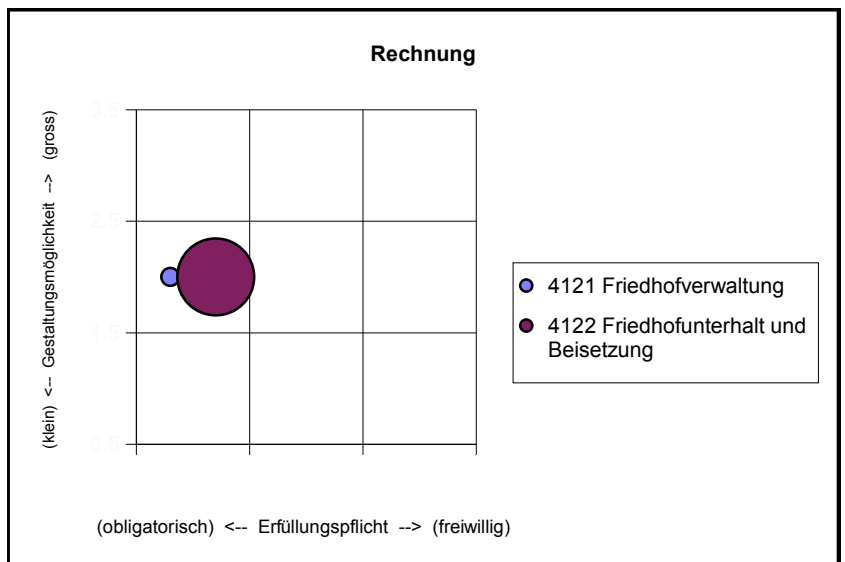
Gautschi Christian

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4121	Friedhofverwaltung	• Organisieren der Bestattungen • Beraten der Angehörigen • Erteilen Grabmalbewilligungen	Bevölkerung; Angehörige; Gärtner; Bestatter; Steinbildhauer	1	2
4122	Friedhofunterhalt und Beisetzung	• Planen, Realisieren und Unterhalten des Friedhofs • Sicherstellen störungsfreie und pietätvolle Beisetzungen • Sicherstellen schickliches Begräbnis für Mittellose	Bevölkerung; Angehörige; Gärtner; Kirche	1	2

Handlungsspielraum

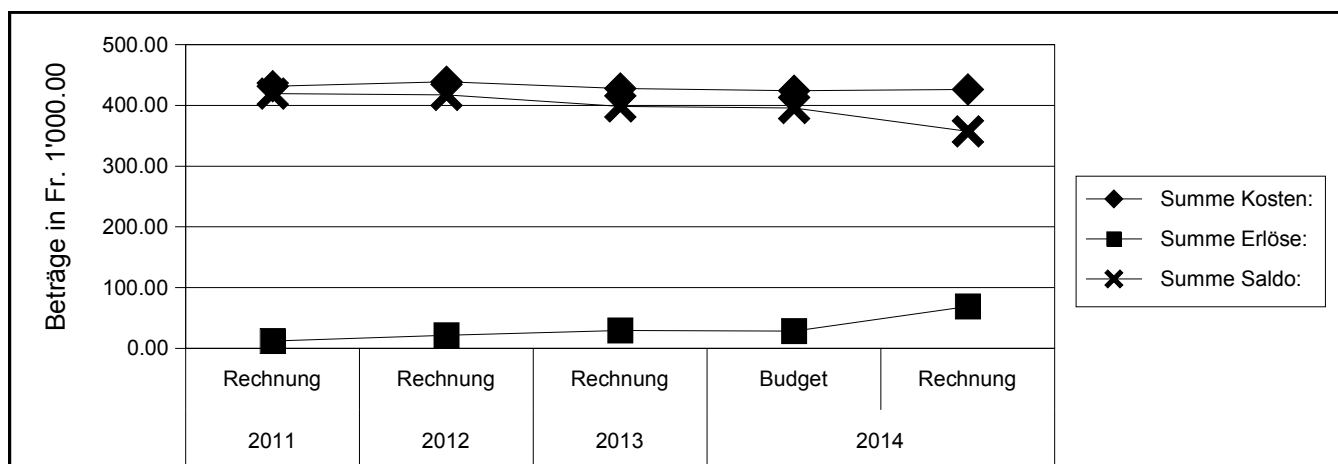
In dieser PG besteht ein mittlerer Handlungsspielraum bei den Beratungen von Angehörigen sowie dem Friedhofunterhalt. Eingegrenzt wird der Handlungsspielraum in erster Linie durch eigene Reglemente. Der grösste Handlungsspielraum ergibt sich in der Friedhofsgestaltung.

**Legislaturziele**

- Die Gemeinde kommuniziert offen und transparent
- Haushälterischer Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
A Personal	29'814.15	33'108.45	38'175.55	34'501.00	43'477.00
A Sachkosten	401'421.10	405'955.50	388'536.15	389'500.00	380'900.90
A Kapitalkosten					
A Abschreibungen					
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	98.00	63.00	1'257.45		1'999.90
E Vermögenserträge + Entgelte	-6'664.60	-13'840.00	-20'440.00	-20'500.00	-60'442.50
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-5'237.15	-7'881.25	-9'032.55	-7'800.00	-8'700.65
	419'431.50	417'405.70	398'496.60	395'701.00	357'234.65

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
4121 Friedhofverwaltung Kosten	50'160.95	38'883.35	52'417.35	57'301.00	48'749.45
4121 Friedhofverwaltung Erlöse	-11'901.75	-21'721.25	-29'472.55	-28'300.00	-69'143.15
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung Kosten	381'172.30	400'243.60	375'551.80	366'700.00	378'150.45
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung Erlöse			0.00		-522.10
	419'431.50	417'405.70	398'496.60	395'701.00	357'234.65

Kennzahlen*kursiv* = neue oder nicht mehr weitergeführte Kennzahl

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	vorherige Werte			Rechnungsjahr 2014	
			2011	2012	2013	Annahme	Wert
4121	Bestattungen	Anz.	95	118	118	95	118
4121	Neuanlagen	Anz.	1	1	0	1	1
4121	Störungen der Friedhofruhe	Anz.	0	2	0	0	0
4121	Grabaufhebungen	Anz.	11	26	25	22	13

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	SachbearbeiterIn	Gautschi Christian

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<==	Vorjahre		Jahr 2014	==>
			2011	2012	2013 Vorg.	Contr.	
Wirkungsziele							
Pietätvolle Beisetzung	4121	(W1) Anzahl max. Bestattungen/Tag	2		1 - 2	2	2 😊
Leistungsziele							
Pflege der Friedhofanlage	4122	(L1) Friedhof jederzeit in ordentlichem Zustand			100%	100%	100% 😊

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
412 Kosten	431'333.25	439'126.95	427'969.15	424'001.00	426'899.90
412 Erlöse	-11'901.75	-21'721.25	-29'472.55	-28'300.00	-69'665.25
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	419'431.50	417'405.70	398'496.60	395'701.00	357'234.65

Kommentar zu den Standards und Massnahmen**Bemerkungen**

Fr. 40'000.00 Mehrertrag Grabgebühren

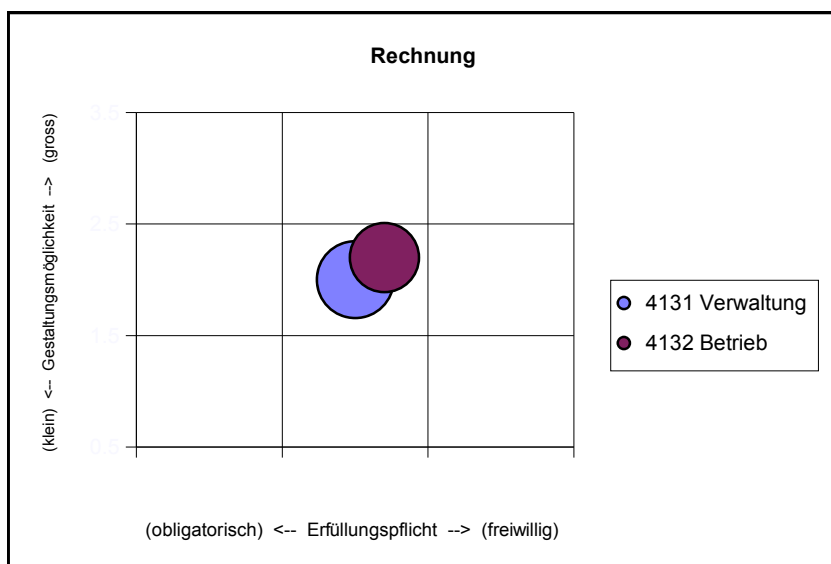
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	SB Liegenschaften	Manes Ida

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4131	Verwaltung	- Bewirtschaften gemeindeeigene Liegenschaften - Sicherstellen von Notunterkünften	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Schulen	2	2
4132	Betrieb	Gewährleisten eines störungsfreien und umweltbewussten Betriebs der Liegenschaften	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Schulen; Handwerker; Lieferanten; Abteilung B+P	2	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht ein mittlerer Handlungsspielraum in den Bereichen Verwaltung/Auslastung sowie dem Umfang des betrieblichen Unterhalts. Korrekturen haben direkten Einfluss auf die Benutzer.

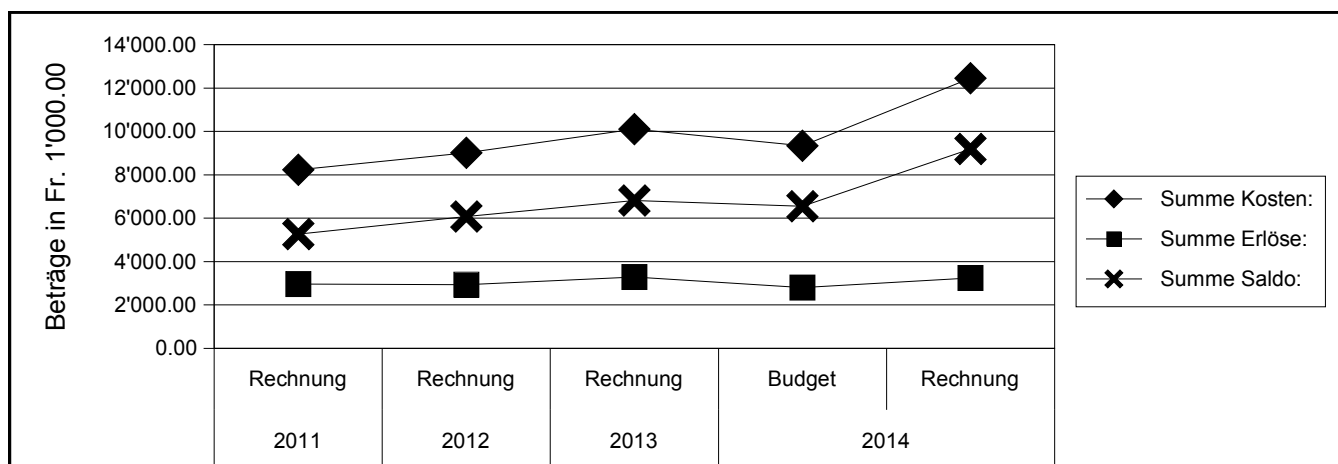


Legislaturziele

- Abstimmung der Infrastruktur auf den Wandel
- Die Gemeinde kommuniziert offen und transparent
- Haushälterischer Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln
- Sport in der Behördestruktur verankern
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)
- Verbesserung Label Energiestadt unter Berücksichtigung von Nutzen und Aufwand

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
A Personal	2'476'782.80	2'561'302.70	2'615'541.45	2'698'376.00	2'717'344.94
A Sachkosten	2'198'824.33	2'225'992.23	2'397'380.59	2'501'120.00	2'133'972.10
A Kapitalkosten	684'168.78	559'714.44	583'683.55	660'700.00	570'020.35
A Abschreibungen	2'072'622.75	2'914'958.65	3'668'373.85	2'651'700.00	6'184'349.90
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	794'963.40	747'621.10	839'096.15	833'430.00	839'546.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-2'025'564.40	-1'997'636.60	-2'353'361.10	-1'848'845.00	-2'299'976.85
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-941'706.00	-936'410.80	-935'726.00	-949'400.00	-948'070.60
	5'260'091.66	6'075'541.72	6'814'988.49	6'547'081.00	9'197'185.84

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
4131 Verwaltung Kosten	3'601'530.98	4'282'759.44	5'259'882.40	4'211'195.00	7'686'456.76
4131 Verwaltung Erlöse	-2'365'114.25	-2'345'554.55	-2'620'721.40	-2'357'445.00	-2'625'088.25
4132 Betrieb Kosten	4'625'831.08	4'726'829.68	4'845'020.29	5'134'131.00	4'846'031.63
4132 Betrieb Erlöse	-602'156.15	-588'492.85	-669'192.80	-440'800.00	-710'214.30
	5'260'091.66	6'075'541.72	6'814'988.49	6'547'081.00	9'197'185.84

Kennzahlen*kursiv* = neue oder nicht mehr weitergeführte Kennzahl

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	vorherige Werte			Rechnungsjahr 2014	
			2011	2012	2013	Annahme	Wert
4131	Sozialwohnungen	Anz.	33	45	45	50	50
4131	Notwohnungen	Anz.	2	2	2	2	2
4131	Einzelzimmer	Anz.	0	21	21	21	21

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	SB Liegenschaften	Manes Ida

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<== 2011	Vorjahre 2012	Jahr 2014 2013 Vorg.	==> Contr.
Wirkungsziele						
Umweltbewusstes Handeln	4132	(W1) Stromverbrauch	868'30 4 kWh/a	859'13 2 kWh/a	848'71 0 kWh/a	-2% zu Vorjahr
Umweltbewusstes Handeln	4132	(W2) Heizenergieverbrauch			5'752'3 43 kWh/a	≤Vorja hr
						4'487'1 40 kw/h

Leistungsziele

Marktgerechte Objekte	4131	(L1) Leerwohnungsbestand (Gemeindeliegenschaften)			10%	≤40%	5% ☺
optimale Belegung der Anlagen	4131	(L2) Auslastung Sportanlagen			>85%	>85%	90% ☺
optimale Belegung der Anlagen	4131	(L3) Auslastung übrige vermietbare Räume			25%	>30%	35% ☺
Benutzerfreundliche Anlagen	4132	(L4) Reinigungsaufwand			14'622	15200 h	15'332 ☺

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
413 Kosten	8'227'362.06	9'009'589.12	10'104'902.69	9'345'326.00	12'532'488.39
413 Erlöse	-2'967'270.40	-2'934'047.40	-3'289'914.20	-2'798'245.00	-3'335'302.55
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	5'260'091.66	6'075'541.72	6'814'988.49	6'547'081.00	9'197'185.84

Kommentar zu den Standards und Massnahmen**Bemerkungen**

Fr. 20'000.00 Mehraufwand Personalkosten (ua Nachzahlung Pikettentschädigung)
 Fr. 370'000.00 Minderaufwand Sachkosten
 Fr. 90'000.00 Minderaufwand Zinskosten
 Fr. 3'530'000.00 Mehraufwand übrige Abschreibungen
 Fr. 260'000.00 Mehrertrag Miete + Baurechtszinsen
 Fr. 40'000.00 Mehrertrag Einnahmen Seelandhalle
 Fr. 160'000.00 Mehrertrag Rückerstattungen

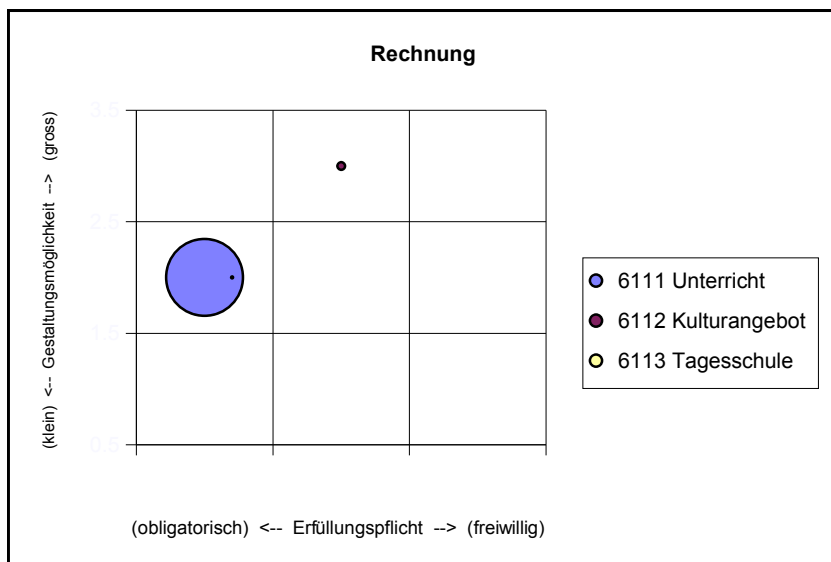
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6111	Unterricht	• Sicherstellen einer optimalen Schullaufbahn für alle SchülerInnen. • Sicherstellen der Struktur (Personal-, Schulraum- und Infrastrukturplanung) für einen optimalen und qualitativ hochstehenden Schulbetrieb. • Verankerung der Schule im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld. • Sicherstellen der Qualität des Schulbetriebs auf allen Ebenen gemäss Qualitätsaussagen der Bildungsstrategie.	SchülerInnen und deren Eltern	1	2
6112	Kulturangebot	• Gewährleisten der Schulbibliotheken als Wissens- und Arbeitsraum.	SchülerInnen	2	3
6113	Tagesschule	• Führen der Tagesschule gemäss Bedarf und nach den Vorgaben der Erziehungsdirektion. • Sicherstellen der Aufgabenhilfe gemäss Bedarf.	SchülerInnen und deren Eltern	1	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum in den Bereichen Unterricht und Tagesschule/Aufgabenhilfe. Diese Leistungen müssen als klassische Gemeindedienstleistung erbracht werden und sind zu einem grossen Teil durch übergeordnetes Recht definiert. Handlungsspielraum ist bei der Organisation der Schule bedingt vorhanden. Das Kulturangebot sowie Gesundheitsförderung und Prävention lassen einen gewissen Handlungsspielraum offen. Allerdings sind dies wichtige Teile einer ganzheitlichen Förderung der Schülerinnen und Schüler und in der Bildungsstrategie festgehalten.

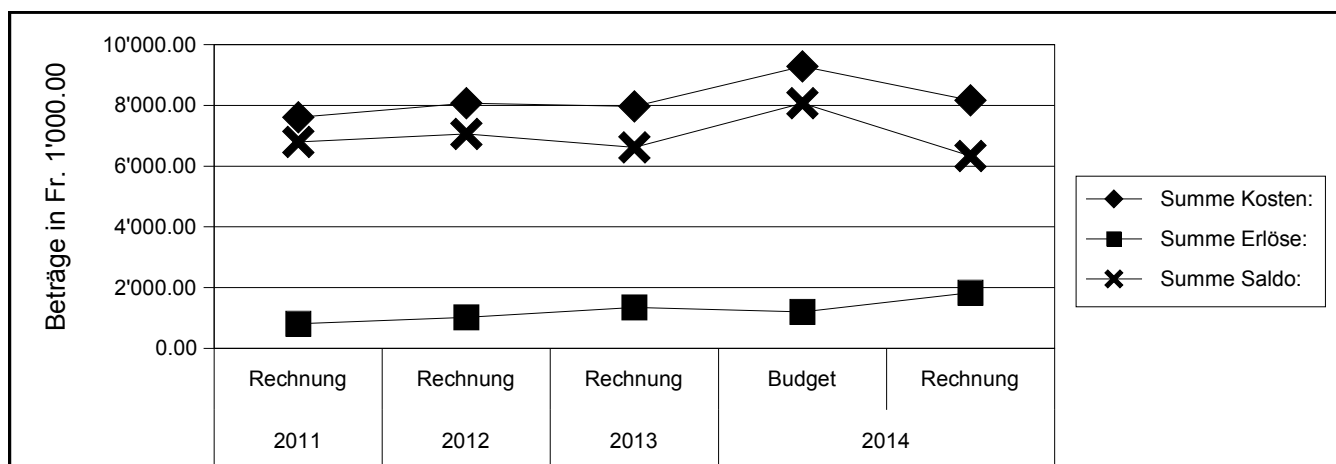


Legislaturziele

- Stärkung der familienfreundlichen Gemeinde mit qualitativ guten und bedarfsgerechten familienergänzenden Angeboten und Freizeiteinrichtungen
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
A Personal	835'341.55	881'758.40	1'069'058.70	1'028'240.00	1'107'381.83
A Sachkosten	1'374'153.27	1'416'587.72	1'366'261.99	1'533'940.00	1'472'769.51
A Kapitalkosten	31'359.30	51'617.60	27'017.00	30'800.00	10'842.00
A Abschreibungen	95'000.00	176'600.00	117'400.00	123'300.00	224'420.10
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	5'273'693.75	5'549'152.90	5'388'958.95	6'565'850.00	5'356'016.80
E Vermögenserträge + Entgelte	-203'427.53	-233'864.50	-331'301.50	-223'000.00	-383'099.45
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-606'243.35	-787'006.55	-1'019'684.90	-982'380.00	-1'451'304.35
	6'799'876.99	7'054'845.57	6'617'710.24	8'076'750.00	6'337'026.44

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
6111 Unterricht Kosten	6'978'673.07	7'392'427.32	7'189'412.54	8'490'550.00	7'163'467.85
6111 Unterricht Erlöse	-306'041.88	-523'931.60	-765'374.05	-727'380.00	-901'474.45
6112 Kulturangebot Kosten	70'387.10	61'193.25	67'794.65	73'417.00	70'044.76
6113 Tagesschule Kosten	560'496.25	622'096.05	780'298.50	718'163.00	937'917.63
6113 Tagesschule Erlöse	-503'637.55	-496'939.45	-654'421.40	-478'000.00	-932'929.35
	6'799'876.99	7'054'845.57	6'617'710.24	8'076'750.00	6'337'026.44

Kennzahlen*kursiv* = neue oder nicht mehr weitergeführte Kennzahl

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2011	vorherige Werte		Rechnungsjahr 2014	
				2012	2013	Annahme	Wert
6111	SchülerInnen total	Anz.	1459	1431	1458	1510	1465
6111	davon Kindergarten	Anz.	227	214	253	260	271
6111	davon Primarstufe	Anz.	745	731	752	790	737
6111	davon Sekundarstufe I	Anz.	454	455	453	460	446
6111	davon in Klassen mit besonderer Förderung	Anz.	33	31	31	8	11
6111	Klassen	Anz.	78	79	79	80	78
6111	Lehrpersonen	Anz.	178	187	178	185	188
6111	SchülerInnen Quarta GU6	Anz.	25	24	22	30	32
6111	SchülerInnen in Aufgabenhilfe	Anz.	112	117	122	130	110
6113	SchülerInnen Tagesschule	Anz.	90	108	140	120	174
6113	Betreuungseinheiten Tagesschule	Einheiten	30148.5	40613	51473.5	50000	77732

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<== 2011	Vorjahre 2012	Jahr 2014 2013 Vorg.	==> Contr.
Wirkungsziele						
Schaffen von Voraussetzungen für eine optimale Schullaufbahn der SchülerInnen	611	(W1) Gutgeheissene Beschwerden			0	0 0 😊
Schaffen von Voraussetzungen für eine optimale Schullaufbahn der SchülerInnen	611	(W2) Ordentliche Schulaustritte mit Anschlusslösung			100%	100% 100% 😊
Sicherstellen einer guten Struktur (Personal-, Schulraum- und Infrastrukturplanung) für einen optimalen und qualitativ hoch stehenden Schulbetrieb	611	(W3) Zufriedenheit der Mitarbeitenden ist gut bis sehr gut. Erhebung im 1. Legislaturjahr			nicht erhoben	>80% > 80% 😊
Sicherstellen einer guten Qualität in Unterricht und im Schulbetrieb	611	(W4) Zufriedenheit der Eltern ist gut bis sehr gut. Erhebung im 3. Legislaturjahr			nicht erhoben	>80% nicht erhoben 😊
Leistungsziele						
Sicherstellen eines qualitativ hochstehenden Unterrichts mit ausreichend Schulmaterial	6111	(L9) Schulmaterial; Gemeindebeitrag pro SchülerIn und Jahr in Fr.			330.00 - 360.00	347.00 😊
Sicherstellen eines optimalen Verhältnisses zwischen Schüler- und Klassenzahlen als Basis für den optimalen Unterricht	6111	(L1) Anzahl Lektionen im Verhältnis zu Schülerzahlen; Durchschnitt Faktor* Kindergarten und Primarstufe			1.60	≥1.60≤1.75 1.53 😊
Sicherstellen eines optimalen Verhältnisses zwischen Schüler- und Klassenzahlen als Basis für den optimalen Unterricht	6111	(L2) Anzahl Lektionen im Verhältnis zu Schülerzahlen; Durchschnitt Faktor* Sekundarstufe I			1.80	≥1.80≤2.05 2.1 😊
Durchführung von gemeinschaftsfördernden Anlässen zur Vertiefung von Handlungskompetenz und Förderung von Kultur und Gesundheit	6111	(L3) Gemeindebeitrag pro SchülerIn			<155	153.00 <153 😊
Die Gemeinde Lyss gewährleistet eine Schulbibliothek als Wissens- und Arbeitsraum	6112	(L5) Anzahl Schulbibliotheken			5	5 5 😊
Sicherstellen der Aufgabenhilfe an jedem Schulstandort	6113	(L6) Anzahl Kinder pro Gruppe			3.0	2-4 4 😊
Führen der Tagesschule gemäss Bedarf	6113	(L7) Rückweisungen auf Grund Platzmangel			0	0 0 😊
Führen der Tagesschule gemäss Bedarf	6113	(L8) Kostendeckungsgrad (Tagesschule)			>70%	70% >70% 😊

Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden Sekundarstufe I und IBEM	6111 (L4) Kostendeckungsgrad (Sek I / IBEM)	>105%	105%	>105%	😊
--	---	-------	------	-------	---

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
611 Kosten	7'609'556.42	8'075'716.62	8'037'505.69	9'282'130.00	8'171'430.24
611 Erlöse	-809'679.43	-1'020'871.05	-1'419'795.45	-1'205'380.00	-1'834'403.80
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	6'799'876.99	7'054'845.57	6'617'710.24	8'076'750.00	6'337'026.44

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betroffene Ziele	Begründung	Massnahme
L1 6111 Sicherstellen eines optimalen Verhältnisses zwischen Schüler- und Klassenzahlen als Basis für den optimalen Unterricht: Anzahl Lektionen im Verhältnis zu Schülerzahlen; Durchschnitt Faktor* Kindergarten und Primarstufe 1.53 anstelle von $\geq 1.60 \leq 1.75$	Aufgrund der Sparmassnahmen des Kantons muss auf der Primarstufe ein Durchschnitt von 21 Schülern pro Klasse erreicht werden. Dies und die grossen Kindergartenklassen haben zur Folge, dass der Faktor Anzahl Lektionen im Verhältnis zu den Schülerzahlen auf der Stufe KG/Primar tiefer ist.	Keine, Kanton steuert die Klassengrösse
L2 6111 Sicherstellen eines optimalen Verhältnisses zwischen Schüler- und Klassenzahlen als Basis für den optimalen Unterricht: Anzahl Lektionen im Verhältnis zu Schülerzahlen; Durchschnitt Faktor* Sekundarstufe I 2.1 anstelle von $\geq 1.80 \leq 2.05$	Die 2 Schulen im Ortsteil Lyss erreichen einen Durchschnitt von 1.8, Busswil hat den Durchschnitt von 2.9. Daher ist der Faktor insgesamt bei 2.1, also leicht höher als vorgegeben.	Die Klasse in Busswil läuft per Ende Schuljahr 2015/16 aus.

Bemerkungen

L1 und L2: die Gemeinde hat wenig bis keinen Einfluss auf diesen Faktor.
 Fr. 70'000.00 Minderaufwand Schule allgemein (Dienstleistungen Dritter und Informatik)
 Fr. 800'000.00 Minderaufwand Lastenausgleich Lehrerbesoldungen
 Fr. 580'000.00 Mehrertrag resp. Minderaufwand Schulgeld von / an anderen Gemeinden
 Fr. 230'000.00 Mehrertrag Tagesschule (netto)

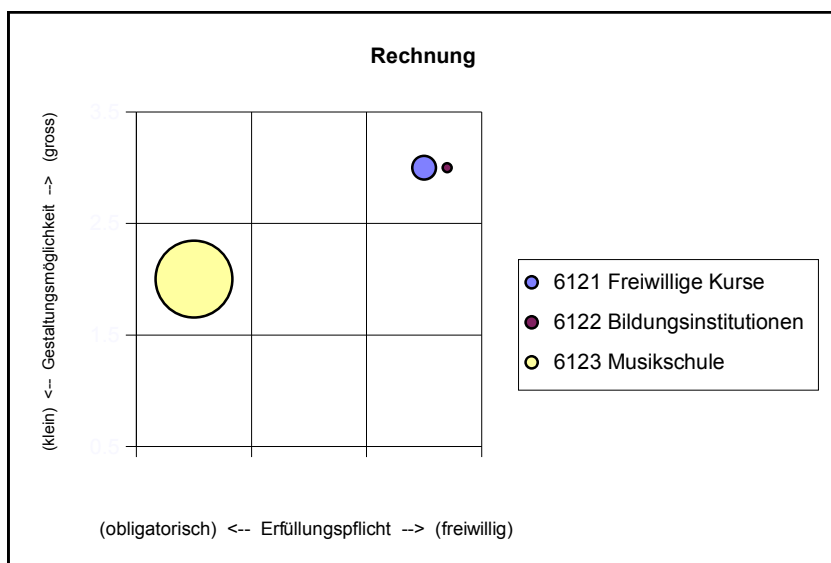
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6121	Freiwillige Kurse	Durchführen von freiwilligen Kursen im Sport-, Sprach- und Kulturbereich in Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen.	Vereine; SchülerInnen	3	3
6122	Bildungsinstitutionen	- Fördern von Bildungsangeboten im Bereich Erwachsenenbildung. - Fördern von Kooperation und Austausch mit Bildungsinstitutionen in Lyss und Region.	Bevölkerung; Institutionen; Vereine	3	3
6123	Musikschule	- Ermöglichen des Besuchs von Musikschulen für interessierte SchülerInnen gemäss Musikschulgesetzgebung. - Voraussetzungen sicherstellen, dass Lyss als Standortgemeinde für die Musikschule zur Verfügung steht.		1	2

Handlungsspielraum

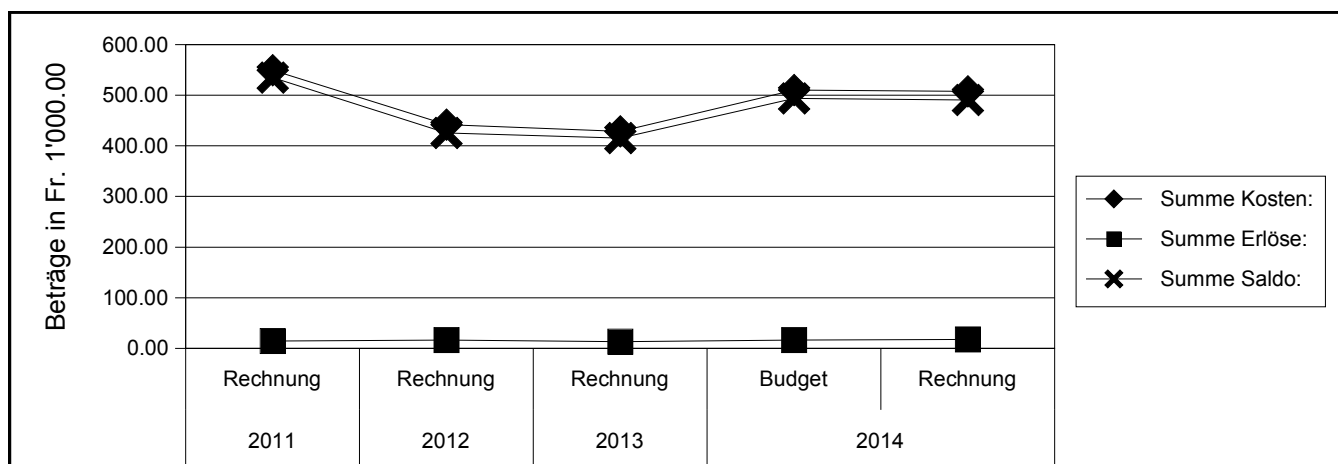
Die Produkte 6121 und 6122 haben (mit Ausnahme der Unterstützung des Unterrichts für Heimat, Sprache und Kultur [HSK]) einen hohen Handlungsspielraum. Das Produkt 6123 hat keinen Handlungsspielraum, da die Musikschulen durch übergeordnetes Recht bestimmt sind.

**Legislaturziele**

- Stärkung der familienfreundlichen Gemeinde mit qualitativ guten und bedarfsgerechten familienergänzenden Angeboten und Freizeiteinrichtungen
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
A Personal	83'343.10	69'972.75	65'990.45	84'032.00	74'221.59
A Sachkosten	12.75	444.80	371.00	50.00	6.45
A Kapitalkosten					
A Abschreibungen					
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	465'966.65	371'588.65	362'374.10	426'000.00	433'572.90
E Vermögenserträge + Entgelte	-11'250.00	-14'075.00	-9'665.00	-13'500.00	-14'015.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-3'162.00	-2'300.00	-3'655.00	-3'000.00	-3'441.00
	534'910.50	425'631.20	415'415.55	493'582.00	490'344.94

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
6121 Freiwillige Kurse Kosten	65'640.30	53'086.50	46'679.90	67'025.00	56'497.69
6121 Freiwillige Kurse Erlöse	-11'250.00	-14'075.00	-9'665.00	-13'500.00	-14'015.00
6122 Bildungsinstitutionen Kosten	8'057.05	6'990.60	8'704.05	9'207.00	10'018.86
6122 Bildungsinstitutionen Erlöse	-3'162.00	-1'860.00	-3'295.00	-3'000.00	-3'441.00
6123 Musikschule Kosten	475'625.15	381'929.10	373'351.60	433'850.00	441'284.39
6123 Musikschule Erlöse		-440.00	-360.00		
	534'910.50	425'631.20	415'415.55	493'582.00	490'344.94

Kennzahlen*kursiv* = neue oder nicht mehr weitergeführte Kennzahl

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	vorherige Werte			Rechnungsjahr 2014	
			2011	2012	2013	Annahme	Wert
6121	SchülerInnen freiwillige Kurse	Anz.	414	262	253	400	236
6123	SchülerInnen Musikschule	Anz.	291	329	297	320	302
6123	Unterrichtseinheiten Musikschule	Einheiten	205.445	235.662	215.595	220	212.5296

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<==	Vorjahre		Jahr 2014	==>
			2011	2012	2013	Vorg.	Contr.
Leistungsziele							
Fördern von Kooperation und Austausch mit Bildungsinstitution	6122	(L2) Konkrete Ergebnisse aus einem Projekt liegen vor			0	1	1 😊
Führen der freiwilligen Kurse gemäss Bedarf	6121	(L1) Kostendeckungsgrad (freiwillige Kurse)			>35%	35%	>35% 😊
Sicherstellen des Controllings des Musikschulbetriebs gemäss Leistungsvereinbarung	6123	(L3) Die Minimalstandards gemäss gesetzlichen Vorgaben werden eingehalten			100%	100%	100% 😊

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
612 Kosten	549'322.50	442'006.20	428'735.55	510'082.00	507'800.94
612 Erlöse	-14'412.00	-16'375.00	-13'320.00	-16'500.00	-17'456.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	534'910.50	425'631.20	415'415.55	493'582.00	490'344.94

Kommentar zu den Standards und Massnahmen**Bemerkungen**

Verantwortung

AbteilungsleiterIn

Meier Regula

Stellvertretung

KultursekretärIn

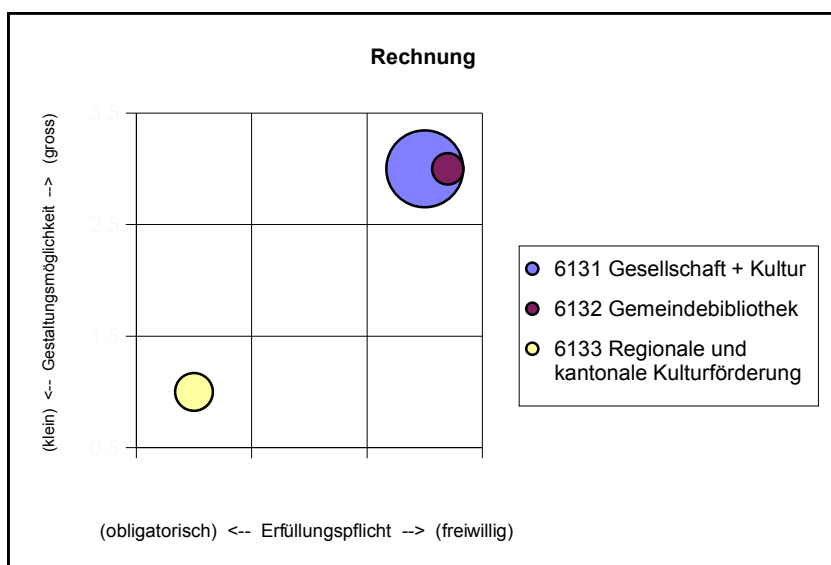
Gasparini Esther

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6131	Gesellschaft + Kultur	- Fördern und Koordinieren der kulturellen Bestrebungen und Aktivitäten in der Gemeinde. - Unterstützen von Vereinen und kulturell tätigen Organisationen für eine innovative Kulturszene in der Gemeinde. - Fördern und Unterstützen der Ortsbräuche und -Traditionen. - Unterstützen von Entwicklungsprojekten und Katastrophenhilfe im In- und Ausland.	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; kulturell tätige Organisationen	3	3
6132	Gemeindebibliothek	Führen der Gemeindebibliothek.	Bevölkerung	3	3
6133	Regionale und kantonale Kulturförderung	Sicherstellen des Gemeindeanteils an die kulturellen Institutionen der RKK Biel	Bevölkerung	1	1

Handlungsspielraum

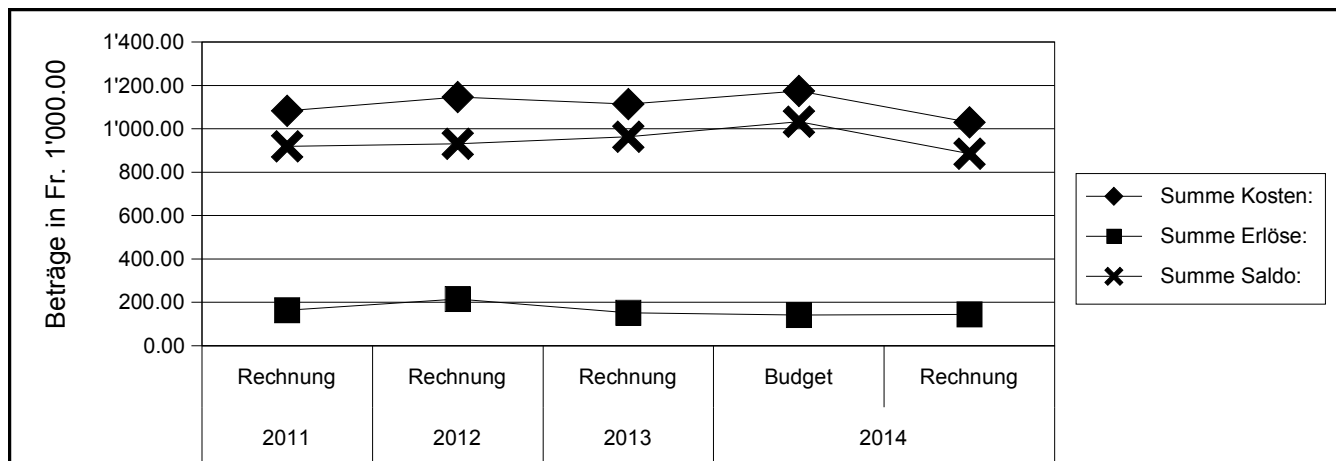
Die Produkte 6131 und 6132 sind freiwillig. Die finanziellen Beiträge an die kulturellen Institutionen der Zentrumsgemeinden sind durch übergeordnetes Recht reglementiert.

**Legislaturziele**

- Stärkung der familienfreundlichen Gemeinde mit qualitativ guten und bedarfsgerechten familienergänzenden Angeboten und Freizeiteinrichtungen
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
A Personal	197'034.15	189'183.70	209'229.70	199'678.00	198'993.53
A Sachkosten	137'600.50	117'222.45	122'989.50	124'750.00	111'726.40
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	748'216.67	840'346.38	782'173.50	849'390.00	719'367.50
E Vermögenserträge + Entgelte	-124'630.40	-165'019.05	-120'529.05	-112'000.00	-115'249.80
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-39'580.00	-51'041.00	-30'690.40	-29'700.00	-29'121.00
	918'640.92	930'692.48	963'173.25	1'032'118.00	885'716.63

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
6131 Gesellschaft + Kultur Kosten	747'508.12	784'825.48	736'374.95	816'976.00	689'852.12
6131 Gesellschaft + Kultur Erlöse	-83'318.70	-136'996.95	-75'780.45	-61'700.00	-62'796.80
6132 Gemeindebibliothek Kosten	187'073.25	175'007.90	198'504.55	182'842.00	185'536.31
6132 Gemeindebibliothek Erlöse	-80'891.70	-79'063.10	-75'439.00	-80'000.00	-81'574.00
6133 Regionale und kantonale Kulturförderung Kosten	148'269.95	186'919.15	179'513.20	174'000.00	154'699.00
	918'640.92	930'692.48	963'173.25	1'032'118.00	885'716.63

Kennzahlen*kursiv* = neue oder nicht mehr weitergeführte Kennzahl

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	vorherige Werte			Rechnungsjahr 2014	
			2011	2012	2013	Annahme	Wert
6131	Eigene durchgeführte kulturelle Anlässe	Anz.	9	8	10	10	8
6132	Medienbestand	Anz.	22544	24229	26809	23000	31736
6132	Ausleihe	Anz.	137545	139297	133789	139000	128189
6132	Mitglieder	Anz.	1608	1582	1504	1400	1323
6133	Unterstützte Entwicklungsprojekte	Anz.	8	8	2	2	5
6133	Unterstützte kulturelle Anlässe in Lyss	Anz.	7	5	8	7	7

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	KultursekretärIn	Gasparini Esther

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<== 2011	Vorjahre 2012	Jahr 2014 2013 Vorg.	==> Contr.
Wirkungsziele						
Der Austausch mit den Vereinen verläuft aktiv und bereichert das kulturelle Angebot in Lyss	6131	(W1) Anzahl Austauschveranstaltungen pro Jahr			0	1 1 ☺
Die finanzielle und strukturelle Unterstützung der Vereine ist transparent und nachvollziehbar	6131	(W2) Reklamationen			0	<5 0 ☺
Leistungsziele						
Die Gemeinde unterstützt die Vereinstätigkeit mit finanziellen Unterstützungen und Beiträgen an die Saalmieten bei besonderen Veranstaltungen.	6131	(L4) Beitrag pro EinwohnerIn (Vereinsunterstützung) in Franken			12.00-14.00 Fr.	7.40 ☹
Durchführung eigener kultureller Veranstaltungen für eine breite Bevölkerungsschicht	6131	(L1) Veranstaltungen			10	8-12 8 ☺
Unterstützen von Entwicklungsprojekten und Katastrophenhilfe	6131	(L2) Unterstützungsbeitrag pro EinwohnerIn in Franken			0.85	0.85 0.85 ☺
Unterstützen von kulturellen Angeboten in Lyss	6131	(L3) Unterstützungsbeitrag pro EinwohnerIn in Franken			0.62	0.6 0.62 ☺
Führen einer gut sortierten, öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	6132	(L5) Medienerneuerung im Verhältnis zum Gesamtbestand			11.83 %	9% 10.53 % ☺
Führen einer gut sortierten, öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	6132	(L6) Anzahl Mitglieder aus Lyss in Bezug auf Anzahl Haushalte			18.82 %	16% 18.65 % ☺
Führen einer gut sortierten, öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	6132	(L7) Kostendeckungsgrad (Bibliothek)			<45%	45% 47% ☺

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
613 Kosten	1'082'851.32	1'146'752.53	1'114'392.70	1'173'818.00	1'030'087.43
613 Erlöse	-164'210.40	-216'060.05	-151'219.45	-141'700.00	-144'370.80
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	918'640.92	930'692.48	963'173.25	1'032'118.00	885'716.63

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betroffene Ziele	Begründung	Massnahme
L4 6131 Die Gemeinde unterstützt die Vereinstätigkeit mit finanziellen Unterstützungen und Beiträgen an die Saalmieten bei besonderen Veranstaltungen.: Beitrag pro EinwohnerIn (Vereinsunterstützung) in Franken 7.40 anstelle von 12.00-14.00 Fr.	Der Budgetbetrag für die Saalmieten wurde zu hoch angesetzt	

Bemerkungen

Fr. 65'000.00 Minderaufwand Saalmiete Weisses Kreuz
Fr. 35'000.00 Minderaufwand Beitrag kulturelle Veranstaltungen
Fr. 20'000.00 Minderaufwand Beitrag Regionale Kulturkonferenz

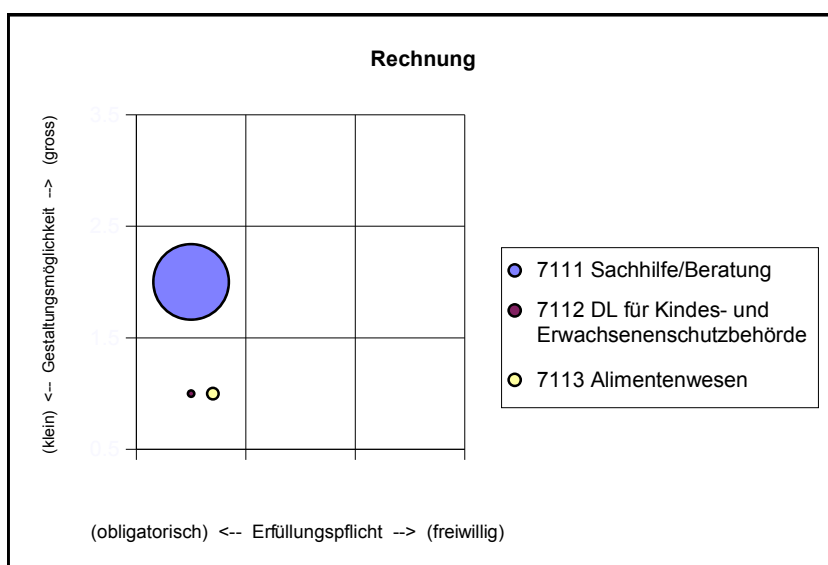
Verantwortung	BereichsleiterIn Sozialberatung	Setz Marcel
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn	Lüthi Heinz

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
7111	Sachhilfe/Beratung	• Sicherstellen der Grundversorgung im Sozialbereich	Bevölkerung Lyss, Jens, Kappelen und Worben	1	2
7112	DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	• Abklärung und Vollzug im Auftrag der kant. Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Seeland.	Bevölkerung Lyss, Jens, Kappelen und Worben	1	1
7113	Alimentenwesen	• Sicherstellen der Alimentenbevorschussung und Gewährung der Inkassohilfe	Bevölkerung Lyss, Jens, Kappelen und Worben	1	1

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum, da die Verwaltung in sämtlichen drei Produkten vom Kanton gesetzlich gesteuerte Aufgaben vollzieht und gemäss gesetzlichen Mindestvorgaben betreibt.

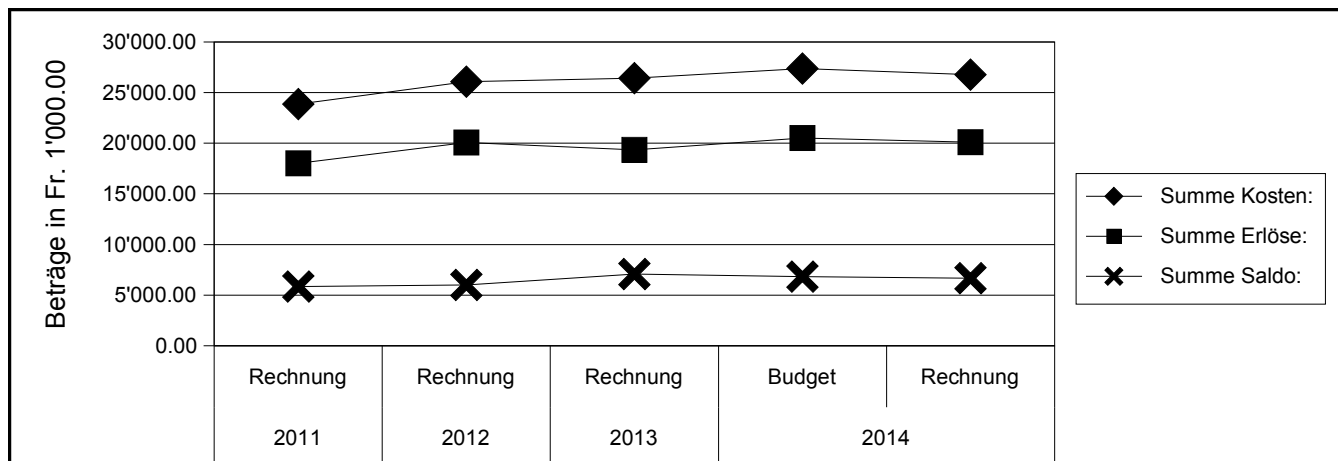


Legislaturziele

- Die Gemeinde kommuniziert offen und transparent
- Haushälterischer Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln
- Stärkung der familienfreundlichen Gemeinde mit qualitativ guten und bedarfsgerechten familienergänzenden Angeboten und Freizeiteinrichtungen
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
A Personal	1'982'991.10	2'106'393.40	2'140'337.10	2'239'680.00	2'481'705.20
A Sachkosten	63'964.60	68'281.15	71'422.74	64'992.00	60'231.86
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	21'827'291.47	23'917'564.16	24'214'882.41	25'062'400.00	24'233'992.74
E Vermögenserträge + Entgelte	-5'631'592.98	-5'631'020.90	-5'389'136.44	-5'330'000.00	-6'739'424.87
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-12'400'875.31	-14'454'535.86	-13'949'329.47	-15'195'500.00	-13'358'833.08
	5'841'778.88	6'006'681.95	7'088'176.34	6'841'572.00	6'677'671.85

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
7111 Sachhilfe/Beratung Kosten	21'882'008.62	23'954'447.71	24'390'488.28	25'064'747.00	24'824'449.07
7111 Sachhilfe/Beratung Erlöse	-16'161'338.74	-17'802'196.66	-17'203'603.74	-18'353'300.00	-17'922'946.63
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Kosten	756'774.75	818'345.60	815'019.85	843'238.00	822'259.32
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Erlöse	-749'933.85	-824'386.65	-765'507.40	-872'200.00	-875'518.49
7113 Alimentenwesen Kosten	1'235'463.80	1'319'445.40	1'221'134.12	1'459'087.00	1'129'221.41
7113 Alimentenwesen Erlöse	-1'121'195.70	-1'458'973.45	-1'369'354.77	-1'300'000.00	-1'299'792.83
	5'841'778.88	6'006'681.95	7'088'176.34	6'841'572.00	6'677'671.85

Kennzahlen*kursiv* = neue oder nicht mehr weitergeführte Kennzahl

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	vorherige Werte			Rechnungsjahr 2014	
			2011	2012	2013	Annahme	Wert
7111	Fallzahlen präventive Beratung SH (Lyss)	Anz.	80	89	89	85	102
7111	Fallzahlen präventive Beratung SH (Anschlussgemeinden)	Anz.	7	3	5	9	7
7112	Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Lyss)	Anz.	511	505	590	600	605
7112	Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Anschlussgemeinden)	Anz.	54	48	65	60	67
7112	Fallzahlen weitere Aufgaben KESB (Lyss)	Anz.	0	0	0	0	70
7112	Fallzahlen Weitere Aufgaben KESB (Anschlussgemeinden)	Anz.	0	0	0	0	15
7112	Fallzahlen Kindes- und Erwachsenenschutzmandate (Lyss)	Anz.	159	177	173	180	199
7112	Fallzahlen Kindes- und Erwachsenenschutzmandate (Anschlussgemeinden)	Anz.	20	22	25	30	30
7112	Pflegekinderaufsichtstätigkeit (Lyss)	Anz.	0	0	0	0	3
7112	<i>Fallzahlen vormundschaftsrechtliche</i>	<i>Anz.</i>	<i>78</i>	<i>93</i>	<i>116</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
7112	Pflegekinderaufsichtstätigkeit (Anschlussgemeinden)	Anz.	0	0	0	0	5
7112	<i>Fallzahlen vormundschaftsrechtliche</i>	<i>Anz.</i>	<i>10</i>	<i>13</i>	<i>34</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
7113	Fallzahlen Alimentenwesen (Lyss)	Anz.	155	165	169	180	177

Verantwortung	BereichsleiterIn Sozialberatung	Setz Marcel
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn	Lüthi Heinz

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<== Vorjahre Jahr 2014 ==>			
			2011	2012	2013 Vorg.	Contr.
Wirkungsziele						
Mittels Information und Beratung, Sach- und Finanzhilfe Ablösung von der Sozialhilfe	7111	(W1) Jährlich Anzahl Ablösung Sozialhilfe-Fälle			>25% >20%	34% 😊
Leistungsziele						
Personelle Mittel optimal einsetzen	711	(L1) Durchschnittliche Fallbelastung (Anzahl Dossier) pro Sozialarbeiter pro 100%-Pensum gemäss SHV			nicht erfüllt 90-100	>100 😊
Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden	711	(L2) Kostendeckungsgrad (Soziale Sicherung)			>105 105%	>105 😊
Die notwendigen Finanzmittel zur Bestreitung der materiellen Existenzsicherung sicherstellen	7111	(L3) SKOS-Richtlinien und Verordnungsvorgaben Regierungsrat gemäss SHG/SHV			100% 100%	100% 😊
Wirtschaftlichkeit	7111	(L4) Malusverfügung vom Kanton gemäss SHG (jährliche Vergleichswerte zwischen Soz.-Diensten)			0 0	0% 😊
Alimenteninkasso umsetzen	7113	(L5) Monatliche Kontrolle der Zahlungseingänge inkl. zivilrechtliche oder strafrechtliche Zwangsvollstreckung			100% 100%	100% 😊

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
711 Kosten	23'874'247.17	26'092'238.71	26'426'642.25	27'367'072.00	26'775'929.80
711 Erlöse	-18'032'468.29	-20'085'556.76	-19'338'465.91	-20'525'500.00	-20'098'257.95
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	5'841'778.88	6'006'681.95	7'088'176.34	6'841'572.00	6'677'671.85

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betroffene Ziele	Begründung	Massnahme
L4 7111 Wirtschaftlichkeit: Malusverfügung vom Kanton gemäss SHG (jährliche Vergleichswerte zwischen Soz.-Diensten) 0% anstelle von 0	Die Malusverfügung des Kantons wurde erlassen, ist aber nicht rechtskräftig	Beschwerde durch die Gemeinde erfolgt

Bemerkungen

Fr. 310'000.00 Mehraufwand Beitrag Lastenausgleich Sozialhilfe

Fr. 470'000.00 Mehrertrag Rückerstattung Kanton (Inkassoprovisionen, Pauschale Besoldungskosten, Vermögensverwaltung)

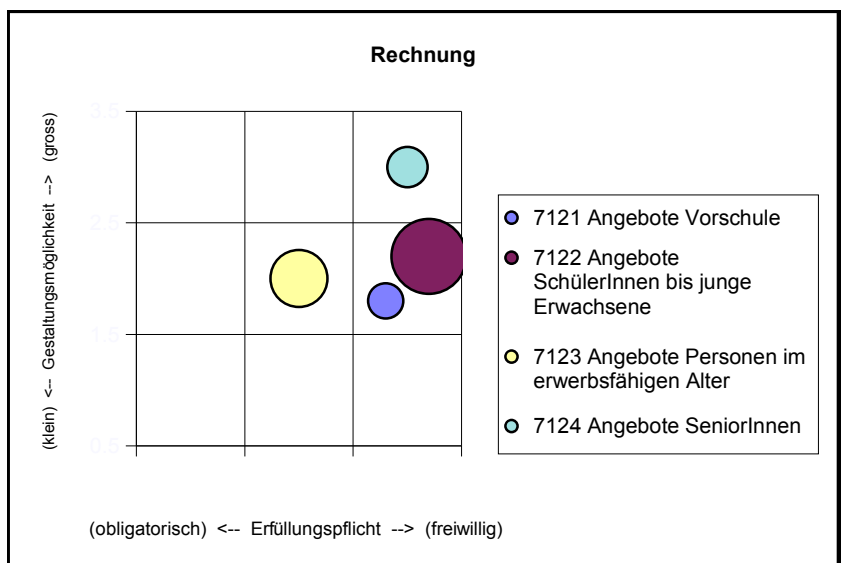
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lüthi Heinz
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Setz Marcel

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
7121	Angebote Vorschule	• zeitgemässe familienergänzende Betreuungsangebote	Eltern mit Kleinkindern	3	2
7122	Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene	• Führung der regionalen Fachstelle Kinder- und Jugendarbeit • Organisation eines Schülertreffs. • Organisation Tagesferienbetreuung. • Bereitstellen attraktives Kulturprogramm für Jugendliche	Kinder und Jugendliche (6-20 Jahren); Eltern von Kindern und Jugendlichen	3	2
7123	Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter	• Bereitstellen von bedürfnisgerechten Integrationsangeboten	Sozialbenachteiligte Personen	2	2
7124	Angebote SeniorInnen	• Bereitstellen von bedürfnisgerechten sozialen Dienstleistungen	SeniorInnen von Lyss und deren Angehörige	3	3

Handlungsspielraum

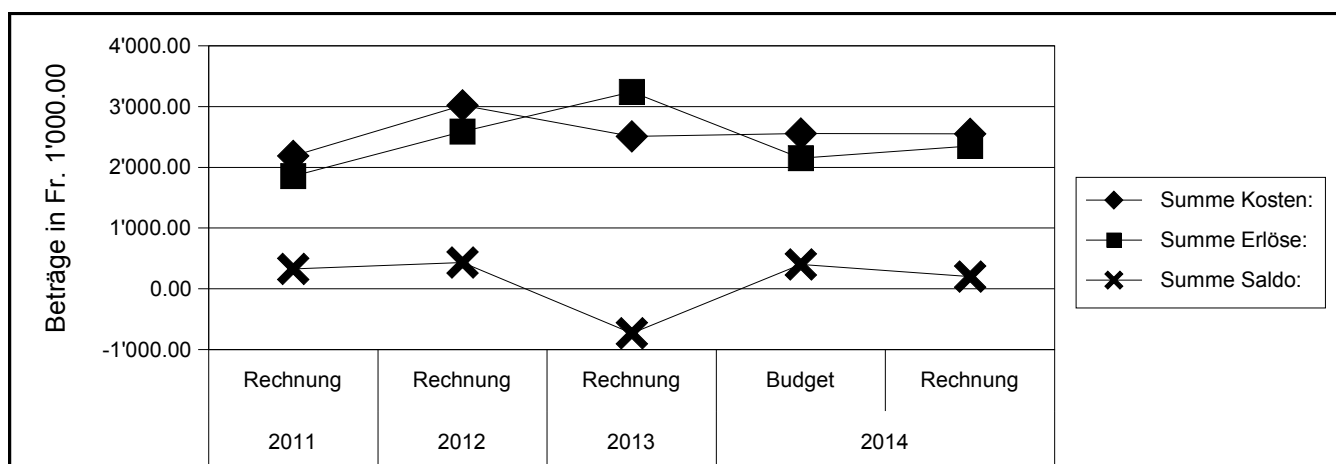
In dieser PG besteht Handlungsfreiraum. Zu berücksichtigen ist, dass die Gemeinde mit Vereinen, Organisationen und Anschlussgemeinden Verträge, Leistungsverträge oder Anschlussverträge abgeschlossen hat.

**Legislaturziele**

- Altersleitbild umsetzen mit Schwerpunkt Wohnen
- Die Gemeinde kommuniziert offen und transparent
- Die Gemeinde schafft Rahmenbedingungen, um das Dorfzentrum zu beleben und Kontakte unter der Bevölkerung zu fördern.
- Haushälterischer Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln
- Qualitative Entwicklung der Gemeinde unter Einbezug und Umsetzung der Richtpläne Ortsplanung (Landschaft / Energie / Verkehr / Ortskern)
- Stärkung der familienfreundlichen Gemeinde mit qualitativ guten und bedarfsgerechten familienergänzenden Angeboten und Freizeiteinrichtungen
- Stärkung und Optimierung professionelle Verwaltung (Strukturen, Prozesse, Mitarbeitende)
- Wirtschaftsfreundliche Politik betreiben

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
A Personal	841'573.70	930'968.40	1'001'173.75	1'044'950.00	990'013.05
A Sachkosten	217'632.60	258'882.23	263'660.78	288'638.00	251'957.91
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	1'128'172.40	1'829'095.06	1'245'698.55	1'221'990.00	1'307'659.94
E Steuerertrag + Abgeltungen		-169'321.00	-175'809.00	-170'000.00	-199'149.40
E Vermögenserträge + Entgelte	-25'480.40	-682'355.40	-78'313.50	-82'500.00	-54'067.90
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'832'687.03	-1'734'823.09	-2'986'719.07	-1'900'300.00	-2'095'755.40
	329'211.27	432'446.20	-730'308.49	402'778.00	200'658.20

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
7121 Angebote Vorschule Kosten	917'303.45	1'000'737.46	1'116'293.40	1'075'138.00	1'156'584.02
7121 Angebote Vorschule Erlöse	-891'793.93	-946'262.61	-1'045'137.82	-1'027'200.00	-1'108'225.05
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene Kosten	1'180'174.05	1'328'718.96	1'310'000.08	1'397'027.00	1'344'576.18
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene Erlöse	-966'373.50	-1'029'717.58	-1'063'310.65	-1'125'600.00	-1'130'278.35
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter Kosten	13'400.00	14'414.35	18'852.75	16'148.00	14'318.73
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter Erlöse					-139'729.30
7124 Angebote SeniorInnen Kosten	76'501.20	675'074.92	65'386.85	67'265.00	63'411.97
7124 Angebote SeniorInnen Erlöse		-610'519.30	-1'132'393.10		
	329'211.27	432'446.20	-730'308.49	402'778.00	200'658.20

Kennzahlen*kursiv* = neue oder nicht mehr weitergeführte Kennzahl

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	vorherige Werte			Rechnungsjahr 2014	
			2011	2012	2013	Annahme	Wert
7121	Subventionierte KITA-Plätze	Anz.	40	40	53	50	53
7122	Anzahl Anschlussgemeinden bei Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung	Anz.	17	19	19	19	19

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lüthi Heinz
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Setz Marcel

Zielerreichung Rechnungsjahr

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Vorjahre	Jahr 2014	==>	
			2011	2012	2013	Vorg.	Contr.	
Wirkungsziele								
Eltern von Kindern erhalten einen KITA/TEV-Platz	7121	(W1) Wartefrist für einen üblichen familienergänzenden Kinderbetreuungsplatz (Anzahl Jahre)				<1	0	>1 ☹
Eltern von Kindern in der Tagesschule erhalten einen Tagesferienbetreuungsplatz	7122	(W2) Erfüllungsgrad				>95%	95%	100% ☺

Leistungsziele

Soziale Dienstleistungen mittels Mitgliedschaft, Vertrag, Leistungsvertrag sicherstellen (inkl. Coaching)	712	(L1) Überprüfungsperiodizität der Mitgliedschaften, Verträge oder Leistungsverträge			jährlich	jährlich oder bei Ablauf	100%	☺
Regionale Jugendfachstelle Lyss und Umgebung. Animation und Begleitung, Information und Beratung, Entwicklung und Fachberatung	7122	(L2) Finanzieller Gesamtaufwand innerhalb der ASIV-Vorgaben			100%	100%	100%	☺

Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
712 Kosten	2'187'378.70	3'018'945.69	2'510'533.08	2'555'578.00	2'578'890.90
712 Erlöse	-1'858'167.43	-2'586'499.49	-3'240'841.57	-2'152'800.00	-2'378'232.70
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	329'211.27	432'446.20	-730'308.49	402'778.00	200'658.20

Kommentar zu den Standards und Massnahmen

betroffene Ziele	Begründung	Massnahme
W1 7121 Eltern von Kindern erhalten einen KITA/TEV-Platz: Wartefrist für einen üblichen familienergänzenden Kinderbetreuungsplatz (Anzahl Jahre) >1 anstelle von 0	grössere Mehrnachfrage als Angebot	

Bemerkungen

Fr. 20'000.00 Minderaufwand Tagesferienbetreuung (netto)
 Fr. 30'000.00 Minderaufwand Kinder- und Jugendfachstelle
 Fr.140'000.00 ausserordentlicher Ertrag Beschäftigungsprogramme

INVESTITIONSRECHNUNG 1.2014 bis 12.2014

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2013		BUDGET 2014		RECHNUNG 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
	INVESTITIONSRECHNUNG	22'724'159.37	22'724'159.37			25'630'222.25	25'630'222.25
1	PRÄSIDENTIALABTEILUNG	27'451.70	12'000.00			124'520.20	12'000.00
100	Dienstleistungen und Infrastruktur	27'451.70				124'520.20	
100.1	Gemeindeschreiberei	27'451.70				124'520.20	
100.1.506.02	Elektr. Geschäftsverwaltung GEVER GR 20.06.2011 / Fr. 40'000.00	27'451.70				124'520.20	
170	Kultur		12'000.00				12'000.00
170.1	Kulturelle Institutionen		12'000.00				12'000.00
170.1.625.01	Darlehen Circolo Italiano S.S. Azzurri GR 7.2.05 / Fr. 120'000.00		12'000.00				12'000.00
2	FINANZABTEILUNG	67'603.15				44'735.30	
270	EDV	67'603.15				44'735.30	
270.0	EDV	67'603.15				44'735.30	
270.0.506.03	EDV-Anlage, Ersatz Software "Klib" GR 17.12.2012 / Fr. 75'000.00	67'603.15				7'013.50	
270.0.506.04	Neulösung EDV; Kinder- + Jugendfachstelle GR 03.11.2014 / Fr. 44'200.00					37'721.80	
3	BAUABTEILUNG	8'137'221.52	1'460'711.70			5'661'581.90	8'167'012.40
300	Dienstleistungen und Infrastruktur					432'657.40	
300.2	Werkhof					432'657.40	
300.2.506.03	Ersatz Mehrzweckfahrzeug GGR 18.6.12 / Fr. 210'000.00					209'892.60	

INVESTITIONSRECHNUNG 1.2014 bis 12.2014

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2013		BUDGET 2014		RECHNUNG 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
300.2.506.04	Ersatz Mehrzweckfahrzeug GR 4.2.13 / Fr. 150'000.00					149'965.35	
300.2.506.05	Ersatz Streumaschinen GR 18.11.2013 / Fr. 80'000.00					72'799.45	
310	Raumplanung	1'538'028.77	15'000.00			1'207'884.45	89'620.60
310.0	Raumplanung	1'183'986.77	15'000.00			1'207'884.45	89'620.60
310.0.503.01	SBB-Haltestelle Grien GGR 27.06.2011 / Fr. 2'400'000.00	1'146'181.40				1'177'184.25	
310.0.581.07	Revision Ortplanung GGR 30.11.2009, 660'000.00	37'805.37				30'700.20	
310.0.661.02	Koordinierte Planung Lyss-Busswil GR 21.10.1996, 82'650						89'620.60
310.0.661.05	Beiträge Ortsplanungsrevision		15'000.00				
310.4	Öffentlicher Verkehr	354'042.00					
310.4.560.01	Bahnhof Lyss; Einfahrt Gleis 1 GGR 04.02.2008 / Fr. 407'000.00	354'042.00					
	Verkehrsanlagen	4'212'231.85	957'385.30			2'062'841.25	6'451'976.30
350.0	Verkehrsanlagen	4'212'231.85	957'385.30			2'062'841.25	6'451'976.30
350.0.501.07	Zeughausstrasse, Lyssbachkonzept GGR 14.09.2009 / Fr. 556'500.00	12'693.90				-2'907.70	
350.0.501.08	ESP Bahnhof Mitte, Erweit. Monopolplatz GR 06.04.09 / Fr. 1'260'000.00					-233'211.15	
350.0.501.40	Beundengasse Nord, Erschliessungsstr. l3 GR 03.03.2008 / Fr. 115'000.00	25'468.25				47'795.05	
350.0.501.41	Südstrasse 4, Ausbauelappe GR 15.09.2008, 791'000.00					12'888.80	
350.0.501.44	UeO 52, Bielstrasse GR 16.06.08 / Fr. 835'000.00	1'255.75					
350.0.501.46	UeO 52, Umgestaltung Bielstrasse GR 16.06.08 / Fr. 335'000.00	890.70					
350.0.501.47	UeO 52, Umlegung Steinweg GR 16.06.08 / Fr. 1'300'000.00	24'392.20					

INVESTITIONSRECHNUNG 1.2014 bis 12.2014

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2013		BUDGET 2014		RECHNUNG 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
350.0.501.50	UeO 52, Fuss- und Radwege GR 16.06.08 / 500'000.00	206'325.00					
350.0.501.53	Fuss- und Radweg Grentschel - Hardern GGR 29.11.10 / Fr. 486'000.00	62'713.30					
350.0.501.55	ESP Bahnhof Mitte, Wege Bangerterpark GR 06.04.09 / 590'000.00					55'995.95	
350.0.501.56	ESP Bahnhof Mitte, Forts. Bahnhofstrasse GR 06.04.09 / 170'000.00					35'365.65	
350.0.501.57	Oberfeldweg, Umgestaltung GGR 28.02.2011 / Fr. 650'000.00	55'298.85					
350.0.501.58	Beundengasse ZPP, Erschliessungsstrasse GR 11.10.2010 / Fr. 3'250'000.00	333'241.50				626'036.65	
350.0.501.60	Umgestaltung Steinweg; Baukredit GR 06.04.2009 / Fr. 148'000.00	3'987.80				-18'162.05	
350.0.501.61	Sanierung Dotzigenstrasse Busswil GV 26.05.2010 / Fr. 370'000.00	11'883.10					
350.0.501.63	Tempo 30 Q2/Q5/Q6 GR 23.05.2011 Nr. 955 / Fr. 145'000.00	6'318.85				107'977.95	
350.0.501.65	Bernstrasse; Kreiselgestaltung Leen GR 23.05.2011 / Fr. 35'000.00	21'412.60					
350.0.501.67	San. Busswilstr./Schulweg Busswil-Lyss GGR 05.11.2012 / Fr. 1'477'500.00	1'438'821.55				808'337.40	
350.0.501.68	Umgestaltung Busswilstrasse; Projekt GR 09.01.12/11.08.14 / Fr. 820'000.00					16'655.50	
350.0.501.69	Schatthole-Amseltal; Fuss- + Radweg GR 27.02.2012 / Fr. 147'000.00	2'163.80				2'133.90	
350.0.501.70	Südstrasse 3. Ausbauetappe GR 26.3.2012 / Fr. 1'580'000.00	587'895.15				254'934.70	
350.0.501.71	Gesamtan. Länggasse + Tempo 30 Zone GGR 07.05.12 / Fr. 1'129'700.00	769'289.35				70'706.10	
350.0.501.73	Schachenkreisel; Erneuerung GR 02.07.2012 / Fr. 265'000.00	179'256.70				51'882.95	
350.0.501.74	Südstrasse 7. Etappe, Fuss- + Veloweg GR 21.01.13 / Fr. 70'000.00	2'100.70				24'441.85	
350.0.501.75	LED; Umrüsten Strassenlampennetz GGR 24.06.2013 / Fr. 1'300'000.00	466'822.80				201'969.70	
350.0.560.01	Erneuerung Barrierenanlagen GR 14.03.2011 / Fr. 430'000.00						
350.0.610.02	Erschliessung Grien Süd GR 11.06.2001		48'507.00				890'815.00

INVESTITIONSRECHNUNG 1.2014 bis 12.2014

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2013		BUDGET 2014		RECHNUNG 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
350.0.610.03	Strassenausbau Leuermweg GGR 20.05.1997, 600'000						-572.70
350.0.610.17	Rossiweg, Ausbau ab Seelandweg GGR 05.02.2007		14'920.90				
350.0.610.23	UeO 52, Verbreiterung Brücke Lyssbach GR 16.06.08 / 465'000.00		-95'187.80				
350.0.610.24	UeO 52, Umgestaltung Bielstrasse GR 16.06.08 / Fr. 62'500.00		12'017.80				
350.0.610.25	UeO 52, Umlegung Steinweg GR 16.06.2008 / Fr. 650'000.00		106'732.70				
350.0.610.26	UeO 52, Ausbau Bahnhofstrasse GR 16.06.2008 / Fr. 440'000.00		163'323.70				
350.0.610.29	Beundengasse ZPP, Erschliessungsstrasse GR 11.10.2010 / Fr. 600'000.00		618'020.00				44'375.00
350.0.610.30	Sanierung Dotzigenstrasse GV 26.05.2010		9'075.00				
350.0.610.31	Beundengasse ZPP, Strassen + Gemeinschaftsanlagen GR 11.10.2010 / Fr. 2'000'000.00						3'060'860.00
350.0.610.32	San. Busswilstr./Schulweg Busswil-Lyss						
350.0.610.33	Gesamtanierung Länggsse						2'087'500.00
350.0.621.01	UeO 42, Grien Süd GR 11.06.2001		-48'507.00				350'000.00
350.0.660.04	ESP Bahnhof Mitte, Erweit. Monopolplatz GR 06.04.09 / Fr. 841'000.00		128'483.00				18'999.00
370	Fliessgewässer	1'106'000.00	798.50			9'398.70	
370.0	Fliessgewässer	1'106'000.00	798.50			9'398.70	
370.0.562.01	Lyssbach Hochwasserschutz Beitrag Volk 08.02.2009 / Fr.7'835'000.00	1'106'000.00					
370.0.610.01	Offenlegung Murgelibach GR 3.4.2006 / Fr. 120'000		798.50				9'398.70
380	Abwasserentsorgung	1'280'890.90	482'898.25			1'958'198.80	1'616'016.80
380.0	Abwasserentsorgung	1'280'890.90	482'898.25			1'958'198.80	1'616'016.80

INVESTITIONSRECHNUNG 1.2014 bis 12.2014

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2013		BUDGET 2014		RECHNUNG 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
380.0.501.18	ZPP UeO 59 Baugesuch Kanalisation GR 20.08.2007 / Fr. 41'000.00					1'749.95	
380.0.501.20	Südstrasse 4. Etappe Kanalisationsanlage GGR 08.12.08 / 453'000.00					-11'934.05	
380.0.501.22	Grenzstr. Pumpen- + Kanalisationsersatz GR 06.04.2009 / Fr. 27'000.00	68'518.25					
380.0.501.23	Werdistrasse, Kanalisationserneuerung GGR 09.10.10 / Fr. 657'000.00	4'834.60				4'799.60	
380.0.501.25	Beundengasse ZPP, Kanalisationsumlegung GR 11.10.2010 / Fr. 965'000.00	212'994.60				744'948.95	
380.0.501.26	GEP Massnahmen GGR 28.02.2011 / Fr. 2'400'000.00	511'636.40				870'414.85	
380.0.501.28	Oberfeldweg; Kanalisationsersatz GGR 28.02.2011 / Fr. 174'000.00					-71'023.55	
380.0.501.29	Abwasserkanal KS 32 Busswil; Ersatz Kto. abgelöst durch 380.0.501.36					-41'568.30	
380.0.501.31	Fabriksstrasse Busswil; Kanalisation GV 26.03.2009 / Fr. 650'000.00	6'567.25					
380.0.501.32	Südstrasse Kanalisation 3. Etappe GR 26.3.2012 / Fr. 205'000.00	80'559.65					
380.0.501.33	Gesamtsan. Länggasse; Neub. Regenw. Kanal GGR 07.05.12 / Fr. 415'000.00	347'653.90				15'307.60	
380.0.501.35	Abwasserpumpwerke; Modernisierung GGR 13.05.13 / Fr. 1'270'000.00	48'126.25				237'721.20	
380.0.501.36	Abwasserkanal KS 32 Busswil; Ersatz GGR, 1'000'000.00					41'568.30	
380.0.501.37	GEP-Massnahmen (2. Tranche) GGR 4.11.13 / Fr. 2'400'000.00					166'214.25	
380.0.610.01	Kanalisationseinkaufsgebühren						
380.0.631.04	GEP Rückerstattung Busswil						
380.0.631.05	GEP Rückerstattungen; Private Anschlüsse						
							1'575'090.40
							40'926.40
390	Abfallentsorgung	70.00	4'629.65				
390.0	Abfallentsorgung	70.00	4'629.65				
390.0.506.02	Ersatz Kehrichtfahrzeug GGR 5.12.2011 / Fr. 440'000.00	70.00					
390.0.606.02	Ersatz Kehrichtfahrzeug		4'629.65				

INVESTITIONSRECHNUNG 1.2014 bis 12.2014

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2013		BUDGET 2014		RECHNUNG 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
4	SICHERHEIT	75'575.30	333'808.35			21'069.20	-49'179.90
400	Dienstleistungen und Infrastruktur	75'575.30	333'808.35			21'069.20	-49'179.90
400.0	Dienstleistungen und Infrastruktur	75'575.30	333'808.35			21'069.20	-49'179.90
400.0.589.02	Rückbau Hochwasserschutzmassnahmen GGR 04.02.2008 / Fr. 325'000.00	75'575.30				1'218.85	
400.0.633.01	Rückerst. Versicherungsleistungen Hochwasserschutz		333'808.35				
420.0.506.01	Ersatz Parkuhren GR 25.02.2013 / Fr. 100'000.00					19'850.35	-49'179.90
5	FEUERWEHR, BEVÖLKERUNGSSCHUTZ,	90'912.05				1'755'488.80	
	MILITÄR, SCHIESSWESEN						
500	Feuerwehr	90'912.05				1'755'488.80	
500.0	Feuerwehr	90'912.05				1'755'488.80	
500.0.503.02	Neubau Feuerwehrmagazin GR 16.09.2013 / Fr. 119'000.00	90'912.05				1'755'488.80	
6	SCHULE	200'503.90				-46'189.35	
600	Dienstleistungen und Infrastruktur					-49'179.90	
600.0	Dienstleistungen und Infrastruktur					-49'179.90	
600.0.506.01	ICT Projekt Schulen GGR 27.08.2007, 600'000.00					-49'179.90	
610	Kindergarten	200'503.90				2'990.55	
610.0	Kindergarten	200'503.90				2'990.55	
610.0.506.02	Errichten 2 neue Klassen Kindergarten GGR 10.12.2012 / Fr. 240'000.00	200'503.90				2'990.55	

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2014 bis 12.2014

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2013		BUDGET 2014		RECHNUNG 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
7	ABTEILUNG SOZIALES	1'132'000.00	1'098'807.90				48'000.00
725	Altersbetreuung, Altersfragen	1'132'000.00	1'000'807.90				
	Altersbetreuung, Altersfragen						
725.1	Altersheim Lyss-Busswil		1'000'807.90				
725.1.623.01	Altersheim Lyss-Busswil Urne 11.03.2012 / Fr. 5'275'807.90		1'000'807.90				
725.2.524.01	Seelandheim Worben AG	1'132'000.00					
	Seelandheim Worben AG	1'132'000.00					
765	Fürsorgeeinrichtung Lastenausgleich		98'000.00				48'000.00
765.3	Kinderkrippen, Tagesheime		98'000.00				48'000.00
765.3.625.01	Darlehen Verein Kindertagesstätte Lyss		98'000.00				48'000.00
8	LIEGENSCHAFTSABTEILUNG	10'037'401.80	1'432'956.85			9'884'383.70	7'107'611.80
800	Dienstleistungen und Infrastruktur	408'643.50				107'167.30	
800.1	Gemietete Büroräumlichkeiten	408'643.50				107'167.30	
800.1.509.02	neue Büroräumlichkeiten Bau + Planung GGR 25.02.2013 / Fr. 470'000.00 + 22'000	408'643.50				34'787.55	
800.1.509.03	Zusätzliche Arbeitsplätze S + J GR 07.07.2014 / Fr. 80'000.00					67'901.30	
800.1.509.04	Möbiliar/EDV Umzug Kinder- + Jugendfachstelle GR 15.12.14 / 50'000.00					4'478.45	
810	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	75.00	2.00				
810.0	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	75.00	2.00				

INVESTITIONSRECHNUNG 1.2014 bis 12.2014

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2013		BUDGET 2014		RECHNUNG 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
810.0.500.01	Grundstücke Verwaltungsvermögen	75.00					
810.0.600.03	Übertrag Verw. Vermögen ins Finanz. Verm.		2.00				
820	Liegenschaften Finanzvermögen	1'382'794.85	1'382'794.85			7'100'811.80	7'100'811.80
820.0	Liegenschaften Finanzvermögen	1'345'386.95	1'382'794.85			6'249'298.65	7'100'811.80
820.0.500.01	Erwerb Grundstücke					105'000.00	
820.0.500.03	Übertrag Verw. Vermögen ins Finanz. Verm.	2.00				85'000.00	
820.0.501.01	Erschliessungskosten Grien Süd						
	GR 18.12.2000						
820.0.501.02	Erschliessungskosten div. Grundstücke	195'197.40				636'376.10	
820.0.501.03	Anschlussgebühren Basiserschliessung					9'009.00	
820.0.501.04	Anschlussgebühren Detailerschliessung					38'511.70	
820.0.595.01	Übertrag Abgänge Finanzvermögen	1'150'187.55				5'375'401.85	
820.0.600.01	Verkauf Grundstücke		1'150'187.55				5'375'401.85
820.0.695.01	Übertrag Zugänge Finanzvermögen		232'607.30				1'725'409.95
820.1	Diverse Liegenschaften	37'407.90				851'513.15	
820.1.503.01	EK-Gebäude Grentschel; Umbau GGR 16.09.2013 / Fr. 920'000.00	37'407.90				851'513.15	
830	Schulanlagen	4'330'483.00	29'760.00			2'293'450.25	
830.2	Diverse Schulanlagen	4'030'574.65	29'760.00			2'293'450.25	
830.2.503.14	Gesamtsanierung Schule Kirchenfeld GGR 31.05.2010 + 28.2.11/ Fr. 10'522'000	4'029'075.60				2'191'733.20	
830.2.503.17	Schulstandort Busswil; Projekt.kredit GR 23.05.11 / Fr. 10'000.00	1'499.05					
830.2.503.18	Sanierung Chemikalienlager Schwimmbad Kirchenfeld GR 16.12.2013, Fr. 150'000.00					101'717.05	
830.2.661.02	Aussenanlage Schule Busswil		29'760.00				

INVESTITIONSRECHNUNG 1.2014 bis 12.2014

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2013		BUDGET 2014		RECHNUNG 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
830.3	EK-Gebäude	299'908.35					
830.3.503.01	Ersatz Heizung EK-Gebäude GGR 10.12.12 / Fr. 305'000.00	299'908.35					
835	Sportanlagen	-1'438.00				24'840.00	
835.2	Sportzentrum Grien	-1'438.00				24'840.00	
835.2.503.03	Sportzentrum Grien; San. Duschen + Gard. GGR 28.2.2011 / Fr. 320'000.00	-5'812.00					
835.2.503.04	Anschluss an Wärmeverbund Försterschule GR 06.02.2012 / Fr. 116'000.00	4'374.00				24'840.00	
850	Seelandhalle	3'916'843.45				358'114.35	
850.0	Seelandhalle	3'916'843.45				358'114.35	
850.0.501.01	Bauliche Vorleistung Umgebung GR 19.01.2009 / Fr. 35'000.00	-89'348.70					
850.0.503.01	San. Seelandhalle 3.Etappe, Projektkr. GR 19.01.2009 / Fr. 50'000.00	48'848.70				60.00	
850.0.503.02	Sanierung Seelandhalle Urne 23.09.12 / Fr. 4'150'000.00	3'771'583.45				358'054.35	
850.0.506.01	Ersatz Eisbearbeitungsmaschine GGR 13.05.2013 / Fr. 187'100.00	185'760.00					
870	Sport			20'400.00			6'800.00
870.0	Sport			20'400.00			6'800.00
870.0.625.02	Darlehen SC Lyss GR 29.05.2012 / Fr. 34'000.00			20'400.00			6'800.00
9	ABSCHLUSS	2'955'489.95		18'385'874.57		8'184'632.50	10'344'777.95
99	Zuwachs-/Abgang von Investitionen	2'955'489.95		18'385'874.57		8'184'632.50	10'344'777.95
991	Aktivierung der Investitionsausgaben			18'385'874.57			10'344'777.95

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2014 bis 12.2014

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2013		BUDGET 2014		RECHNUNG 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
999.690.00	Hilfskonto Ausgaben IR		18'385'874.57				10'344'777.95
992	Passivierung der Investitionseinnahmen	2'955'489.95				8'184'632.50	
999.590.00	Hilfskonto Einnahmen IR	2'955'489.95				8'184'632.50	

BESTANDESRECHNUNG 2014

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2014
	AKTIVEN				
		107'348'887.38	320'564'180.35	327'124'709.41	100'788'358.32
10	FINANZVERMÖGEN				
		51'517'767.08	310'219'402.40	307'689'941.11	54'047'228.37
100	Flüssige Mittel	4'154'451.90	142'138'030.92	135'339'828.17	10'952'654.65
1000	Kasse	1'625.40	274'487.75	271'779.10	4'334.05
1000.10	Hauptkasse Finanzabteilung	1'625.40	274'487.75	271'779.10	4'334.05
1001	Post	3'507'081.08	89'464'801.96	83'956'042.99	9'015'840.05
1001.10	PC 25-726-2	3'499'103.91	89'464'799.31	83'948'063.17	9'015'840.05
1001.11	Buswil; PC 25-10194-7	7'977.17	2.65	7'979.82	
1002	Banken	645'745.42	52'398'741.21	51'112'006.08	1'932'480.55
1002.10	BEKB, 20 603.001.0.38	559'840.93	42'590'898.15	41'474'289.84	1'676'449.24
1002.20	RB, 93856.41	21'049.65	9'000'075.55	9'002'626.00	18'499.20
1002.30	UBS, 272-308.563.BA Y	31'402.13	802'732.00	657'915.68	176'218.45
1002.40	CS, 5364-981788-81	33'452.71	14.96	-22'825.44	56'293.11
1002.50	BEKB, 42 3.603.080.37, Sportkurse		5'020.55		5'020.55
101	Guthaben	32'230'142.93	163'050'287.51	166'914'422.42	28'366'008.02
1010	Vorschüsse	1'100'852.21	18'759'071.10	18'662'436.21	1'197'487.10
1010.10	Präsidialabteilung, KA	959.25	230'538.60	230'796.25	701.60
1010.11	Gemeindebibliothek, BEKB 42 3.144.503.62	256.00	77'877.25	78'008.65	124.60
1010.12	Jugendfachstelle, KA	5'801.20	98'545.10	93'298.00	11'048.30
1010.13	Jugendfachstelle, PC 30-278562-1	5'562.55	90'204.85	91'433.82	4'333.58
1010.14	Schülertreff, PC 30-578407-1	588.00	21'184.80	19'057.63	2'715.17
1010.20	Finanzabteilung, Briefmarkenkasse	299.35	136.80	189.95	246.20
1010.30	Bauabteilung, KA	430.15	4'338.60	3'627.15	1'141.60
1010.41	Polizeiabteilung, PC 30-669954-8	38'038.18	121'787.48	155'322.10	4'503.56

BESTANDESRECHNUNG 2014

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2014
1010.50	Feuerwehr/Bevölkerungsschutz, KA	2'042.55	40'763.30	41'510.00	1'295.85
1010.70	Abteilung Soziales, PC 25-2055-6	1'046'214.28	17'881'312.62	17'756'950.26	1'170'576.64
1010.80	Parkschwimmbad, KA		152'424.55	152'424.55	
1010.81	Seelandhalle, KA	660.70	39'495.40	39'356.10	800.00
1010.91	Tagesschule, KA		461.75	461.75	
1011	Kontokorrente	306'656.46	678'677.15	1'156'035.11	-170'701.50
1011.20	ARA-Gemeindeverband Lyss	98'036.10	294.20	98'295.85	34.45
1011.30	GöS Gemeindeverband öff. Sicherheit	156'429.36	453'311.85	724'735.66	-114'994.45
1011.40	Reka Checks	3'140.00	55'000.00	58'000.00	140.00
1011.41	Zwangsräumungen		3'026.35	3'026.35	
1011.45	Schweiz. Schulsporttag	4'081.70	3'749.70	7'831.40	
1011.50	Familienausgleichskasse		-1'480.95	-1'634.95	154.00
1011.70	Rentenzahlungen PKE	30'286.20	-30'286.20		
1011.90	Gemeinde Aarberg; Alimentenverwaltung	14'683.10	195'062.20	265'780.80	-56'035.50
1012	Steuerguthaben	13'427'048.49	84'301'158.95	85'064'612.62	12'663'594.82
1012.01	Girokonto Kanton	-4'035.40	42'130'011.45	42'131'196.45	-5'220.40
1012.02	Steuerguthaben NESKO	13'431'083.89	42'171'147.50	42'933'416.17	12'668'815.22
1013	Rückerstattungen von Gemeinwesen	9'342'764.44	19'327'163.45	20'271'154.00	8'398'773.89
1013.10	Lastenausgleich Fürsorge	8'548'215.74	18'389'373.02	18'808'884.00	8'128'704.76
1013.15	Besoldungskosten KES	716'961.90	750'061.13	1'194'961.90	272'061.13
1013.30	Lastenausgleich Beschäftigungsprogramm	60'270.70	187'729.30	249'992.00	-1'992.00
1013.50	Kontokorrent KESB	17'316.10		17'316.10	
1015	Andere Debitoren	4'336'398.52	39'148'283.51	37'527'568.02	5'957'114.01
1015.11	Präsidialabteilung, ESR	15'317.75	2'919'749.90	2'926'612.35	8'455.30
1015.21	Finanzabteilung, ESR	169'665.25	1'637'539.80	1'526'236.85	280'968.20
1015.22	Diverse Debitoren	2'612'646.37	2'905'600.78	2'585'061.67	2'933'185.48
1015.23	Steuerverwaltung, Verrechnungssteuern	37'458.65	137'996.63	134'958.65	40'496.63
1015.24	Zahlungsabrechnungskonto ESR01-27960-0		57'621.65	57'478.05	143.60

BESTANDESRECHNUNG 2014

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2014
1015.25	Zahlungsabrechnungskonto ESR01-58586-8		17'305'812.40	17'305'812.40	
1015.31	Bauabteilung, ESR	405'497.15	10'982'809.35	9'873'036.45	1'515'270.05
1015.35	Bauabteilung, Abfall, ESR, MWST CHE-100.60€	98'005.70	368'071.00	357'852.80	108'223.90
1015.41	Polizeiabteilung, ESR	70'617.30	239'572.75	241'744.20	68'445.85
1015.51	Feuerwehr, ESR	12'571.50	53'960.80	62'161.30	4'371.00
1015.61	Abteilung Schulen, ESR	726'272.10	1'241'317.75	1'389'549.80	578'040.05
1015.71	Abteilung Soziales, ESR	6'910.00		6'910.00	
1015.81	Abteilung Liegenschaften, ESR	154'167.65	1'298'230.70	1'050'028.85	402'369.50
1015.92	Busswil, Deb. Gebühren	27'269.10		10'124.65	17'144.45
1019	Übrige Guthaben	3'716'422.81	835'933.35	4'232'616.46	319'739.70
1019.20	Abrechnungskonto Kreditkarten	120.00	56'469.35	56'589.35	
1019.21	Abrechnungskonto Kreditkarten Internet	3'336.00	47'694.00	49'104.00	1'926.00
1019.31	Mietzinsdepot Marktplatz 14	48'146.20	48.15		48'194.35
1019.40	DZSAZ Kappelen, Schulkosten		10'169.40	10'169.40	
1019.70	Fusion Lyss-Busswil	-530'762.20	408'555.50		-122'206.70
1019.80	ZPP UeO 59 Neuordnung Grundeigentum	75'648.95	166'717.55		242'366.50
1019.81	ZPP UeO 59 Überbauungsordnung	45'673.60			45'673.60
1019.82	ZPP UeO 59 Baugesuch Verkehrswege	8'350.60	67'316.50		75'667.10
1019.83	ZPP UeO 59 Baugesuch Gemeinschaftsanlage	3'288.05	19'079.35		22'367.40
1019.84	ZPP UeO 59 Wettbewerb Wohnen	50'368.25	15'383.20	60'000.00	5'751.45
1019.97	Stiftung Kulturhalle Lyss -Projektierung	4'012'253.36	35'556.30	4'047'809.66	
1019.99	Kant. Schulsportmeisterschaften (KSM)		8'944.05	8'944.05	
102	Anlagen	14'640'460.65	5'278'463.02	5'435'690.52	14'483'233.15
1021	Aktien und Anteilscheine	92'570.00	32'239.67	38'238.67	86'571.00
1021.10	Aktien und Anteilscheinegemäss Verzeichnis	92'570.00	32'239.67	38'238.67	86'571.00
1023	Liegenschaften	14'547'890.65	5'246'223.35	5'397'451.85	14'396'662.15
1023.10	Liegenschaften gemäss Verzeichnis	5'465'885.35	873'563.15		6'339'448.50
1023.20	Kultur- und Bauland gemäss Verzeichnis	8'932'232.30	4'372'660.20	5'397'451.85	7'907'440.65

BESTANDESRECHNUNG 2014

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2014
1023.30	Wald gemäss Verzeichnis	149'773.00			149'773.00
103	Transitorische Aktiven	492'711.60	-247'379.05		245'332.55
1030	Transitorische Aktiven	492'711.60	-247'379.05		245'332.55
1030.10	Transitorische Aktiven	492'711.60	-247'379.05		245'332.55
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	55'831'120.30	10'344'777.95	19'434'768.30	46'741'129.95
114	Sachgüter	40'847'800.00	9'136'893.50	18'511'083.85	31'473'609.65
1140	Grundstücke	11'900.00		1'237.50	10'662.50
1140.10	Unbebaute Grundstücke	11'900.00		1'237.50	10'662.50
1141	Tiefbauten	17'372'300.00	4'022'258.90	11'562'658.90	9'831'900.00
1141.10	Strassen, Wege, Brücken	12'773'000.00	2'062'841.25	8'825'541.25	6'010'300.00
1141.20	Gewässer	4'575'000.00	1'218.85	776'218.85	3'800'000.00
1141.30	Abwasserwesen		1'958'198.80	1'958'198.80	
1141.50	Busswil, Abfallbeseitigung	24'300.00		2'700.00	21'600.00
1143	Hochbauten	20'330'600.00	4'434'883.95	5'984'145.10	18'781'338.85
1143.10	Schulanlagen	14'378'600.00	2'296'440.80	4'718'590.75	11'956'450.05
1143.20	Sportanlagen	5'538'000.00	382'954.35	878'954.35	5'042'000.00
1143.30	Übrige Gebäude Verwaltungsvermögen	333'000.00		203'000.00	130'000.00
1143.40	Feuerwehr	81'000.00	1'755'488.80	183'600.00	1'652'888.80
1145	Waldungen	124'000.00		24'000.00	100'000.00
1145.10	Gemeindewald	124'000.00		24'000.00	100'000.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	2'195'000.00	497'243.05	362'534.75	2'329'708.30
1146.10	Mobiliar, Maschinen, Geräte	169'000.00	64'585.65	1'337'35.30	99'850.35
1146.20	Fahrzeuge	2'026'000.00	432'657.40	228'799.45	2'229'857.95

BESTANDESRECHNUNG 2014

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2014
1149	Übrige Sachgüter	814'000.00	182'507.60	576'507.60	420'000.00
1149.10	Übriger abzuschreibender Aufwand	814'000.00	182'507.60	576'507.60	420'000.00
115	Darlehen und Beteiligungen	12'274'319.30		66'800.00	12'207'519.30
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	11'517'519.30			11'517'519.30
1154.40	Aktienkapital ESAG, 50'000 Namenaktien	5'000'000.00			5'000'000.00
1154.41	Busswil, Aktienkapital ESAG, 5'000	500'000.00			500'000.00
1154.60	Darlehen Altersheim Lyss-Busswil	4'275'000.00			4'275'000.00
1154.61	Aktienkapital Altersheim Lyss-Busswil AG	100'000.00			100'000.00
1154.62	Darlehen Altersheim Lyss-Busswil AG	510'519.30			510'519.30
1154.70	Beteiligung Seelandheim Worben AG	1'132'000.00			1'132'000.00
1155	Private Institutionen	756'800.00		66'800.00	690'000.00
1155.20	Verein Kindertagesstätte Lyss GGR 24.08.1998,	666'000.00		48'000.00	618'000.00
1155.60	Circolo Italiano S.S. Azzurri GR 7.2.05, Fr. 120'0	24'000.00		12'000.00	12'000.00
1155.90	Stiftung Südkurve LyssGR / Fr. 60'000.00	60'000.00			60'000.00
1155.91	Schlittschuhclub LyssGR 29.05.2012 / Fr. 34'00	6'800.00		6'800.00	
116	Investitionsbeiträge	1'905'001.00	1'177'184.25	622'184.25	2'460'001.00
1160	Bund	1'671'000.00	1'177'184.25	548'184.25	2'300'000.00
1160.10	Bund	1'671'000.00	1'177'184.25	548'184.25	2'300'000.00
1165	Private Institutionen	151'000.00		51'000.00	100'000.00
1165.10	Stiftung Kulturhalle Lyss	151'000.00		51'000.00	100'000.00
1169	Ueberige Investitionsbeiträge	83'001.00		23'000.00	60'001.00
1169.10	BWZ / Gemeindebeitrag Stiftungskapital	18'400.00		8'400.00	10'000.00
1169.20	Uebungslokal Steelband Lyss	36'800.00		6'800.00	30'000.00
1169.30	Buvette Sportzentrum Grien	27'800.00		7'800.00	20'000.00

BESTANDESRECHNUNG 2014

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2014
1169.40	Gemeindebeitrag an Stiftung Untere Mühle	1.00			1.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben	804'000.00	30'700.20	234'700.20	600'000.00
1171	Raumplanung	804'000.00	30'700.20	234'700.20	600'000.00
1171.10	Raumplanung	804'000.00	30'700.20	234'700.20	600'000.00
	PASSIVEN	107'348'887.38	68'655'103.37	75'215'632.43	100'788'358.32
20	FREMDKAPITAL	65'619'358.52	63'436'445.56	73'786'048.08	55'269'756.00
200	Laufende Verpflichtungen	5'701'090.55	60'629'383.56	63'119'635.33	3'210'838.78
2000	Kreditoren	5'570'202.95	56'301'259.88	59'046'173.40	2'825'289.43
2000.10	Diverse Kreditoren	1'494'649.55	311'242.53	1'515'007.95	290'884.13
2000.20	Kreditoren SAD, allgemein	3'946'345.85	40'104'571.05	41'693'443.65	2'357'473.25
2000.30	Kreditoren SAD, Besoldungen	85'299.80	12'527'427.20	12'498'926.50	113'800.50
2000.50	KK AHV/IV/EO/ALV		1'441'489.45	1'441'489.45	
2000.60	KK Personalversicherungsbeiträge		1'396'732.15	1'396'732.15	
2000.80	KK UVG		267'654.95	267'654.95	
2000.81	KK Familienausgleichskasse		208'193.10	208'193.10	
2000.82	KK Migrationsdienst	1'507.35	5'073.10	4'925.65	1'654.80
2000.84	Kred. Sportkurse		5'020.55		5'020.55
2000.90	Debi Vorauszahlungen	3'400.40	13'405.80		16'806.20
2000.94	Kred. Einbürgerungsgebühren Bund/Kanton	39'000.00	20'450.00	19'800.00	39'650.00
2001	Depotgelder	9'010.00	1'460.00	140.00	10'330.00
2001.01	Buswil, Schlüsseldepot Schulliegensch.	4'800.00			4'800.00
2001.02	Schlüsseldepot Sportzentrum Grien	3'150.00			3'150.00
2001.03	Schlüsseldepot Kaffee	1'060.00	260.00	140.00	1'180.00
2001.04	Schlüsseldepot Grentschel		1'200.00		1'200.00

BESTANDESRECHNUNG 2014

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2014
2005	Durchlaufende Beiträge	2'865.70	1'712'658.35	1'710'812.20	4'711.85
2005.10	Unfalltaggelder	108.20	58'574.05	58'682.25	
2005.20	Krankentaggelder	2'374.90	126'706.35	129'081.25	
2005.30	Lohnausfallentschädigungen	382.60	3'724.00	1'246.60	2'860.00
2005.40	KK Pensionskasse PKE Zürich		1'399'351.35	1'399'351.35	
2005.50	Rentenzahlungen PKE		122'450.75	122'450.75	
2005.60	Ausserordentliche Vollzugskosten		1'380.05		1'380.05
2005.80	Steuerguthaben Private		471.80		471.80
2006	Kontokorrente	23'506.90	111'330.30	67'484.25	67'352.95
2006.91	KK Bödeli 11		644.90	6'799.15	-6'154.25
2006.95	Zwangsräumungen	2'000.00	-2'000.00		
2006.97	Busswil; Kontokorrent Wehrdienste	21'506.90	112'685.40	60'685.10	73'507.20
2009	Übrige Laufende Verpflichtungen	95'505.00	2'502'675.03	2'295'025.48	303'154.55
2009.41	Versuchsbetrieb Ortsbus	68'637.70	268'637.70	68'637.70	268'637.70
2009.42	Versuchsbetrieb ÖV Industrie Nord		-681.70	-681.70	
2009.52	Ust LR KehrrechtCHE-100.608.774				
2009.90	Abrechnungskonto MWST KehrrechtCHE-100.608.774	73'304.55	125'251.35	131'520.75	67'035.15
2009.91	Abrechnungskonto MWST AbwasserCHE-108.9	-16'865.00	511'885.70	416'070.45	78'950.25
2009.92	Abrechnungskonto MWST SchwimmbadCHE-1	-3'211.60	16'727.90	22'966.50	-9'450.20
2009.96	Durchlaufkonto Vestr-Verrechnungen		1'029.00	1'029.00	
2009.97	Differenzenkonto Löhne		20.80	20.80	
2009.99	Durchlaufkonto	-26'360.65	1'579'804.28	1'655'461.98	-102'018.35
201	Kurzfristige Schulden	3'000'000.00	3'000'043.50	6'000'043.50	
2010	Banken	3'000'000.00	3'000'043.50	6'000'043.50	
2010.11	BEKB, Liquiditätskonto20 603.002.7.67		43.50	43.50	
2010.20	RB, feste Vorschüsse	3'000'000.00	3'000'000.00	6'000'000.00	

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2014
202	Mittel- und langfristige Schulden	48'000'000.00			48'000'000.00
2021	Langfristige Schulden	48'000'000.00			48'000'000.00
2021.24	Kommunalkredit Austria AG01.01.08 - 31.01.20	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.29	Kommunalkredit Austria AG05.12.2005 - 05.12.20	8'000'000.00			8'000'000.00
2021.30	Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft 26.0	6'000'000.00			6'000'000.00
2021.31	SUVA, Luzern08.08.11 - 09.08.21, 2.04%	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.32	BEKB Lyss04.01.12 - 04.01.22, 1.5%	8'000'000.00			8'000'000.00
2021.33	Pensionskasse Post 6 Mio., 1,2%, 29.6.12-29.6.13	6'000'000.00			6'000'000.00
2021.34	Kommunalkredit Austria AG5 Mio., 24.7.12 - 24.7.13	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.35	PostFinance AG5 Mio., 27.11.13-27.11.23, 1.69%	5'000'000.00			5'000'000.00
203	Verpflicht. für Sonderrechnungen	4'393'192.42	396.00	3'975'334.65	418'253.77
2031	Personalversicherungskassen	264'826.37	265.00		265'091.37
2031.10	Fonds Pensionskasse gem. Reglement	264'826.37	265.00		265'091.37
2033	Verwaltete Stiftungen	4'128'366.05	131.00	3'975'334.65	153'162.40
2033.01	Busswil; Fürsorge	6'662.40	7.00	125.00	6'544.40
2033.02	Busswil; Altersnachmittag	6'541.40	4.00	4'255.30	2'290.10
2033.03	Busswil; Spezialfonds Ortsvereinigung	24'173.55	24.00		24'197.55
2033.04	Busswil; Theaterbühne / Gemeinde	36'079.45	36.00		36'115.45
2033.05	Busswil; Fonds Verschönerung Friedhof	21'403.15	21.00		21'424.15
2033.11	Projekt Lyss 2009, Buch	5'762.30			5'762.30
2033.20	Gewinnausschüttung Anzeigerverband z.G. Jug.	8'070.45	8.00		8'078.45
2033.30	Jugendverein Lyss, BeitragOtto's Warenposten	6'225.00	6.00		6'231.00
2033.40	Lyss 10'000, Projekt "rel Yef"	3'789.55	4.00		3'793.55
2033.50	Nachlass Alice Lauper, wohltätige Zwecke	21'333.00	21.00		21'354.00
2033.70	Spenden ohne Zweckbestimmung	550.00			550.00
2033.80	Projekt Schülertreff Herrengasse 6, Lyss	19'004.75		2'183.30	16'821.45
2033.90	Kulturhalle Lyss	3'968'771.05		3'968'771.05	

BESTANDESRECHNUNG 2014

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2014
204	Rückstellungen	4'117'599.00	-181'587.45	702'848.55	3'233'163.00
2040	Laufende Rechnung	3'182'450.45	-245'887.45	542'000.00	2'394'563.00
2040.10	Rückstellungen Steuerteilungen	1'240'000.00	340'000.00		1'580'000.00
2040.20	Rückstellungen allgemein	1'372'450.45	-657'887.45		714'563.00
2040.30	Rückstellungen Steuerrückerstattungen	570'000.00	72'000.00	542'000.00	100'000.00
2041	Investitionsrechnung	160'848.55		160'848.55	
2041.20	ESP Bahnhofgebiet GR 17.11.1997	160'848.55		160'848.55	
2049	Wertberichtigung auf Guthaben	774'300.00	64'300.00		838'600.00
2049.10	Wertberichtigung auf Steuerguthaben	671'000.00	-17'000.00		654'000.00
2049.20	Wertberichtigung auf übrigen Guthaben	103'300.00	81'300.00		184'600.00
205	Transitorische Passiven	407'476.55	-11'790.05	-11'813.95	407'500.45
2050	Transitorische Passiven	407'476.55	-11'790.05	-11'813.95	407'500.45
2050.10	Transitorische Passiven	98.50	-9'142.05	-11'813.95	2'770.40
2050.30	Abgrenzung Marchzinse	407'378.05	-2'648.00		404'730.05
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	22'318'607.40	4'582'288.34	1'429'584.35	25'471'311.39
228	Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	22'318'607.40	4'582'288.34	1'429'584.35	25'471'311.39
2280	Übergeordnetes Recht	14'720'982.67	876'139.84	994'211.85	14'602'910.66
2280.10	Schutzraumsatzabgaben	1'005'033.60		60'357.00	944'676.60
2280.20	Abwasserwesen Rechnungsausgleich	4'122'786.69		365'663.75	3'757'122.94
2280.30	Abwasserwesen Werterhalt	6'930'250.50	705'554.00	342'182.00	7'293'622.50
2280.40	Abfallwesen	1'140'106.51	170'585.84		1'310'692.35
2280.50	Feuerwehr	912'286.07		226'009.10	686'276.97
2280.80	SF Buchgewinn Übertrag Verw-Vermögen	610'519.30			610'519.30

BESTANDESRECHNUNG 2014

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2014
2281	Gemeindereglement	7'597'624.73	3'706'148.50	435'372.50	10'868'400.73
2281.10	Kultur, Bildung, Sport	304'813.23	291.00	28'000.00	277'104.23
2281.20	Stipendien	54'560.30	54.00	534.00	54'080.30
2281.30	Schiessbetrieb, 300m	331'689.75	332.00	26'756.75	305'265.00
2281.40	Schiessbetrieb, 25/50m	58'109.35	58.00	1'392.10	56'775.25
2281.50	Parkplatzersatzabgaben	50'760.70	51.00		50'811.70
2281.70	Landschaftspflegerische Massnahmen	230'488.35	230.00	100.00	230'618.35
2281.80	Ortsbild-Massnahmen	105'403.30	105.00	1'000.00	104'508.30
2281.91	Buchgewinne Finanzvermögen	3'099'750.00	3'065'748.00	368'899.00	5'796'599.00
2281.92	Kiesabbau	1'233'532.00	38'352.00		1'271'884.00
2281.95	Busswil, Infrastruktur	2'114'607.00	600'917.50		2'715'524.50
2281.96	Busswil, Allg. Fonds Grabunterhalt	13'910.75	10.00	8'690.65	5'230.10
23	EIGENKAPITAL	19'410'921.46	636'369.47		20'047'290.93
239	Eigenkapital	19'410'921.46	636'369.47		20'047'290.93
2390	Eigenkapital	19'410'921.46	636'369.47		20'047'290.93
2390.10	Eigenkapital	19'410'921.46	636'369.47		20'047'290.93